

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type
AdoraTrocknen V4000	AT4T-12018
AdoraTrocknen V6000	AT6T-12019

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	5	6.3	Favoriten starten.....	24
1.1	Verwendete Symbole	5	7	V-ZUG-Home	25
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	7.1	Bedingungen.....	25
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	6	7.2	Erstinbetriebnahme.....	25
1.4	Gebrauchshinweise	8	8	Benutzereinstellungen	26
2	Erstinbetriebnahme	10	8.1	Benutzereinstellungen anpassen	26
3	Gerätebeschreibung	10	8.2	Helligkeit	26
3.1	Aufbau	10	8.3	Tastenton	26
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente.....	11	8.4	Blickwinkel.....	26
3.3	Kontrolllampen.....	12	8.5	Sprache.....	26
3.4	Tastenzustand.....	12	8.6	Hintergrundbild	27
4	Programmübersicht	12	8.7	Trockengrad.....	27
4.1	Automatikprogramme.....	12	8.8	ReversierenPlus.....	27
4.2	Zeitliches Trocknen	13	8.9	EcoManagement	27
4.3	Textilprogramme	13	8.10	Kindersicherung	27
4.4	Standard- und Extraprogramme	15	8.11	Trommelbeleuchtung.....	27
4.5	Zusatzfunktionen	16	8.12	Standardmodus.....	27
4.6	EcoManagement	16	8.13	V-ZUG-Home	28
5	Bedienung	17	8.14	Werkeinstellungen.....	28
5.1	Vorbereitung.....	17	9	Demomodus	28
5.2	Programm wählen.....	17	9.1	Einschalten	28
5.3	Zusatzfunktionen wählen	19	9.2	Ausschalten.....	29
5.4	Startaufschub einstellen.....	19	10	Pflege und Wartung	29
5.5	Einstellungen kontrollieren und ändern	19	10.1	Reinigungsintervalle	29
5.6	Restdaueranzeige	20	10.2	Türsieb und Türfiltermatte reinigen	29
5.7	Trocknungsphasen	20	10.3	Frontfilter reinigen	30
5.8	Wäsche nachlegen	20	10.4	Feuchtigkeitssensor reinigen	31
5.9	Programm unterbrechen.....	21	10.5	Temperatursensor reinigen	32
5.10	Programm vorzeitig beenden	21	10.6	Gerät reinigen	32
5.11	Bei eingeschalteter Kindersicherung	21	11	Störungen selbst beheben	32
5.12	Trommelbeleuchtung.....	21	11.1	Störungsmeldungen	32
5.13	Programmende.....	22	11.2	Weitere mögliche Probleme.....	33
5.14	EcoManagement	22	12	Ersatzteile	36
6	Favoriten	23	13	Technische Daten	36
6.1	Favoriten definieren und speichern	23	13.1	Lichtquellen	37
6.2	Favoriten ändern oder löschen	24	13.2	Hinweise für Prüfinstitute	37

13.3	Produktdatenblatt.....	38
14	Tipps rund ums Trocknen	39
14.1	Energie sparen	39
14.2	Schäden vermeiden.....	39
15	V-Upgrade	39
15.1	Übersicht.....	39
16	Entsorgung	40
17	Stichwortverzeichnis	41
18	Service & Support	43

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung



Symbol ISO 7010 W021

WARNUNG : Feuergefahr / feuergefährliche Stoffe

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beauf-

sichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



- Brandgefahr! Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer, Zünd- und/oder Wärmequellen wie brennende Kerzen, Räucherstäbchen, Raumheizgeräte und Ähnliches vom Gerät fern.



- Kinder jünger als 3 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Die maximale Füllmenge trockener Textilien beträgt 7 kg.
- WARNUNG: Dieses Gerät ist nur zum Trocknen von Textilien bestimmt, die in Wasser gewaschen wurden.
- Das Gerät darf nur mit dem empfohlenen, zu verdampfenen Mittel benutzt werden. Der Gebrauch anderer Substanzen kann eine Vergiftung oder Brandgefahr verursachen.
- Das Gerät hat heiße Oberflächen, um wirksame Bestandteile verdunsten zu lassen.

Diese Oberflächen sollten während des Gebrauchs nicht berührt werden.

- Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Die Flusensiebe sind regelmäßig zu reinigen.
- Es dürfen keine Flusen um den Trockner herum angesammelt werden.
- Keine ungewaschene Wäsche trocknen.
- Bei Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- oder Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Speiseöl, Terpentin, Aceton, Farben, Wachse usw.) gereinigt, behandelt oder getränkt sind, besteht Brand- und Explosionsgefahr! Waschen Sie Stoffe, die solche Substanzen enthalten, zuerst mit Wasser von Hand bzw. lassen Sie Lösungsmittel vollständig verdunsten.
- Gegenstände wie Schaumgummi (Latexschaumstoff), Duschhauben, wasserabweisende Textilien, mit Gummi oder Kunststoff verstärkte Artikeln sowie Kleidungsstücke

oder Kissen mit Schaumstoffpolster sind für den Wäschetrockner nicht geeignet.

- Entfernen Sie alle Objekte wie z. B. Feuerzeuge und Streichhölzer.
- **WARNUNG:** Stoppen Sie den Wäschetrockner nie vor Ende des Trocknungsvorgangs, ausser alle Gegenstände werden schnell herausgenommen und ausgebreitet, so dass die Wärme abgeleitet wird.
- **WARNUNG:** Ventilationsöffnungen am Gerät sind freizuhalten.
- **WARNUNG:** Bei Einbau des Gerätes in Gehäuse sind die Ventilationsöffnungen freizuhalten.
- Abluft darf nicht in ein Abzugsrohr eingeleitet werden, das für Abgase von Geräten verwendet wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte müssen gemäss der Anweisungen des Herstellers verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschliessbaren Tür aufgestellt werden, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Trommeltrockners gegenüberliegt, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Der Kühlkreislauf darf nicht beschädigt werden.
- Verwenden Sie dieses Gerät nur dann, wenn es von einer Spannungsquelle versorgt wird, die 1) nicht von einer externen Einrichtung wie einer Zeitschaltuhr, einem Timer oder einer Einrichtung, die die Spannung regelmässig ein- und ausschaltet, geschaltet wird, und 2) im relevanten Zeitraum nicht von der sogenannten Mittagssperre geschaltet wird, oder 3) von einem Kassiersystem CoinSystem 1 oder einem Kassiersystem CoinSystem 2 der V-ZUG AG geschaltet wird, in das Sie zuvor genügend Geld eingeworfen haben, damit das gewählte Trocknungsprogramm vollständig abgeschlossen werden kann, oder 4) von einem Kassiersystem CardSystem 1, Kassiersystem CardSystem 2 oder Kassiersystem VESTA der V-ZUG AG geschaltet wird, das über genügend Guthaben verfügt, damit das gewählte Trocknungsprogramm vollständig abgeschlossen werden kann.

1.4 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- **WARNUNG:** Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Service.
- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die Zugänglichkeit zu Netztrennstellen (z. B. Steckdosen, Wandschalter, Sicherung) und Wasserhahn muss gewährleistet sein.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist nur zum Trocknen von haushaltsüblichen Textilien geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel befinden.

Service und Support

- Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Service.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen.

- Bei Eingriffen durch nicht autorisierte Servicestellen sowie bei Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen erlischt die Garantieverpflichtung.

Zum Gebrauch

- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole, und befolgen Sie den Hinweis unter «Programmübersicht».
- Schalten Sie das Gerät nie ohne oder mit beschädigtem Türsieb ein. Zerstörung durch Verflusung!

Vorsicht, Verbrennungsgefahr!

- Keine Textilien trocknen, die Rückstände von Haarspray, Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnliche Substanzen enthalten. Gasbildungsgefahr!
- Halten Sie mechanisch erzeugte Funken vom Gerät fern.
- Halten Sie aufladende Gegenstände vom Gerät fern.
- Vermeiden Sie elektrostatische Entladungen in der Nähe des Gerätes.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder und Tiere gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern und Tieren fern halten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen, ist das Gerät stromlos zu machen: Schraubverbindungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

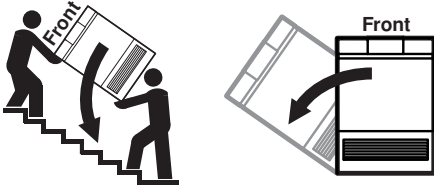
Geräteschäden vermeiden

- Schlagen Sie die Gerätetür nicht zu.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Verwenden Sie ein mässig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals innen oder aussen mit Wasser ab. Eindringen des Wasser verursacht Schäden.

Raumklima/Belüftung

- **WARNUNG:** Für Raumgrößen $<10 \text{ m}^2$ ($<20 \text{ m}^3$) ist eine Raumbelüftung notwendig: Es müssen Zu- und Abluftöffnungen zum Nebenraum oder ins Freie vorhanden sein; z.B. offene Fenster/Türen, Lüftungsgitter oder -Schlitze in der Tür oder Ventilationsanlagen.
- Für alle Raumgrößen: Durchlüften Sie den Raum, in dem der Wäschetrockner steht, regelmässig.
- Generell sollten Räume, in denen Wärmepumpentrockner stehen, belüftet sein, da diese in geringem Masse Feuchtigkeit abgeben. Bei geschlossenem Raum muss zwischen mehreren nacheinander folgenden Trockenprogrammen ein Luftwechsel (Tür zum Raum oder ein Fenster öffnen) gewährleistet sein.

Transport und Aufstellung



Max. 90° nach links kippen!

- Das Gerät darf nur stehend transportiert werden! Jede andere Transportlage führt zu Schäden am Gerät! Bei vorsichtigem Tragen ohne Erschütterung darf das Gerät max. 90° auf die linke Seite (Frontansicht) gekippt werden.
- Nach jeder Ortsveränderung muss das Gerät aufgrund der Wärmepumpe ca. 2 Stunden in der endgültigen Position stehen, bevor es betriebsbereit ist. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät führen.

2 Erstinbetriebnahme



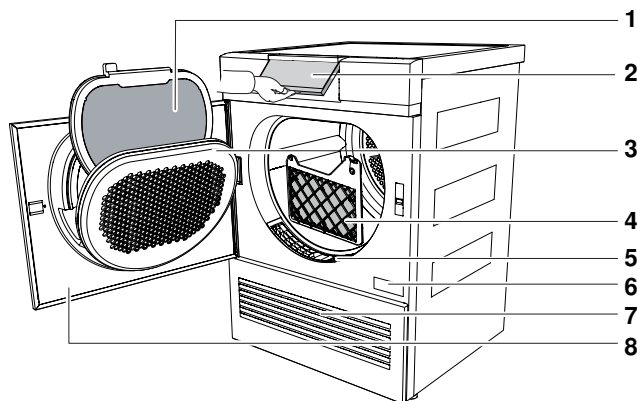
Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.



Nach jeder Ortsveränderung muss das Gerät aufgrund der Wärmepumpe ca. 2 Stunden in der endgültigen Position stehen, bevor es betriebsbereit ist. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät führen.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Aufbau

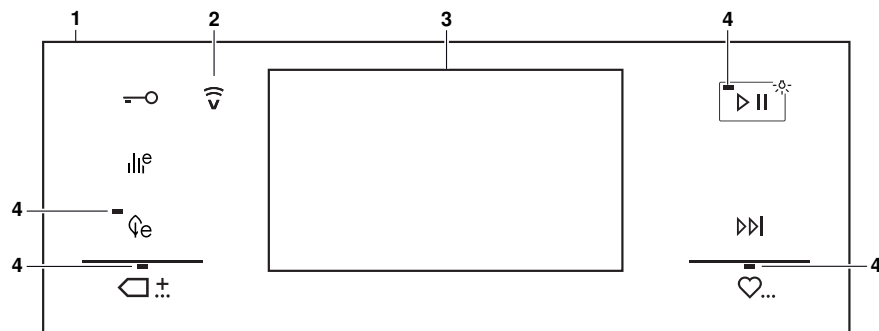


- 1 Türsieb mit Türfiltermatte
- 2 Bedienblende schwenkbar
- 3 Türsiebdeckel
- 4 Frontfilter

- 5 Frontgitter
- 6 Typenschild/Serialnummer (SN)
- 7 Lüftungsgitter
- 8 Gerätetür

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente

Bedienblende

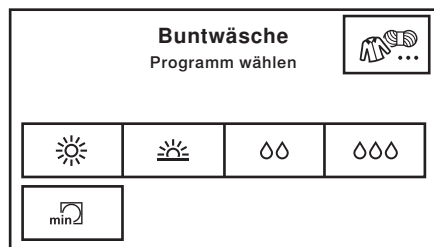


- 1 Bedienblende
- 2 Anzeige V-ZUG-Home
- 3 TouchDisplay
- 4 Kontrolllampen

Tasten

- Türöffnung
- EcoManagement
- Energiesparen ¹
- Standard- und Extraprogramme
- Start/Pause/Trommelbeleuchtung
- Programmende
- Favoriten

TouchDisplay



Tasten

- Textilprogramme
- Stark trocken
- Normal trocken
- Bügelfeucht
- Mangelfeucht
- Zeitliches Trocknen

¹ modellabhängig

3.3 Kontrolllampen

Kontrolllampe	Aktivität	Zustand
	Kontrolllampe leuchtet.	Funktion ist aktiv.
	Kontrolllampe blinkt.	Funktion ist wählbar.
	Kontrolllampe leuchtet nicht.	Funktion ist nicht wählbar.

3.4 Tastenzustand

Hintergrundfarbe	Symbolfarbe	Zustand
Blau	Weiss	Funktion ist aktiv.
Schwarz	Weiss	Funktion ist wählbar.
Schwarz	Schwarz	Funktion ist nicht wählbar.

4 Programmübersicht

Nachfolgend sind alle Programme beschrieben.

4.1 Automatikprogramme

Zu den Verbrauchswerten

Die angegebenen Werte für die Programmdauer und Energie gelten für die maximal angegebene Füllmenge mit ca. 1000 U/min geschleuderter Wäsche (entspricht einer Feuchtigkeit von ca. 60%). Bei höherer Schleuderrzahl oder kleinerem Füllgewicht reduzieren sich die Werte um ca. 20–30%.

Stark trocken

-  Für dicke, mehrlagige Textilien und sehr unterschiedliche Beladungen. Eher ungeeignet für Maschenware (T-Shirts, Unterwäsche).
- Beladung: 1–7 kg
- Restfeuchte: -4 bis -1 %
- Programmdauer: 2h25²
- Energie: 1,47 kWh²

Normal trocken

-  Für gleichartige Wäsche (z.B. T-Shirts oder Unterwäsche).
- Beladung: 1–7 kg
- Restfeuchte: -1 bis 2 %
- Programmdauer: 2h05²
- Energie: 1,23 kWh²

Bügelfeucht

- ⬆ Bei Nachbehandlung mit dem Bügeleisen.
- Beladung: 1–7 kg
- Restfeuchte: 8 bis 16 %
- Programmdauer: 1h35²
- Energie: 0,96 kWh²

² Richtwerte

Mangelfeucht

Bei Nachbehandlung mit einer Wäschemangel, z.B. Tischwäsche.

- Beladung: 1–7 kg
- Restfeuchte: 20 bis 30 %
- Programmdauer: 1h22²
- Energie: 0,81 kWh²

4.2 Zeitliches Trocknen



Trocknet Textilien unabhängig von ihrem Trockengrad während einer gewählten Dauer nach. Schlafsäcke und Steppdecken nur dann nachtrocknen, wenn sie mit entsprechenden Pflegesymbolen gekennzeichnet sind. Wäschemenge bei voluminösen Textilien: 1 Wäschestück.

- Beladung: 1–7 kg

4.3 Textilprogramme

Die angegebenen Werte können je nach Programm, Beladung, Zusatzfunktionen, Benutzereinstellungen, Anfangsfeuchte der Wäsche und Umgebungstemperatur variieren.

Buntwäsche

Für die meisten Textilien geeignet. Beschreibungen und Verbrauchswerte sind im Kapitel «Automatikprogramme» beschrieben (siehe Seite 12).

- Beladung: 1–7 kg

Hemden

Textilien werden schonend «schranktrocken» getrocknet.

- Beladung: 1–7 Stk.
- Restfeuchte: 0 bis 2 %
- Programmdauer: 0h35²
- Energie: 0,29 kWh²

Jeans

Jeanstextilien werden «schranktrocken» getrocknet. Pflegesymbole beachten, da Jeansstoff einlaufen kann.

- Beladung: 1–4 kg
- Restfeuchte: -1 bis 2 %
- Programmdauer: 1h42²
- Energie: 0,99 kWh²

Seide

Zum Trocknen von Seidentextilien. Pflegesymbole beachten, da Seide zu Knitterbildung neigt. Schonende Trocknung durch geringe Temperatur.

- Beladung: 1–1,5 kg
- Restfeuchte: 0 bis 2 %
- Programmdauer: 0h42²
- Energie: 0,37 kWh²

Babywäsche

Babywäsche wird schonend «schranktrocken» getrocknet. Durch eine ausgedehnte Nachtrockenphase wird die Wäsche hygienisch getrocknet.

- Beladung: 1–5 kg
- Restfeuchte: -1 bis 1 %
- Programmdauer: 2h05²
- Energie: 1,27 kWh²

² Richtwerte

Bettwäsche

Für gleichartige Wäsche. Reissverschlüsse und Knöpfe schliessen.

- Beladung: 1–3 kg
- Restfeuchte: -1 bis 1 %
- Programmdauer: 1h26 ²
- Energie: 0,85 kWh ²

Daunen dick

Für voluminöse Daunentextilien (z. B. Kissen, Jacken und schwere Decken). Sofern empfohlen, können Tennisbälle für flauschiges Trocknen hinzugegeben werden. Optimale Wäschemenge: 1 Wäschestück.

- Beladung: 1–2 kg
- Restfeuchte: -1 bis 1 %
- Programmdauer: 3h10 ²
- Energie: 1,92 kWh ²

Daunen dünn

Für feine Daunentextilien (z. B. dünne Decken und Jacken). Optimale Wäschemenge: 1 Wäschestück.

- Beladung: 1–2 kg
- Restfeuchte: -1 bis 1 %
- Programmdauer: 2h05 ²
- Energie: 1,22 kWh ²

Outdoor

Freizeit- und Sportbekleidung (Sympatex, Goretex, ...) werden schonend getrocknet.

- Beladung: 1–3 kg
- Restfeuchte: 0 bis 2 %
- Programmdauer: 0h55 ²
- Energie: 0,49 kWh ²

Wolle

Für Wolltextilien, die als waschbar gekennzeichnet sind. Schonende Trocknung durch angepasste Trommelbewegung und niedrige Temperaturen (ca. 45 °C).

- Beladung: 1 kg
- Restfeuchte: 0 bis 5 %
- Programmdauer: 1h00 ²
- Energie: 0,51 kWh ²

Frottee

Zum Trocknen von dicken Handtüchern und Frotteewäsche.

- Beladung: 1–3 kg
- Restfeuchte: -1 bis 1 %
- Programmdauer: 1h25 ²
- Energie: 0,85 kWh ²

Flausch

Zum Auflockern von Wolltextilien. Am Programmende die Textilien sofort entnehmen, da sie nicht getrocknet werden. ³

- Beladung: 1 kg
- Restfeuchte: -
- Programmdauer: 0h06 ²
- Energie: 0,04 kWh ²

Hygiene

Durch eine ausgedehnte Nachtrocknephase wird die Wäsche hygienisch getrocknet. Eventuell vorhandene Keime werden dadurch abgetötet. Nur bei unempfindlichen Textilien wählen. ³

- Beladung: 1–3 kg
- Restfeuchte: -5 bis -2 %
- Programmdauer: 1h57 ²
- Energie: 1,19 kWh ²

² Richtwerte

³ modellabhängig

WetClean finish

Zum Auflockern von empfindlichen Textilien. Am Programmende die Textilien sofort entnehmen.³

- Beladung: 1 kg
- Restfeuchte: -
- Programmdauer: 0h06²
- Energie: 0,04 kWh²

4.4 Standard- und Extraprogramme

Standardprogramm

Die angegebenen Werte für die Programmdauer und Energie gelten für die maximal angegebene Füllmenge mit ca. 1000 U/min geschleuderter Wäsche (entspricht einer Feuchtigkeit von ca. 60%). Bei höherer Schleudernzahl oder kleinerem Füllgewicht reduzieren sich die Werte um ca. 20–30%.

- | | |
|---|---|
|  Energieeffizientestes Programm für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beladung: 1–7 kg ▪ Restfeuchte: -1 bis 2 ▪ Programmdauer: 3h02² ▪ Energie: 1,16 kWh² |
|---|---|

Korbprogramm

-  Zum Trocknen von sauberen Stoff-/Turnschuhen und Kleinartikeln wie Handschuhe, Mützen und Plüschtiere im Korb (als Zubehör bestellen). Nicht geeignet für Leder oder Kunstleder.

Lüften

- | | |
|---|--|
|  Zum Auffrischen oder Lüften wenig getragener Textilien. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beladung: 1–1,5 kg ▪ Restfeuchte: - ▪ Programmdauer: 0h10² ▪ Energie: 0,03 kWh² |
|---|--|

Entknittern

- | | |
|---|--|
|  Reduziert Knitter bei gewaschenen/feuchten Textilien (z. B. Hemden, Blusen). Anschließend können die Textilien gebügelt werden. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beladung: 1 kg ▪ Restfeuchte: - ▪ Programmdauer: 0h20² ▪ Energie: 0,10 kWh² |
|---|--|

³ modellabhängig

² Richtwerte

4.5 Zusatzfunktionen

Nach jeder Programmwahl werden die wählbaren Zusatzfunktionen angezeigt.

Schonend

-  Zum schonenden Trocknen von Textilien aus Mischgewebe (z. B. Oberhemden, Pullover, T-Shirts). Der Trockengrad wird reduziert. Um Knitterbildung zu vermeiden, nur sehr wenig Wäsche in die Wäschetrommel füllen und die Wäsche nach Programmende sofort entnehmen. Maximale Beladung: 1–2,5 kg.

ReversierenPlus

-  Für ein gleichmässiges Trockenergebnis und eine Verringerung des Wäsche knäuelrisikos. Besonders geeignet für grosse Wäschestücke, z. B. Bettwäsche.

Startaufschub

-  Für das Nutzen von Stromspartarifen (Einstellbereich bis 24 Std.). Bei Erreichen des eingestellten Startaufschubes startet das Programm automatisch.

Energiesparen

-  Energiesparsamstes Trocknen, geeignet für alle Textilien. ³

Sprint

-  Schnellstes Trocknen. ³

Extraschonend

-  Sehr schonendes Trocknen. Die Temperatur wird reduziert. Besonders geeignet für feine Textilien. Maximale Beladung: 1-2,5 kg. ³

SilentPlus

-  Besonders leises Programm. ³

4.6 EcoManagement

-  Um «EcoManagement» nutzen zu können, die Benutzereinstellung «EcoManagement» einschalten (siehe Seite 27). EcoManagement stellt Informationen zum Energieverbrauch des Gerätes zur Verfügung. Solange kein Programm läuft, können folgende Statistikdaten abgerufen werden:

- Energieverbrauch des letzten Programms
- Gesamtenergieverbrauch
- Durchschnittlicher Energieverbrauch der letzten 25 Programme

Während der Programmwahl wird angezeigt, wie viel Energie das entsprechende Programm verbrauchen wird.

Bei Programmende wird der Energieverbrauch des soeben beendeten Programms angezeigt.

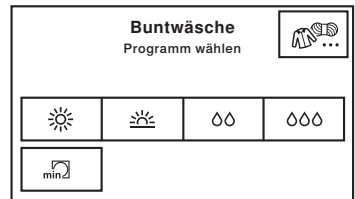
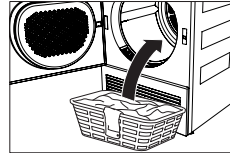
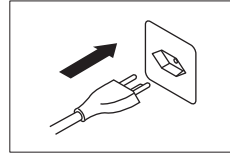
Die Werte können je nach Programm, Beladung, Zusatzfunktionen und Benutzereinstellungen variieren.

³ modellabhängig

5 Bedienung

5.1 Vorbereitung

- ▶ Netzanschluss in eine Steckdose stecken.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich ein.
- ▶ Nasse Wäsche stückweise und locker einfüllen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Sicherstellen, dass kein Wäschestück in der Tür eingeklemmt ist.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich aus.
 - Der Startbildschirm erscheint.



Nach 5 Minuten ohne Programmwahl erlöschen alle Anzeigen. Der Startbildschirm erscheint jederzeit wieder nach Antippen der Taste .

5.2 Programm wählen

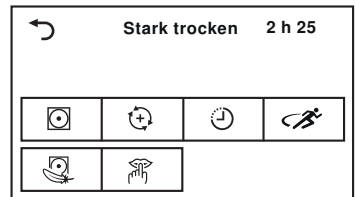


Um Wäscheschäden zu vermeiden, beachten Sie bitte die Pflegesymbole auf den Etiketten Ihrer Wäsche.

Automatikprogramme

Bei der Auswahl des gewünschten Programms werden alle benötigten Einstellungen diesem Programm automatisch zugeordnet. Zusatzfunktionen können über die weiterführenden Tasten in weiteren Ansichten zu- oder abgewählt werden.

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. .
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm, die voraussichtliche Dauer und die wählbaren Zusatzfunktionen.
 - Je nach Modell blinkt die Kontrolllampe der wählbaren Taste .
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



Zeitliches Programm

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Trocknungsdauer.
- ▶ Gewünschte Trocknungsdauer wählen, z.B. 30.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.

Zeitliches Trocknen 			
Dauer in Minuten			
10	20	30	40
50	60	90	120

Textilprogramme

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Textilprogramme.
- ▶ Taste **1/4** so oft antippen, bis das gewünschte Textilprogramm angezeigt wird.
- ▶ Taste für gewünschtes Textilprogramm antippen, z. B. Hemden.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.

Textilprogramme 1/4	
Buntwäsche	Hemden
Jeans	Seide

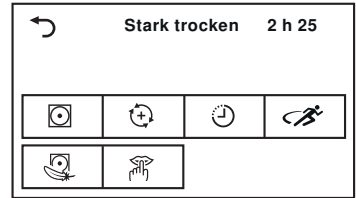
Standard- und Extraprogramme

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl Standard- und Extraprogramme.
- ▶ Taste für das gewünschte Standard- oder Extraprogramm antippen, z.B. .
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.

Extra 	
Standard 	Korb 
	Lüften 
	Entknittern 

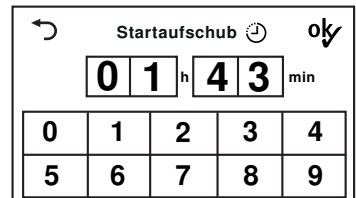
5.3 Zusatzfunktionen wählen

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z.B. ☀.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
 - Je nach Modell blinkt die Kontrolllampe der wählbaren Taste ☞.
- ▶ Taste für gewünschte Zusatzfunktion antippen, z. B. ☐.
 - Im TouchDisplay erscheint die neue Programmdauer.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



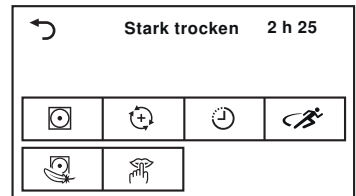
5.4 Startaufschub einstellen

- ▶ Im Menü der Zusatzfunktionen Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Eingabefeld für die Verzögerung bis zum Programmstart.
- ▶ Gewünschte Verzögerung bis zum Programmstart eingeben.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die Verzögerung bis zum Programmstart ist gespeichert.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die Startaufschubzeit wird gestartet.
 - Das gewünschte Programm startet automatisch bei Erreichen der eingestellten Verzögerung.



5.5 Einstellungen kontrollieren und ändern

- ▶ Im Menü der Zusatzfunktionen Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.
- ▶ Ein neues Programm wählen (siehe Seite 17).
- ▶ Um nach Programmstart eine Korrektur vorzunehmen, muss das Programm vorzeitig beendet werden.



5.6 Restdaueranzeige

Nach dem Programmstart wird die Programmdauer bei maximaler Beladung angezeigt. Während ca. 1 Minute wird die tatsächliche Beladung gemessen und die voraussichtliche Restdauer berechnet. Der Buchstabe «h» blinkt dabei und in der Anzeige steht «Beladungsmessung». Nach der Berechnung wird die voraussichtliche Restdauer angezeigt.

Es ist möglich, dass das Programm länger dauert, als ursprünglich berechnet wurde. In diesem Fall bleibt die Restdauer während des Programmvorgangs stehen. Der Buchstabe «h» blinkt dabei erneut und in der Anzeige steht «Restdauerberechnung».



5.7 Trocknungsphasen

Der Trocknungsprozess erfolgt in 3 Phasen:

- **Trocknen:** Die Wäsche wird gemäss Einstellungen (Programmwahl und Benutzereinstellungen) getrocknet.
- **Abkühlen/Nachlüften:** Die Wäsche wird auf eine Temperatur abgekühlt, bei der nur noch eine geringe Knittergefahr besteht. Die Dauer dieser Phase ist abhängig von der Temperatur der Wäsche. Wird die Wäsche nach Ablauf dieser Phase nicht entnommen, startet der «Knitterschutz».
- **Knitterschutz:** Die getrocknete Wäsche wird bis zu 30 Minuten lang in kurzen Abständen bewegt, um eine Knitterbildung zu verhindern. Zum vorzeitigen Beenden die Gerätetür öffnen.

5.8 Wäsche nachlegen

Während des Trockenvorgangs kann Wäsche nachgelegt werden.

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich ein.
 - Es kann Wäsche nachgelegt werden.
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Im TouchDisplay steht: «Fortsetzen mit Taste 
- ▶ Taste  antippen.
 - Das Programm wird fortgesetzt.



5.9 Programm unterbrechen

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay steht: «Pause - Fortsetzen mit Taste »
- ▶ Taste  erneut antippen.
 - Das Programm wird fortgesetzt.



Jede Unterbrechung verzögert den Programmablauf um 5 Minuten.

5.10 Programm vorzeitig beenden

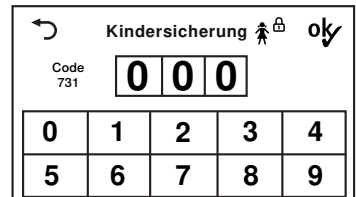
- ▶ Taste  antippen.
 - Das Programm wird abgebrochen.
 - Alle Einstellungen sind gelöscht.

5.11 Bei eingeschalteter Kindersicherung

Um die Kindersicherung nutzen zu können, die Benutzereinstellung «Kindersicherung» einschalten (siehe Seite 27).

Bei eingeschalteter Kindersicherung kann das Gerät nicht mehr bedient werden, sobald ein Programm gestartet oder während mehr als 20 Sekunden keine Taste angetippt wurde. Um das Gerät zu entriegeln, muss ein Code eingegeben werden.

- ▶ Bei eingeschalteter Kindersicherung eine beliebige Taste auf dem TouchDisplay antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Eingabefeld für den Code.
- ▶ Die Ziffern 7, 3, 1 nacheinander antippen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das Gerät ist entriegelt.



Nach der Entriegelung kann das Gerät normal bedient werden. Die Kindersicherung wird automatisch aktiv, sobald das Programm gestartet wird.

5.12 Trommelbeleuchtung

Die Trommelbeleuchtung schaltet sich bei jedem Öffnen der Gerätetür automatisch ein und bei jedem Schliessen automatisch aus. Bei geöffneter Gerätetür schaltet sich die Trommelbeleuchtung nach 2 Minuten automatisch aus.

- ▶ Taste  antippen, um die Trommelbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür ein- oder auszuschalten.



Wird während oder nach Ende des Standardprogramms die Gerätetür geöffnet, schaltet die Trommelbeleuchtung nicht automatisch ein, da dies das energieeffizienteste Programm ist und der Energiebedarf auf ein Minimum reduziert wird.

5.13 Programmende

Wäsche entnehmen

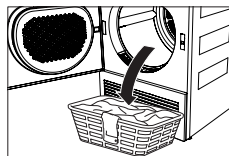
Nach Ablauf des Programms

- blinkt die Kontrolllampe der Taste .
- steht im TouchDisplay: «0h00»
- erscheinen im TouchDisplay Informationen zum Energieverbrauch (siehe Seite 23), falls «Eco-Management» in den Benutzereinstellungen eingeschaltet wurde.



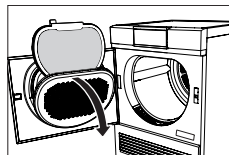
Nach Programmende Wäsche möglichst rasch entnehmen, um Knitterbildung zu vermeiden. Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der Knitterschutz (siehe Seite 20). Nach dessen Ablauf erlöschen alle Anzeigen.

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich ein.
 - Alle Anzeigen erlöschen.
- ▶ Wäsche herausnehmen.



Nach jeder Benutzung

- ▶ Türsieb reinigen (siehe Seite 29).
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich aus.



5.14 EcoManagement

Um «EcoManagement» nutzen zu können, die Benutzereinstellung «EcoManagement» aktivieren (siehe Seite 27).

Prognose während der Programmwahl anzeigen

Der erwartete Energieverbrauch kann während der Wahl der Zusatzfunktionen angezeigt werden.

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. .
 - Im TouchDisplay erscheint das gewählte Programm mit dem zu erwartenden Energieverbrauch.



Letztes Programm anzeigen

Der Energieverbrauch des letzten Programms kann angezeigt werden, wenn kein Programm läuft.

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint der Energieverbrauch des letzten Programms.
- ▶ Taste  antippen, um das Abrufen der Statistik zu beenden.

letztes Programm	
	Verbrauchswerte ⚡ 0,9 kWh

Gesamt- und Durchschnittsverbrauch anzeigen

Gesamt- und Durchschnittsverbrauch können angezeigt werden, wenn kein Programm läuft.

- ▶ Taste  3 Sekunden lang gedrückt halten.
 - Im TouchDisplay erscheinen Gesamt- und Durchschnittsverbrauch.
- ▶ Taste  antippen, um das Abrufen der Statistik zu beenden.

 EcoManagement  Statistik	
Total	⚡ 390 kWh
Durchschnitt	⚡ 0,9 kWh

6 Favoriten



Das Definieren, Ändern oder Löschen eines Favoriten ist nur bei offener Gerätetür möglich.

6.1 Favoriten definieren und speichern

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
- ▶ Eine der leeren Favoritenprogramme antippen, z.B. .
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.
- ▶ Programm und Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay steht: «Änderungen speichern?»
- ▶ Um Favoriten zu erstellen, «Ja» antippen.
 - Im Menü der Favoritenprogramme erscheint der definierte Favorit.
- ▶ Um Favoriten zu verwerfen, «Nein» antippen.

 Favorit definieren		1/2
 ¹ leer		
 ² leer		
 ³ leer		

 Änderungen speichern?	
Ja	Nein

6.2 Favoriten ändern oder löschen

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
- ▶ Das zu ändernde Favoritenprogramm antippen, z.B. .
 - Im TouchDisplay steht: «Ändern» und «Löschen»



Ändern

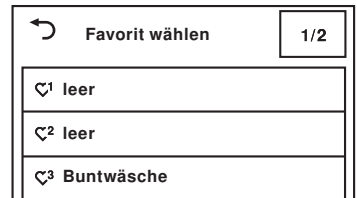
- ▶ Um das Favoritenprogramm zu ändern, «Ändern» antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Favoritenprogramm.
- ▶ Änderungen vornehmen.
- ▶ Taste ... antippen und Änderungen speichern.

Löschen

- ▶ Um das Favoritenprogramm zu löschen, «Löschen» antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
 - Das Favoritenprogramm ist gelöscht.

6.3 Favoriten starten

- ▶ Gerätetür schließen.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich aus.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
- ▶ Das gewünschte Favoritprogramm antippen, z.B. .
 - Das gewählte Programm startet.



7 V-ZUG-Home



Laden Sie Aktualisierungen via V-ZUG-Home auf Ihr Gerät, damit Sie immer auf dem neusten Stand sind.

Hiermit erklärt V-ZUG AG, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.vzug.com/de/de/guidance-for-testing-institutes>

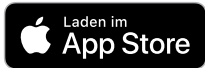
7.1 Bedingungen

Für eine vollumfängliche Nutzung von V-ZUG-Home müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Internetzugriff und Zugriff auf Google Play™ Store/App Store®
- Smartphone oder Tablet, das mit dem Heimnetzwerk verbunden ist
- Systemanforderungen an Smartphone oder Tablet: ab Android 6.0 oder ab iOS 11.0
- WLAN, das einen der folgenden Standards erfüllt: 2.4GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ ist eine Trademark von Google Inc.



Apple und das Apple Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store® ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

7.2 Erstinbetriebnahme



BLEIBEN Sie während der Verbindungsherstellung in der Nähe Ihres Haushaltsgerätes und halten Sie das Passwort Ihres Drahtlosnetzwerkes bereit.

App installieren

- ▶ Auf dem Smartphone/Tablet Bluetooth und Standortermittlung aktivieren.
- ▶ Im Google Play™ Store/App Store® nach «V-ZUG» suchen.
- ▶ V-ZUG App installieren und öffnen.

V-ZUG-Home Modus am Gerät aktivieren

- ▶ In der Benutzereinstellung «V-ZUG-Home» den Modus «Anzeigen» oder «Bedienen und Anzeigen» einstellen.

Gerät mit Heimnetzwerk verbinden

- ▶ In der V-ZUG App Haushaltsgerät hinzufügen.
 - In der V-ZUG App erscheint eine Bluetooth-Koppelungsanfrage.
 - Im Display des Haushaltsgerätes erscheint eine 6-stellige PIN.
- ▶ 6-stellige PIN in der V-ZUG App eingeben und Bluetooth-Koppelungsanfrage bestätigen.
 - In der V-ZUG App erscheint der Name des aktiven WLANs und fordert dazu auf, das WLAN-Passwort einzugeben.
- ▶ WLAN-Passwort eingeben.
 - Das Haushaltsgerät ist mit dem aktiven WLAN verbunden.



Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter home.vzug.com.

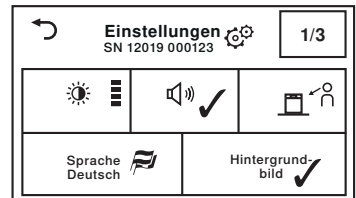
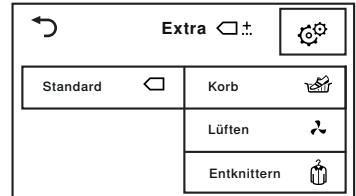
8 Benutzereinstellungen



Benutzereinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Programm abläuft und keine Fehlermeldungen angezeigt werden.

8.1 Benutzereinstellungen anpassen

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl Standard- und Extraprogramme.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Benutzereinstellungen.
- ▶ Gewünschte Einstellungen und Unterstufen auswählen und verändern.
- ▶ Um gewählte Einstellung zu speichern, Taste  antippen.
- ▶ Um weitere Einstellungen auszuwählen, Taste **1/3** antippen.
- ▶ Um Menü der Benutzereinstellungen zu verlassen, Taste  antippen.



8.2 Helligkeit

Die Anzeige kann an die jeweiligen Lichtverhältnisse angepasst werden.

- Dunkel
- Mittel
- Hell (Werkeinstellung)
- Sehr hell

8.3 Tastenton

Der Tastenton kann ein- und ausgeschaltet werden. Der Tastenton der Tasten  und  kann nicht ausgeschaltet werden.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.4 Blickwinkel

Verbessert die Lesbarkeit des TouchDisplays, wenn dieses von schräg unten betrachtet wird.

- : Von oben auf TouchDisplay (Werkeinstellung)
- : Von unten auf TouchDisplay

8.5 Sprache

Die Sprache wird bei der ersten Inbetriebnahme eingestellt. Sie kann geändert werden.

8.6 Hintergrundbild

Das Hintergrundbild des TouchDisplays kann ausgeschaltet werden. Der Hintergrund erscheint dann schwarz.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.7 Trockengrad

Trockengrad verändern, falls die Wäsche nicht ausreichend getrocknet sein sollte oder falls sie über-trocknet ist. Der neue Trockengrad ist dann für alle Programme gültig. Ein kleiner Trockengrad (geringes Nachtrocknen) wird für sehr hartes Wasser empfohlen, ein hoher Trockengrad für sehr weiches Wasser.

- für sehr hartes Wasser
- für hartes Wasser
- für normales Wasser (Werk-einstellung)
- für weiches Wasser
- für sehr weiches Wasser



Gefahr vor Über Trocknung!

Über Trocknung führt zu einer stärkeren Belastung der Wäsche.

8.8 ReversierenPlus

Bei eingeschalteter Funktion wird die Wäsche gleich-mässig getrocknet und das Wäsche knäuel-Risiko verringert.

- Ein
- Aus (Werkeinstellung)

8.9 EcoManagement

Bei eingeschalteter Funktion werden bei Programm-beginn die Verbrauchsprognosen, bei Programmen-de die ermittelten Verbrauchswerte angezeigt. Die gespeicherten Verbrauchswerte können unter «Sta-tistik» gelöscht werden.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus
- Statistik
- Info

8.10 Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert einen zufälligen Pro-grammstart. Das Gerät kann nur nach Eingabe des Codes 731 bedient werden.

- Ein
- Aus (Werkeinstellung)

8.11 Trommelbeleuchtung

Bei eingeschalteter Funktion schaltet sich die Trom-melbeleuchtung bei jedem Öffnen der Gerätetür au-tomatisch ein und bei jedem Schliessen automatisch aus.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.12 Standardmodus

Es kann eingestellt werden, welche der Zusatzfunk-tionen «SilentPlus», «Sprint» und «Energiesparen» bei jeder Programmwahl standardmässig aktiviert wird. Bei «ohne Zusatzfunktion» wird keine Zusatz-funktion aktiviert.⁴

- Ohne Zusatzfunktion (Werk-einstellung)
- SilentPlus
- Sprint
- Energiesparen

⁴ modellabhängig

8.13 V-ZUG-Home

Mit V-ZUG-Home (siehe Seite 25) können Sie über die V-ZUG App auf Ihre Geräte zugreifen und z. B.

- ein laufendes Gerät ausschalten
- diverse Status Ihrer Haushaltgeräte abfragen.

- Bedienen und Anzeigen
- Anzeigen
- Aus (Werkeinstellung)



Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter home.vzug.com.

8.14 Werkeinstellungen

Die Werkeinstellungen können wiederhergestellt werden. Die geänderte Sprache wird dabei nicht auf Werkeinstellung zurückgesetzt.

- : Wiederherstellen
- : Nicht wiederherstellen



Beim Wiederherstellen der Werkeinstellungen werden auch gespeicherte Favoriten gelöscht.

9 Demomodus

Im Demomodus stehen fast alle Gerätefunktionen zur Verfügung – es kann jedoch nicht getrocknet werden.

9.1 Einschalten

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl Standard- und Extraprogramme.
- ▶ Taste antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Benutzereinstellungen.
- ▶ Taste ... während 5 Sekunden gedrückt halten, bis im TouchDisplay das Menü des Demomodus erscheint.
 - Im TouchDisplay steht: «Status: Aus»
- ▶ Taste antippen.
 - Der Demomodus ist ausgewählt.
- ▶ Taste antippen.
 - Der Demomodus ist eingeschaltet.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.

9.2 Ausschalten

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl Standard- und Extraprogramme.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Benutzereinstellungen.
- ▶ Taste ... während 5 Sekunden gedrückt halten, bis im TouchDisplay das Menü des Demomodus erscheint.
 - Im TouchDisplay steht: «Status: Ein»
- ▶ Taste  antippen.
 - Der Demomodus ist nicht mehr ausgewählt.
- ▶ Taste  antippen.
 - Der Demomodus ist ausgeschaltet.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.

10 Pflege und Wartung

Bei starkem Flusenbelag kann es zu der Störungsmeldung «A9 Filter reinigen» kommen (siehe Seite 32).

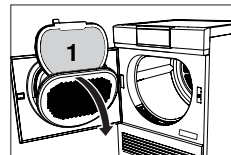
10.1 Reinigungsintervalle

Geräteteil	Reinigungsintervall
Türsieb	▪ Nach jeder Verwendung ▪ Bei Aufforderung «A9 Filter reinigen»
Türfiltermatte	▪ Bei Aufforderung «A9 Filter reinigen» ▪ Nach Bedarf
Frontfilter	▪ Bei Aufforderung «A9 Filter reinigen» ▪ 1 × pro Jahr
Feuchtigkeitssensor	▪ Bei Aufforderung «A3 Feuchtigkeitssensor reinigen»
Temperatursensor	▪ Nach Bedarf
Aussenreinigung	▪ Nach Bedarf

10.2 Türsieb und Türfiltermatte reinigen

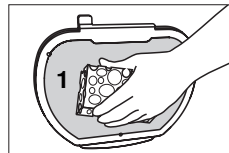
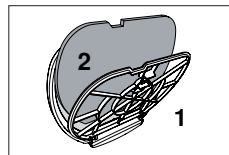
Türsieb reinigen

- ▶ Gerätetür öffnen und den Türsiebdeckel aufklappen.
- ▶ Türsieb **1** entnehmen und Flusen entfernen.
- ▶ Türsieb **1** wieder einsetzen.
- ▶ Türsiebdeckel zurückklappen und Gerätetür schliessen.



Türsieb und Türfiltermatte reinigen

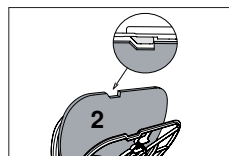
- ▶ Türsieb **1** entnehmen wie in «Türsieb reinigen» beschrieben.
- ▶ Türsieb **1** aufklappen und Türfiltermatte **2** entnehmen.
- ▶ Türsieb **1** gegen das Licht halten, um Ablagerungen zu erkennen. Türsieb **1** bei Bedarf reinigen (mit Wasser, weicher Seite des Schwamms und flüssigem Scheuermittel oder Putzessig).
- ▶ Türfiltermatte **2** unter fließendem Wasser oder in der Waschmaschine bei 40 °C waschen.



Geräteschäden durch Staubsauger!

Türfiltermatte nie mit dem Staubsauger reinigen!

- ▶ Trockene Türfiltermatte **2** wieder in Türsieb **1** einlegen.
- ▶ Trockenes Türsieb **1** wieder einsetzen.

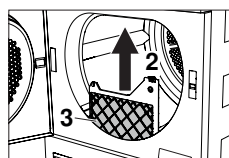
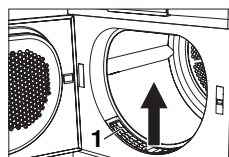


Auf die richtige Positionierung des Türsiebs achten.

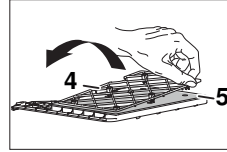
10.3 Frontfilter reinigen

Erscheint nach Reinigung der Türsiebe und der Türfiltermatte weiterhin die Störungsmeldung «A9 Filter reinigen», muss auch der Frontfilter gereinigt werden.

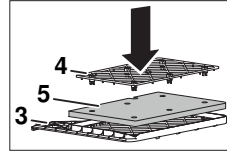
- ▶ Gerätetür öffnen und Frontgitter **1** entfernen.
- ▶ Leicht an Lasche **2** ziehen und Frontfilter **3** herausziehen.



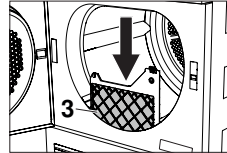
- Auf der Frontfilter-Rückseite **3** vorsichtig Innengitter **4** anheben und entfernen.



- Frontfiltermatte **5** entnehmen und unter fließendem Wasser oder in der Waschmaschine bei 40 °C waschen.
- Bei Bedarf auch den Luftkanal vor dem Frontfilter reinigen mit dem Staubsauger oder einem feuchten Tuch.
- Trockene Frontfiltermatte **5** in Frontfilter **3** einsetzen. Innengitter **4** auf Frontfiltermatte legen und einrasten lassen.



- Frontfilter **3** wieder einsetzen, bis er einrastet. Auf die richtige Positionierung achten.
- Frontgitter **1** wieder einsetzen.



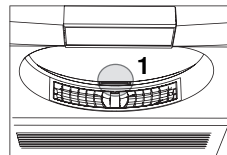
Geräteschäden durch falsch eingesetzten Frontfilter und fehlende Frontfiltermatte!

Das Gerät startet nur mit korrekt eingesetztem Frontfilter. Gerät niemals ohne Frontfiltermatte betreiben.

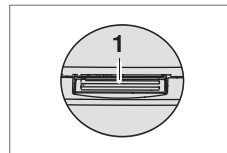
10.4 Feuchtigkeitssensor reinigen

Bei Störungsmeldung «A3» muss der Feuchtigkeitssensor gereinigt werden.

- Gerätetür öffnen.



- Flusen und Fremdkörper am Feuchtigkeitssensor **1** entfernen.
- Falls notwendig, Feuchtigkeitssensor **1** mit einem feuchten Tuch reinigen und nachtrocknen.

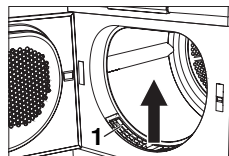


10.5 Temperatursensor reinigen

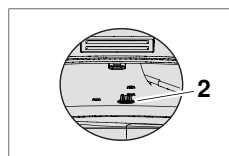
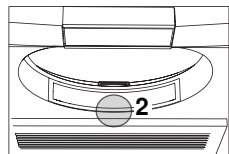


Temperatursensor vorsichtig reinigen!

- Gerätetür öffnen und Frontgitter 1 entfernen.



- Temperatursensor 2 mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Frontgitter 1 wieder einsetzen.



10.6 Gerät reinigen

- Das Gerät gelegentlich mit einem feuchten Tuch von aussen abwischen und nachtrocknen.

11 Störungen selbst beheben

Folgende Störungen können Sie unter Umständen selbst beheben. Ist das nicht möglich, notieren Sie sich die komplette Störungsmeldung (Meldung, F- und E-Nummer) und rufen Sie den Service an.

11.1 Störungsmeldungen

Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
A0 Ablauf prüfen	▪ Die Ablaufleitung ist verstopft, geknickt oder defekt. ▪ Die Förderhöhe der Ablaufleitung ist zu hoch (>1,2 m). ▪ Das Gerät ist an einen Doppel-UP-Siphon angeschlossen.	► Ablaufleitung ausserhalb des Gerätes überprüfen. ► Taste ▶▶ drücken. ► Programm neu starten.
A3 Feuchtigkeitssensor reinigen	▪ Der Feuchtigkeitssensor ist verschmutzt oder nass.	► Feuchtigkeitssensor reinigen und trocknen (siehe Seite 31). ► Taste ▶▶ drücken. ► Programm neu starten.

Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
A9 Filter reinigen	▪ Türsieb, Türfiltermatte und/oder Frontfilter sind verstopft.	▶ Türsieb und Türfiltermatte kontrollieren und reinigen (siehe Seite 29). ▶ Frontfilter kontrollieren und reinigen (siehe Seite 30). ▶ Taste  drücken. ▶ Programm neu starten.
Türsieb einsetzen/Gerätetür schliessen	▪ Das Türsieb fehlt. ▪ Die Gerätetür ist offen.	▶ Türsieb einsetzen (auf die richtige Positionierung achten). ▶ Gerätetür schliessen. ▶ Programm neu starten.
Frontfilter einsetzen	▪ Der Frontfilter ist nicht richtig eingesetzt.	▶ Frontfilter richtig einsetzen. ▶ Gerätetür schliessen. ▶ Programm neu starten.
FXX/EXX siehe Anleitung SN XXXXX XXXXXX	▪ Verschiedene Situationen können zu dieser Fehlermeldung führen.	▶ Taste  drücken. ▶ Netzstecker ziehen. ▶ Ca. 1 Minute warten. ▶ Netzstecker wieder anschliessen und ein neues Programm wählen.
	▪ Falls Störung erneut erscheint:	▶ Komplette Störungsmeldung sowie SN des Gerätes notieren. ▶ Netzstecker ziehen. ▶ Service kontaktieren (siehe Seite 43).
UXX/EXX siehe Anleitung SN XXXXX XXXXXX	▪ Überspannung (U1) ▪ Unterspannung (U2)	▶ Taste  drücken. ▶ Netzstecker ziehen. ▶ Ca. 1 Minute warten. ▶ Netzstecker wieder anschliessen und ein neues Programm wählen.
	▪ Falls Störung erneut erscheint:	▶ Netzstecker ziehen. ▶ Hausinstallation durch Elektroinstallateur kontrollieren lassen.

11.2 Weitere mögliche Probleme

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Das Programm dauert deutlich länger als angezeigt.	▪ Türsieb und/oder Türfiltermatte sind verstopft.	▶ Türsieb und/oder Türfiltermatte reinigen (siehe Seite 29).
	▪ Frontfilter ist verstopft.	▶ Frontfilter reinigen (siehe Seite 30).
	▪ Die Wäsche war sehr nass.	▶ Wäsche stärker schleudern.
	▪ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu tief.	▶ Belüftung und Entlüftung des Raumes verbessern. ▶ Sicherstellen, dass die Raumtemperatur im Bereich von 5 bis 35 °C liegt.

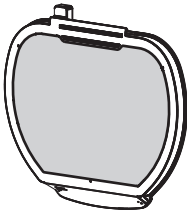
Problem	mögliche Ursache	Behebung
Es kann kein neues Programm gewählt werden.	▪ Ein Programm wurde unterbrochen.	▶ Taste  drücken. ▶ Ein neues Programm wählen.
Die Wäsche ist nicht trocken genug oder der Bund der Jeans ist immer noch nass.	▪ Die Beladung besteht aus unterschiedlichen Textilien. ▪ Türsieb und/oder Türfiltermatte sind verstopft. ▪ Frontfilter ist verstopft. ▪ Die Stromzufuhr ist unterbrochen. ▪ Der Feuchtigkeitssensor ist verschmutzt. ▪ Der Demomodus ist eingeschaltet.	▶ Ein längeres Programm wählen, z. B. Stark trocken . - Oder: ▶ Zeitliches Trocknen  wählen. - Oder: ▶ Den Trockengrad ändern (siehe Seite 27). ▶ Türsieb und/oder Türfiltermatte reinigen (siehe Seite 29). ▶ Frontfilter reinigen (siehe Seite 30). ▶ Netzstecker, Leitung und Sicherungen prüfen. ▶ Feuchtigkeitssensor reinigen (siehe Seite 31). ▶ Demomodus ausschalten (siehe Seite 29).
Die Restdaueranzeige bleibt längere Zeit stehen.	▪ Der Trockengrad ist noch nicht erreicht. ▪ Stark unterschiedliche Zusammenstellung der Wäsche. ▪ Das Türsieb ist verflut.	▶ Keine Massnahme nötig. Anzeige läuft automatisch weiter, wenn Trockengrad erreicht ist. ▶ Keine Massnahme. Anzeige läuft nach einiger Zeit automatisch weiter. ▶ Türsieb reinigen (siehe Seite 29).
Der Programmstand bleibt längere Zeit auf «Nachlüften» stehen.	▪ Die Wäsche wird abgekühlt. ▪ Eine hohe Umgebungstemperatur verlängert die Abkühlphase. ▪ Der Temperatursensor ist verschmutzt.	▶ Keine Massnahme nötig. Wäsche kann jederzeit entnommen werden, sofern sie danach zum Abkühlen ausgebreitet wird. ▶ Temperatursensor reinigen (siehe Seite 32).

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät startet nicht.	▪ Die Gerätetür ist offen.	▶ Gerätetür schliessen.
	▪ Türsieb oder Frontfilter fehlen.	▶ Türsieb oder Frontfilter einsetzen und dabei auf die richtige Positionierung achten.
	▪ Die Stromzufuhr ist unterbrochen.	▶ Netzstecker einstecken. ▶ Wandschalter einschalten. ▶ Sicherung prüfen.
Während des Betriebs springt die Gerätetür auf.	▪ Verschiedene Situationen im Gerät können dazu führen.	▶ Gerätetür schliessen. ▶ Taste  antippen. – Das Programm wird fortgesetzt.
Es hat Kratzer und Dellen in der Wäschetrommel.	▪ Durch das Trocknen von Textilien mit Knöpfen oder Schnallen können Kratzer und Dellen entstehen.	▶ Keine Behebung notwendig. Die Kratzer und Dellen haben keinen Einfluss auf den Trocknungsprozess respektive das Trocknungsergebnis.
Die Wäsche ist stark zerknittert.	▪ Zu hohe Beladung.	▶ Beladung reduzieren.
	▪ Die Wäsche wurde in der Waschmaschine mit einer zu hohen Schleuderdrehzahl geschleudert.	▶ Zusatzfunktion ReversierenPlus  einschalten (siehe Seite 16). Oder: ▶ Wäsche mit einer kleineren Schleuderdrehzahl schleudern.
	▪ Die Wäsche ist nach Programmende verwickelt.	▶ Zusatzfunktion ReversierenPlus  einschalten (siehe Seite 16).
	▪ Die Wäsche wurde nach dem Programmende zu lange in der Wäschetrommel liegen gelassen.	▶ Wäsche nach dem Programmende sofort der Wäschetrommel entnehmen.
Die angezeigten EcoManagement-Verbrauchswerte sind zu hoch.	▪ Die Werte können je nach Programm, Beladung, Zusatzfunktionen und Benutzereinstellungen variieren. ▪ Systembedingte Schwankungen können nicht ausgeschlossen werden.	▶ Benutzereinstellungen und Zusatzfunktionen beachten.

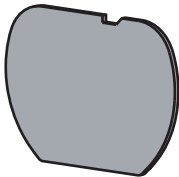
Problem	mögliche Ursache	Behebung
Es bilden sich Knäuel bei der Bettwäsche.		► Zusatzfunktion «ReversierenPlus» dazu wählen (siehe Seite 16). Oder: ► Textilprogramm «Bettwäsche» wählen (siehe Seite 14).

12 Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte die Seriennummer (SN) angeben.
Weitere Ersatzteile können im Ersatzteil-Shop auf www.vzug.com erworben werden.



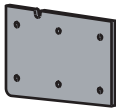
Türsieb mit
Türfiltermatte



Türfiltermatte



Frontfilter



Frontfiltermatte



Frontgitter

13 Technische Daten

Allgemeine Hinweise

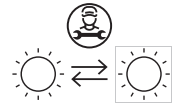
Höhe	85 cm
Breite	59,5 cm
Tiefe	61 cm
Gewicht	52,5 kg
Förderhöhe Pumpe	1,2 m
Füllmenge	7 kg Trockenwäsche
Zulässige Raumtemperaturen während des Betriebs	5 °C bis 35 °C
Elektrischer Anschluss	Den elektrischen Anschluss finden Sie auf dem Typenschild (siehe Seite 43).

13.1 Lichtquellen



Lichtquellen dürfen nur durch den Servicetechniker ersetzt werden.

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse E.



13.2 Hinweise für Prüfinstitute

- ▶ Vor jeder Messung muss das Gerät während mindestens 5 Minuten am Stromnetz angeschlossen sein.
- ▶ Die korrekte Ermittlung der Deklarationsdaten ist nach einer Einlaufphase von 5 vollständigen Trockenprogrammen (Automatikprogramm: Normal trocken ) mit Wäsche gegeben.
- ▶ Nach jedem Trockenprogramm das Türsieb nass reinigen.
- ▶ Die Feuchteabtastung des Gerätes ist auf eine durchschnittliche Wasserhärte abgestimmt. Um das Gerät dem Wasserleitwert gemäss Norm (750 µS/cm) anzupassen, muss in den Benutzereinstellungen der Trockengrad auf «1» eingestellt sein (siehe Seite 27).
- ▶ Normprogramm einstellen gemäss EN 61121 :

Programme	Füllmenge	Modell 12018	Modell 12019
Baumwollwäsche normal trocken	7 kg	▶ Taste  drücken. ▶ Taste  drücken. ▶ Taste  drücken.	▶ Taste  drücken. ▶ Taste  drücken. ▶ Taste  drücken.
Baumwollwäsche bügelfeucht	7 kg	▶ Taste  drücken. ▶ Taste  drücken.	▶ Nacheinander Tasten  und  drücken. ▶ Taste  drücken.
Pflegeleicht normal trocken	2,5 kg	▶ Nacheinander Tasten  und  drücken. ▶ Taste  drücken.	▶ Nacheinander Tasten ,  und  drücken. ▶ Taste  drücken.

13.3 Produktdatenblatt

Gemäss EU-Verordnung Nr. 392/2012

Marke	-	V-ZUG AG
Die Modellkennung entspricht den ersten 5 Stellen auf dem Typenschild.	-	AT4T-12018 AT6T-12019
Nennkapazität Baumwollwäsche bei vollständiger Befüllung	kg	7
Geräteart	-	Kondensations- trockner
Energieeffizienzklasse	-	A+++
Energieverbrauch von x kWh/Jahr ¹	kWh/Jahr	142,0
Trocknerart	-	WT mit Automatik
Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung	kWh	1,16
Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung	kWh	0,67
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	W	0,09
Leistungsaufnahme im nichtausgeschalteten Zustand	W	2,60
Dauer des nichtausgeschalteten Zustands	min	10
Standard-Baumwollprogramm ²		Standardprogramm
Gewichtete Programmdauer ³	min	140
Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung	min	182
Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung	min	108
Kondensationseffizienzklasse ⁴	-	A
Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung	%	94
Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung	%	94
Gewichtete Kondensationseffizienz ⁵	%	94
Schalleistungspegel	dB	62

1 Energieverbrauch von x kWh/Jahr auf der Grundlage von 160 Trocknungszyklen für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie des Verbrauchs der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch je Zyklus hängt von der Nutzung des Geräts ab.

2 Standard-Baumwollprogramm, auf welches sich die Information auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Dieses Programm ist zum Trocknen von normal nassen Baumwolltextilien geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für Baumwollwäsche am effizientesten.

3 Gewichtete Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung.

4 Kondensationseffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz).

5 Gewichtete Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung.

14 Tipps rund ums Trocknen

14.1 Energie sparen

- Vor dem Trocknen die Wäsche in der Waschmaschine mit hoher Drehzahl schleudern. Die mechanische Entwässerung in der Waschmaschine ist viel effizienter als die Verdunstung des Wassers im Wäschetrockner.
- Türsieb und Filtermatten regelmässig reinigen. Verschmutzte Flusenfilter blockieren den Luftstrom und verringern die Effizienz des Geräts.
- Die maximale Füllmenge der jeweiligen Programme möglichst ausnutzen.
- «EcoManagement» wählen, um effiziente Programme zu finden.

14.2 Schäden vermeiden

- Pflegesymbole auf den Etiketten der Textilien beachten.
- Beim Trocknen vorzugsweise keine Dufttücher oder andere Textilpflegemittel verwenden.
- Vor dem Trocknen Fremdkörper und grössere Teile aus Metall oder hartem Kunststoff (z. B. Schnallen, Steine, Waschmitteldosierhilfen) entfernen. Diese können Beulen in der Wäschetrommel verursachen.
- Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen. Diese können Wäsche und Wäschetrommel beschädigen.
- Bettanzüge und Kissen schliessen, Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden, um unentwirrbare Knäuel zu vermeiden.

15 V-Upgrade

Die nachfolgenden Programme und Funktionen können nachträglich via V-ZUG-Home erworben werden (siehe Seite 25). Weitere Informationen finden Sie unter www.vzug.com.

Nach erfolgreicher Installation resp. Änderung von V-Upgrade am Gerät steht im Touch-Display: «Das V-Upgrade wurde aktualisiert. Das Gerät wird neu gestartet.» Nach dem Neustart sind die entsprechenden Programme und Funktionen angepasst.

15.1 Übersicht

	PerformanceDry für AdoraTrocknen V4000	CareDry für AdoraTrocknen V4000
Textilprogramme		
Flausch		x
Hygiene	x	
WetClean finish	x	
Zusatzfunktionen		
Energiesparen		x
Sprint	x	
Extraschonend		x
SilentPlus		x

	PerformanceDry für Ad- oraTrocknen V4000	CareDry für AdoraTrock- nen V4000
Benutzereinstellungen		
Standardmodus: Sprint	x	
Standardmodus: SilentPlus		x
Standardmodus: Energiesparen		x

16 Entsorgung

16.1 Verpackung

 **Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.**

16.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.
- ▶ Entfernen Sie den Türverschluss oder machen Sie ihn unbrauchbar.

16.3 Entsorgung

-  Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

16.4 Hinweis Wärmepumpe

 **Brandgefahr!**

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zum Brand sowie zu Vergiftungen führen. Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und beschädigen Sie nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs.

Wärmepumpe	hermetisch geschlossen
Kältemittel	R290
Füllmenge [kg]	0,149

17 Stichwortverzeichnis

A

Anfragen	43
Auflockern	
Flusch	14
WetClean finish	15
Automatikprogramme	11
Starten	17, 22
Verbrauchswerte	12

B

Babywäsche	
Textilprogramme	13
Beenden	
Programm	21
Beladungsmessung	20
Bettwäsche	
ReversierenPlus	16
Textilprogramme	14
Blickwinkel	26
Buntwäsche	
Textilprogramme	13

C

CareDry	40
---------------	----

D

Daunen	14
Decken	
Daunen dick	14
Daunen dünn	14

E

EcoManagement	11, 16
Anzeigen	22
Einschalten	27
Effizient trocknen	
Standardprogramm	15
Empfindliche Textilien	
WetClean finish	15
Energie sparen	39
EcoManagement	16
Energiesparen	11, 16
Entknittern	
Extraprogramme	15
Entsorgung	40
Ersatzteile	36
Erste Inbetriebnahme	10
Extraprogramme	11
Starten	18, 26
Extraschonend	16

F

Favoriten	11
-----------------	----

Starten	24
Freizeitbekleidung	
Outdoor	14
Frontfiltermatte	
Entnehmen	31
Frotteewäsche	
Frottee	14

G

Gerät	
Entsorgen	40
Geräteschäden vermeiden	8
Gerätetür öffnen	17, 22
Gleichmässig trocknen	
ReversierenPlus	16
Goretex	
Outdoor	14
Gültigkeitsbereich	2

H

Handschuhe	
Korbprogramm	15
Handtücher	
Frottee	14
Helligkeit	26
Hemden	
Textilprogramme	13
Hintergrundbild	27
Hygienisch nachtrocknen	
Hygiene	14

J

Jacken	
Daunen dick	14
Daunen dünn	14
Jeans	
Textilprogramme	13

K

Keime abtöten	14
Kindersicherung	
Einschalten	27
Kissen	
Daunen dick	14
Knitter reduzieren	
Entknittern	15

L

Lange Programmdauer	33
Leise trocknen	
SilentPlus	16
Lüften	
Extraprogramme	15

M		
Modellbezeichnung	2	
Mützen		
Korbprogramm.....	15	
N		
Nachlüften	34	
O		
Outdoor	14	
P		
Pause	11	
PerformanceDry	40	
Plüschtiere		
Korbprogramm.....	15	
Probleme	32	
Programm		
Ändern	19	
Starten.....	11, 17, 18, 22, 26	
Unterbrechen.....	11, 21	
Vorzeitig beenden.....	11, 21	
R		
Restdaueranzeige	34	
Restdauerberechnung	20	
ReversierenPlus	16, 27	
S		
Schnell trocknen		
Sprint.....	16	
Schonend trocknen		
Babywäsche	13	
Extraschonend	16	
Freizeit- und Sportbekleidung	14	
Hemden	13	
Schonend	16	
Seide	13	
Wolltextilien	14	
Seide		
Textilprogramme	13	
Service & Support.....	43	
Servicevertrag.....	43	
Sicherheitshinweise		
Allgemeine	5	
Gerätespezifische	6	
SilentPlus	16	
Smartphone-Systemanforderungen.....	25	
Sportbekleidung		
Outdoor	14	
Sprache	26	
Sprint	16	
Standardmodus.....	27	
Standardprogramm	11, 15	
Starten.....	18, 26	
Verbrauchswerte	15	
Stark trocken	12	
Startaufschub.....	16	
Starten	19	
Störungen.....	32	
Stromsparend trocknen		
Startaufschub	16	
Symbole.....	5	
Sympatex.....	14	
T		
Tablet-Systemanforderungen.....	25	
Tastenton	26	
Textilprogramme	11, 13	
Starten	18	
Verbrauchswerte	13	
Tischwäsche		
Mangelfeucht.....	13	
Trockengrad.....	27	
Trommelbeleuchtung	11	
T-Shirts		
Normal trocken	12	
Türöffnung	11, 17, 22	
Type.....	2	
Typenschild.....	43	
U		
Unterbrechen		
Programm	21	
Unterwäsche		
Normal trocken	12	
V		
Verbrauchswerte		
Automatikprogramme	12	
Standardprogramm	15	
V-Upgrade	39	
V-ZUG App.....	25	
V-ZUG-Home.....	11, 25	
Modus einschalten	28	
W		
Wärmepumpe	40	
Wäscheknäuelrisiko		
ReversierenPlus	16	
Werkeinstellungen	28	
WetClean finish	15	
WLAN-Verbindung	25	
Wolltextilien		
Flausch	14	
Wolle	14	
Z		
Zeitliches Trocknen	11, 13, 18	
Zusatzfunktionen.....	16	
Starten	19	

18 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

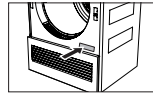
Meine Geräteinformationen:

SN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Typenschild

- ▶ Gerätetür öffnen.
 - Das Typenschild befindet sich unten rechts.



Die SN kann auch wie folgt aufgerufen werden:

- ▶ Taste **▶▶** so lange gedrückt halten, bis im TouchDisplay «Einstellungen – SN 12018 000123» angezeigt wird.

Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung!

Programm starten

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Türsieb kontrollieren.
- ▶ Wäsche einfüllen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Programm und ggf. Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Taste  drücken. Programm startet.

Nach Programmende

- ▶ Wenn die Anzeige auf «0h00» steht, trockene Wäsche entnehmen.
- ▶ Türsieb reinigen.
- ▶ Gerätetür schliessen.



1098491-08

V-ZUG AG, Industriestrasse 66, CH-6302 Zug

Tel. +41 58 767 67 67

info@vzug.com, www.vzug.com

Service-Center: Tel. 0800 850 850



Thank you for choosing to buy one of our products. Your appliance is made to high standards and is easy to use. Nevertheless, please take the time to read these operating instructions in order to familiarize yourself with the appliance and get the best use out of it.

Please follow the safety precautions.

Modifications

Text, diagrams and data correspond to the technical standard of the appliance at the time these operating instructions went to press. The right to make technical modifications for the purpose of the further development of the appliances is reserved.

Validity

These operating instructions apply to:

Model designation	Type
AdoraDry V4000	AT4T-12018
AdoraDry V6000	AT6T-12019

Variations depending on the model are noted in the text.

Contents

1	Safety warnings	5	6.3	Starting favourites	24
1.1	Symbols used	5	7	V-ZUG-Home	25
1.2	General safety precautions	5	7.1	Conditions	25
1.3	Appliance-specific safety precautions.....	5	7.2	Initial set-up	25
1.4	Instructions for use	7	8	User settings	26
2	Initial set-up	10	8.1	Changing the user settings.....	26
3	Appliance description	10	8.2	Brightness	26
3.1	Construction.....	10	8.3	Button tone.....	26
3.2	Operating and display elements	11	8.4	Viewing angle	26
3.3	Indicator lights	12	8.5	Language.....	26
3.4	Button state	12	8.6	Background image	26
4	Programme overview	12	8.7	Level of dryness	27
4.1	Automatic programmes.....	12	8.8	ReversePlus	27
4.2	Timed drying	13	8.9	EcoManagement	27
4.3	Textile programmes.....	13	8.10	Childproof lock	27
4.4	Standard and extra programmes.....	15	8.11	Drum illumination	27
4.5	Additional functions	16	8.12	Standard mode.....	27
4.6	EcoManagement	17	8.13	V-ZUG-Home	28
5	Operating the appliance	17	8.14	Factory settings	28
5.1	Preparations.....	17	9	Demo mode	28
5.2	Selecting a programme	18	9.1	Switching on.....	28
5.3	Selecting additional functions.....	19	9.2	Switching off.....	28
5.4	Setting a delayed start	19	10	Care and maintenance	29
5.5	Checking and changing the settings	20	10.1	Cleaning intervals.....	29
5.6	Duration remaining indicator.....	20	10.2	Cleaning the door filter and door filter mat....	29
5.7	Drying phases.....	20	10.3	Cleaning the front filter.....	30
5.8	Adding washing.....	20	10.4	Cleaning the moisture sensor	31
5.9	Interrupting a programme	21	10.5	Cleaning the temperature sensor	31
5.10	Ending a programme before time	21	10.6	Cleaning the appliance	32
5.11	With childproof lock activated	21	11	Trouble-shooting	32
5.12	Drum illumination	21	11.1	Error messages.....	32
5.13	End of programme.....	22	11.2	Other possible problems.....	33
5.14	EcoManagement.....	22	12	Spare parts	36
6	Favourites	23	13	Technical data	36
6.1	Defining and saving favourites	23	13.1	Light sources	36
6.2	Changing or clearing favourites	24	13.2	Note for testing institutes.....	37

13.3	Product fiche.....	37
14	Drying tips	38
14.1	Saving energy.....	38
14.2	Avoiding damage.....	38
15	V-Upgrade	39
15.1	Overview	39
16	Disposal	40
17	Index	41
18	Notes	44
19	Service & Support	47

1 Safety warnings

1.1 Symbols used



Denotes important safety precautions.

Failure to observe said precautions can result in injury or in damage to the appliance or fittings!



Information and precautions that should be observed.



Information on disposal



Information about the Operating Instructions



Symbol ISO 7010 W021

WARNING: Risk of fire / flammable materials

- Indicates step-by-step instructions.
 - Describes how the appliance reacts to the steps taken.
- Indicates a list.

1.2 General safety precautions



- Read the operating instructions before using the appliance for the first time.



- This appliance can be used by children aged 8 and above and by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and/or knowledge, provided they are supervised or have been instructed on the safe use of the appliance

and have understood the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be undertaken by children without supervision.

- If an appliance is not equipped with a mains cable and a plug or other means for disconnecting from the mains with a contact opening on each pole complying with the conditions of overvoltage category III for full isolation, an isolating device must be incorporated into the permanently installed electrical installation in accordance with the installation regulations.
- If the mains cable of this appliance is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its Customer Services or a similarly qualified person in order to avoid hazard.

1.3 Appliance-specific safety precautions



- **Fire hazard!** The appliance contains the refrigerant R290, an environmentally friendly but flammable refrigerant. Keep open fire, ignition and/

or heat sources such as burning candles, incense sticks, room heaters and the like away from the appliance.



- Children under 3 years of age must be kept away from the appliance unless they are constantly supervised.
- The appliance has a maximum dry load capacity of 7 kg.
- **WARNING:** This appliance is only designed for drying textiles which have been washed in water.
- The appliance is only to be used with the recommended vaporizing medium. The use of other substances may give rise to a toxic or fire risk.
- The appliance has hot surfaces to evaporate active components. These surfaces should not be touched during use.
- The tumble dryer may not be used if industrial chemicals were used for cleaning.
- Clean the fluff filters regularly.
- Do not allow fluff to build up around the tumble dryer.
- Do not dry unwashed items in the tumble dryer.
- Textiles that have been cleaned, treated or soaked with flammable chemicals, detergents or solvents (such as white spirit, alcohol, stain remover, oil, edible oil, turpentine, acetone, paint, wax, etc.) are a fire and explosion hazard! Wash materials containing such substances first by hand with water or allow the solvent to evaporate completely.
- Items such as foam rubber (latex foam), shower caps, waterproof textiles, rubber or plastic backed articles and clothes or pillows fitted with foam rubber pads should not be dried in the tumble dryer.
- Remove objects such as lighters and matches and the like.
- **WARNING:** Never stop a tumble dryer before the end of the drying cycle unless all items are quickly removed and spread out so that the heat is dissipated.
- **WARNING:** Ventilation openings on the appliance are to be kept free of obstruction.
- **WARNING:** If the appliance is installed in a housing, the ventilation openings are to be kept free of obstruction.

- Exhaust air must not be discharged into a flue which is used for exhausting fumes from appliances burning gas or other fuels.
- Fabric conditioner (softener) and similar products must be used as per the manufacturer's instructions.
- The appliance must not be installed behind a lockable door, a sliding door or a door with hinges on the opposite side to that of the tumble dryer in such a way that it prevents the appliance door from opening fully.
- The cooling circuit must not be damaged.
- Only use this appliance when supplied by a voltage source that 1) is not controlled by an external device, such as a time switch, timer or device, that regularly switches the voltage on and off, and 2) is not affected by a *Mit-tagssperre* or midday power shut-off during the relevant period, or 3) is switched by a CoinSystem 1 or CoinSystem 2 cashier system from V-ZUG Ltd into which you have inserted sufficient money for the drying programme you have selected to finish, or 4) is switched by a CardSystem 1,

CardSystem 2 or VESTA cashier system from V-ZUG Ltd which has sufficient credit for the drying programme selected to finish.

1.4 Instructions for use

Before using for the first time

- **WARNING:** Check the appliance for visible damage. Do not use the appliance if it is damaged in any way. If you have any complaints, please inform your specialist dealer or our Customer Services.
- The appliance must be installed and connected to the electricity supply in accordance with the separate installation instructions. Have a qualified fitter/electrician carry out the necessary work.
- Ensure access to the place of disconnection (e.g. socket outlet, wall switch, fuse) and the water tap.

Correct use

- The appliance is only suitable for drying home textiles. It is designed for use in the home and for the above-mentioned purpose only. No liability is assumed for any damage caused by improper or incorrect use.
- Before closing the appliance door and starting a programme, ensure that there are no foreign objects or pets in the washing drum.

Services and support

- If the appliance is not working properly or in case a repair is needed, follow the instructions given in the «Service & Support» section. Please contact our Customer Services if necessary.

1 Safety warnings

- Any repairs, modifications or manipulations to the appliance, especially any electrically live parts, may only be carried out by the manufacturer, its Customer Services or a similarly qualified person. Repairs if carried out incorrectly may cause serious injury, damage to the appliance and fittings, as well as affect the functioning of the appliance.
- Any work carried out by an unauthorized service provider as well as the use of spare parts other than the original spare parts void the obligations under the warranty.
- When carrying out maintenance work on the appliance, including replacing light bulbs, cut off the electricity supply to the appliance: remove the screw fuse from the holder or switch the circuit breaker off, or unplug from the mains socket.

How to avoid damaging the appliance

- Close the appliance door carefully.
- When cleaning the appliance make sure no water gets inside it. Use a moderately damp cloth. Do not spray the outside or the inside of the appliance with water. If water gets inside the appliance, it will cause damage.

Note on use

- If the appliance is not functioning properly, disconnect it from the power supply immediately.
- To protect your washing, follow the fabric care symbols and the hints and advice in the «Programme overview» section.
- Do not operate the appliance without a door filter or with a damaged door filter. Fluff can destroy the appliance!

Caution: Risk of burns!

- Do not dry fabrics that contain traces of hair spray, hair gel, nail varnish remover or other similar substances. Danger of gas build-up!
- Keep mechanically generated sparks away from the appliance.
- Keep objects that are being charged away from the appliance.
- Prevent electrostatic discharge (ESD) in the proximity of the appliance.

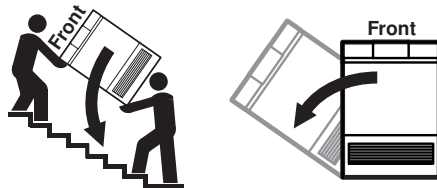
Caution: Risk to life!

- Packaging material, e.g. plastic film and polystyrene, can be dangerous for children and animals. Danger of suffocation! Keep packaging material away from children and animals.

Room conditions/Ventilation

- WARNING:** If the size of the room is $<10 \text{ m}^2$ ($<20 \text{ m}^3$), it needs to be ventilated. There must be air inlet and outlet openings to the adjacent room or to the outside, e.g. open window/door, ventilation grille or slits in the door or ventilation system.
- For all room sizes: Regularly ventilate the room where the tumble dryer stands.
- As a general rule, rooms containing heat pump dryers should be ventilated as these produce a small amount of moisture. If the room is kept closed, it must be aired occasionally (either by opening the door to the room or a window) between several consecutive drying programmes.

Transport and installation



Tilt max. 90° to the left!

- Transport the appliance in an upright position only! Transporting it in any other position will result in damage to the appliance! When carried carefully without being shaken, the appliance may be tilted a maximum of 90° to the left (viewed from the front).
- If the location of the appliance is changed, because of the heat pump it must stand in its final position for around 2 hours before it can be operated again. Failure to do this can result in damage to the appliance.

2 Initial set-up



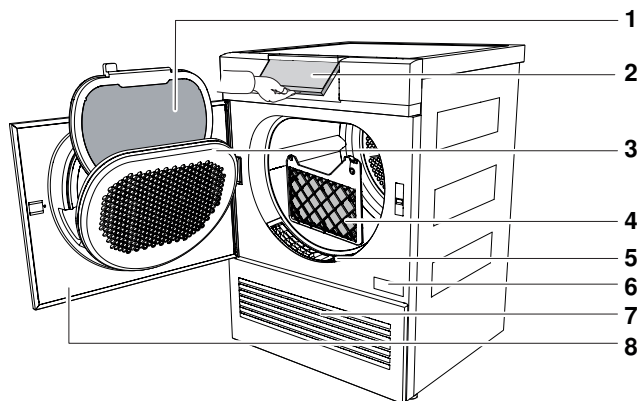
The appliance must be installed and connected to the electricity supply in accordance with the separate installation instructions. Have a qualified fitter/electrician carry out the necessary work.



If the location of the appliance is changed, because of the heat pump it must stand in its final position for around 2 hours before it can be operated again. Failure to do this can result in damage to the appliance.

3 Appliance description

3.1 Construction

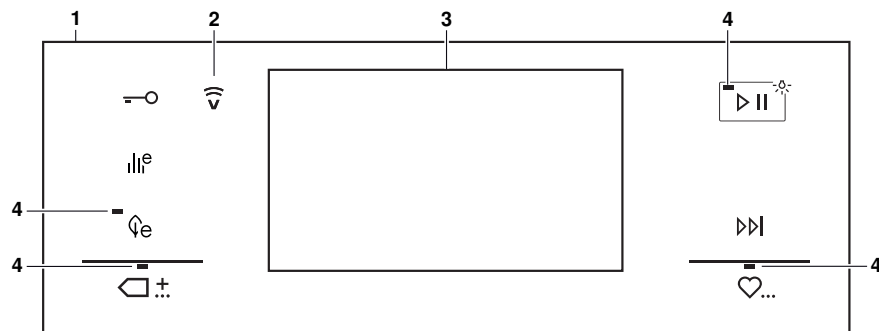


- 1 Door filter with door filter mat
- 2 Operating panel (pivoting)
- 3 Cover for door filter
- 4 Front filter

- 5 Front grille
- 6 Identification plate / serial number (SN)
- 7 Ventilation grille
- 8 Appliance door

3.2 Operating and display elements

Operating panel

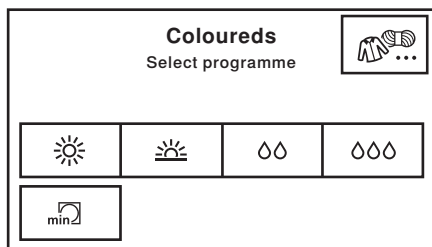


- 1 Operating panel
- 2 V-ZUG-Home display
- 3 TouchDisplay
- 4 Indicator lights

Buttons

- Door opener
- EcoManagement
- Energy saving ¹
- Standard and extra programmes
- Start/Pause/Drum illumination
- End of programme
- Favourites

TouchDisplay



Buttons

- Textile programmes
- Extra dry
- Normal dry
- Iron dry
- Damp
- Timed drying

¹ Depending on model

3.3 Indicator lights

Indicator light	Activity	State
	Indicator light is illuminated.	Function is active.
	Indicator light is flashing.	Function is selectable.
	Indicator light is not illuminated.	Function is not selectable.

3.4 Button state

Background colour	Symbol colour	State
Blue	White	Function is active.
Black	White	Function is selectable.
Black	Black	Function is not selectable.

4 Programme overview

All the programmes are described below.

4.1 Automatic programmes

Consumption values

The stated values for the programme duration and energy apply for the maximum stated load capacity with a wash spun at around 1000 rpm (corresponds to a moisture level of approx. 60%). A higher spin speed or a smaller load reduce them by approx. 20–30%.

Extra dry

-  For thick, multi-layered textiles and mixed loads. Less suitable for knitted or woven articles (e.g. t-shirts or underwear).
- Load: 1–7 kg
 - Remaining moisture content: -4 to -1 %
 - Programme duration: 2h25 ²
 - Energy: 1.47 kWh ²

Standard dry

-  For similar items of washing (e.g. t-shirts or underwear).
- Load: 1–7 kg
 - Remaining moisture content: -1 to 2 %
 - Programme duration: 2h05 ²
 - Energy: 1.23 kWh ²

² Indicative values

Iron dry

- ◊◊ For items that are to be ironed.
 - Load: 1–7 kg
 - Remaining moisture content: 8 to 16 %
 - Programme duration: 1h35²
 - Energy: 0.96 kWh²

Damp

- ◊◊◊ For items that are to be pressed in a mangle (e.g. table linen).
 - Load: 1–7 kg
 - Remaining moisture content: 20 to 30 %
 - Programme duration: 1h22²
 - Energy: 0.81 kWh²

4.2 Timed drying

-  Dries textiles for a set duration, irrespective of their level of dryness. For final drying of sleeping bags and quilts, provided they have the relevant fabric care symbols. Load for bulky textiles: 1 item
 - Load: 1–7 kg

4.3 Textile programmes

The given values can vary according to programme, load, additional functions, user settings, initial moisture content of the laundry and ambient temperature.

Coloureds

- Suitable for most fabrics. Descriptions and consumption values are given in the «Automatic programmes» Automatic programmes (see page 12).
 - Load: 1–7 kg

Shirts

- Fabrics are gently dried to «Standard dry».
 - Load: 1–7 items
 - Remaining moisture content: 0 to 2 %
 - Programme duration: 0h35²
 - Energy: 0.29 kWh²

Denim

- Denim fabrics are dried to «Standard dry». Follow the fabric care symbols as denim material can shrink.
 - Load: 1–4 kg
 - Remaining moisture content: -1 to 2 %
 - Programme duration: 1h42²
 - Energy: 0.99 kWh²

² Indicative values

Silks

For drying silk fabrics. Follow the fabric care symbols as silk tends to crease easily. Low temperature for gentle drying.

- Load: 1–1.5 kg
- Remaining moisture content: 0 to 2 %
- Programme duration: 0h42 ²
- Energy: 0.37 kWh ²

Baby garments

Baby garments are gently dried to «Standard dry». The washing is dried hygienically through an extended final drying phase.

- Load: 1–5 kg
- Remaining moisture content: -1 to 1 %
- Programme duration: 2h05 ²
- Energy: 1.27 kWh ²

Bed linen

For similar items of washing. Fasten zips and buttons.

- Load: 1–3 kg
- Remaining moisture content: -1 to 1 %
- Programme duration: 1h26 ²
- Energy: 0.85 kWh ²

Thick down filling

For bulky down textiles (e.g. pillows, jackets and thick duvets). If recommended, tennis balls can be used for fluffing up the down during drying. Optimum load: 1 item

- Load: 1–2 kg
- Remaining moisture content: -1 to 1 %
- Programme duration: 3h10 ²
- Energy: 1.92 kWh ²

Thin down filling

For light-weight down textiles (e.g. thin duvets and jackets). Optimum load: 1 item

- Load: 1–2 kg
- Remaining moisture content: -1 to 1 %
- Programme duration: 2h05 ²
- Energy: 1.22 kWh ²

Outdoor garments

Leisure- and sportswear (Sympatex, Gore-tex, ...) are dried gently.

- Load: 1–3 kg
- Remaining moisture content: 0 to 2 %
- Programme duration: 0h55 ²
- Energy: 0.49 kWh ²

² Indicative values

Woollens

For woollen fabrics labelled as washable. Gentle drying through gentle drum action and low temperatures (approx. 45° C).

- Load: 1 kg
- Remaining moisture content: 0 to 5 %
- Programme duration: 1h00 ²
- Energy: 0.51 kWh ²

Towelling

For drying thick towels and terry-towelling laundry.

- Load: 1–3 kg
- Remaining moisture content: -1 to 1 %
- Programme duration: 1h25 ²
- Energy: 0.85 kWh ²

Fluffing

Brings the bounce back to woollen textiles. Since the textiles are not dried unload them as soon as the programme ends. ³

- Load: 1 kg
- Remaining moisture content: -
- Programme duration: 0h06 ²
- Energy: 0.04 kWh ²

Hygiene

The washing is dried hygienically through an extended final drying phase. Ensures all germs are killed. Use for non-delicate fabrics only. ³

- Load: 1–3 kg
- Remaining moisture content: -5 to -2 %
- Programme duration: 1h57 ²
- Energy: 1.19 kWh ²

WetClean finish

Loosens up delicate textiles. Unload the textiles as soon as the programme ends. ³

- Load: 1 kg
- Remaining moisture content: -
- Programme duration: 0h06 ²
- Energy: 0.04 kWh ²

4.4 Standard and extra programmes

Standard programme

The stated values for the programme duration and energy apply for the maximum stated load capacity with a wash spun at around 1000 rpm (corresponds to a moisture level of approx. 60%). A higher spin speed or a smaller load reduce them by approx. 20–30%.

□ The most energy efficient programme for drying normal wet cotton laundry.

- Load: 1–7 kg
- Remaining moisture content: -1 to 2
- Programme duration: 3h02 ²
- Energy: 1.16 kWh ²

² Indicative values

³ Depending on model

Basket programme



For drying clean canvas shoes/trainers and small items such as gloves, hats and soft toys in the basket (can be ordered as an accessory). Not suitable for leather or synthetic leather.

Airing



For refreshing or airing little-worn garments.

- Load: 1–1.5 kg
- Remaining moisture content: -
- Programme duration: 0h10²
- Energy: 0.03 kWh²

Crease guard



Reduces creasing in washed/damp textiles (e.g. shirts and blouses). The laundry is ready for ironing.

- Load: 1 kg
- Remaining moisture content: -
- Programme duration: 0h20²
- Energy: 0.10 kWh²

4.5 Additional functions

Whenever a programme is selected, the selectable additional functions are displayed.

Easy care



Gentle drying for mixed fabrics (e.g. shirts, pullovers and t-shirts). The level of dryness is reduced. To prevent creasing, put only a few items of laundry in the washing drum and unload them as soon as the programme ends. Maximum load: 1–2.5 kg.

ReversePlus



The washing is dried evenly and is less likely to get tangled. Particularly suitable for drying larger items, e.g. bedding.

Delayed start



For using cheap-rate electricity (setting range of up to 24 hours). The programme starts automatically when the delayed start set is reached.

Energy saving



The most energy-efficient drying, suitable for all fabrics.³

Sprint



Quickest drying.³

² Indicative values

³ Depending on model

Ultra care

-  Very gentle drying. The temperature is reduced. Particularly suitable for fine fabrics. Maximum load: 1–2.5 kg ³

SilentPlus

-  Particularly quiet programme. ³

4.6 EcoManagement

-  The «EcoManagement» user setting must be turned on to use «EcoManagement» (see page 27). EcoManagement provides information on the energy consumption of the appliance. The following statistical data can only be retrieved when there is no programme running:

- Energy consumption of the last programme
- Total energy consumption
- Average energy consumption of the last 25 programmes

The energy consumption of a programme is displayed **during programme selection**.

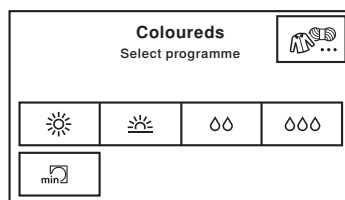
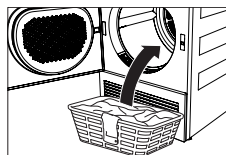
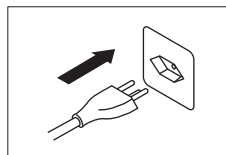
At the end of a programme, the energy consumption of the programme that has just ended is displayed.

The values can vary according to programme, load, additional functions and user settings.

5 Operating the appliance

5.1 Preparations

- ▶ Insert the mains plug into a mains socket.
- ▶ Touch the  button.
 - The appliance door opens.
 - The drum illumination switches on.
- ▶ Loosely load wet laundry items one by one into the appliance.
- ▶ Close the appliance door.
- ▶ Ensure that no items of laundry are trapped in the appliance door.
 - The drum illumination switches off.
 - The start screen appears.



³ Depending on model



If no programme selection is made within 5 minutes, all the displays go out. Touch the  button at any time to display the start screen again.

5.2 Selecting a programme

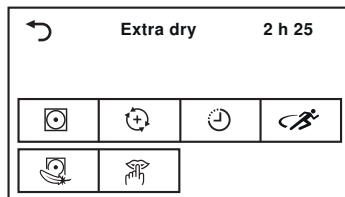


To avoid damaging the laundry, follow the fabric care symbols on garment labels.

Automatic programmes

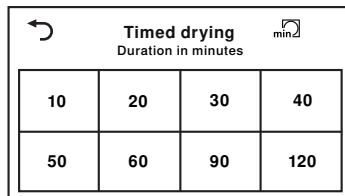
When a programme is selected, all the necessary settings for it are assigned automatically. Additional functions can be selected or deselected by using further buttons in other views.

- ▶ Touch the button for the desired programme, e.g. .
 - The programme selected, the likely duration and all selectable additional functions appear in the TouchDisplay.
 - Depending on the model, the indicator light for the selectable  button flashes.
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.



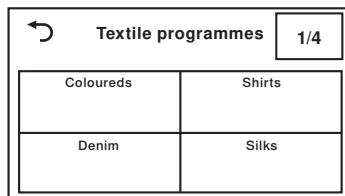
Timed programme

- ▶ Touch the  button.
 - A selection of drying times appears in the TouchDisplay.
- ▶ Select the desired drying time, e.g. 30.
 - The programme selected and all selectable additional functions appear in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.



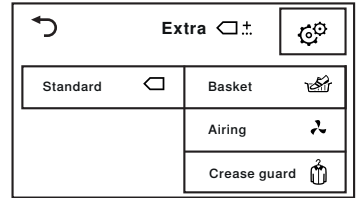
Textile programmes

- ▶ Touch the  button.
 - A selection of textile programmes appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button repeatedly until the desired textile programme is displayed.
- ▶ Touch the button for the desired textile programme, e.g. shirts.
 - The programme selected and all selectable additional functions appear in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.



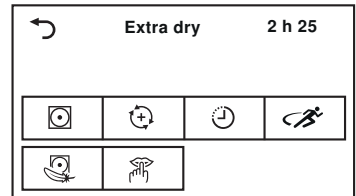
Standard and extra programmes

- ▶ Touch the  button.
 - The selection of standard and extra programmes appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the button for the desired standard or extra programme, e.g. .
 - The programme selected and all selectable additional functions appear in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.



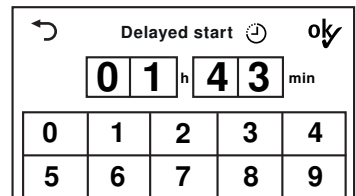
5.3 Selecting additional functions

- ▶ Touch the button for the desired programme, e.g. .
 - The programme selected and all selectable additional functions appear in the TouchDisplay.
 - Depending on the model, the indicator light for the selectable  button flashes.
- ▶ Touch the button for the desired additional function, e.g. .
 - The new programme duration appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.



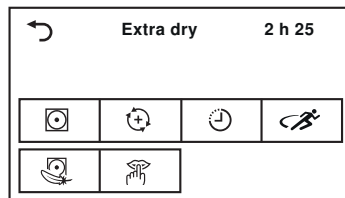
5.4 Setting a delayed start

- ▶ Touch the  button in the Additional functions menu.
 - The input field for the time delay to the start of the programme appears in the TouchDisplay.
- ▶ Enter the desired time delay to the start of the programme.
 - The input field for the time delay to the start of the programme appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button.
 - The time delay to the start of the programme is saved.
- ▶ Touch the  button.
 - The delayed start time starts.
 - The desired programme starts automatically when the time delay set is up.



5.5 Checking and changing the settings

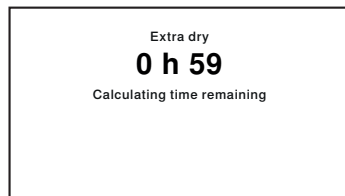
- ▶ Touch the  button in the Additional functions menu.
 - The start screen appears in the TouchDisplay.
- ▶ Select a new programme (see page 18).
- ▶ To make a change once a programme has started, the programme must be ended before time.



5.6 Duration remaining indicator

When the programme starts, the programme duration at maximum load is displayed. The actual load is determined and the expected duration remaining is calculated, which takes about 1 minute. The letter «h» flashes and «Determining load» appears in the display. The expected duration remaining is subsequently displayed.

The programme may possibly take longer than initially calculated. In this case, the duration remaining freezes while the programme runs. The letter «h» flashes again and «Calculating time remaining» appears in the display.



5.7 Drying phases

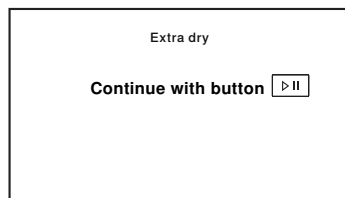
The drying process has 3 phases:

- **Drying:** The laundry is dried as per the settings (programme selection and user settings).
- **Cooling down / Final airing:** The laundry is cooled down to a temperature at which the risk of creasing is minimized. The duration of this phase depends on the temperature of the laundry. «Crease guard» starts if the appliance is not unloaded when this phase ends.
- **Crease guard:** The dried laundry is moved at frequent intervals for up to 30 minutes to prevent creasing. Open the appliance door to end before time.

5.8 Adding washing

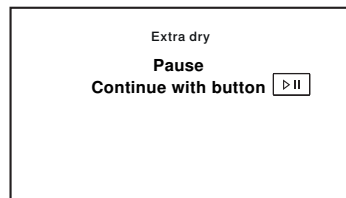
Washing can be added at any time during the drying process.

- ▶ Touch the  button.
 - The appliance door opens.
 - The drum illumination switches on.
 - Laundry can be added.
- ▶ Close the appliance door.
 - In the TouchDisplay appears: «Continue with button »
- ▶ Touch the  button.
 - The programme is resumed.



5.9 Interrupting a programme

- ▶ Touch the  button.
 - In the TouchDisplay appears: «Pause – Continue with button »
- ▶ Touch the  button again.
 - The programme is resumed.



Each time a programme is interrupted, the programme sequence is delayed by 5 minutes.

5.10 Ending a programme before time

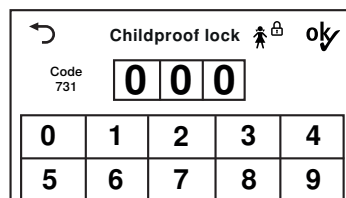
- ▶ Touch the  button.
 - The programme is aborted.
 - All settings are cleared.

5.11 With childproof lock activated

The «Childproof lock» user setting must be activated to use the childproof lock (see page 27).

When the childproof lock is activated, the appliance can no longer be operated once a programme has started or if no button has been touched for over 20 seconds. A code must be entered to unlock the appliance.

- ▶ When the childproof lock is activated, touch any button on the TouchDisplay.
 - The input field for the code appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the digits 7, 3, 1 in sequence.
- ▶ Touch the  button.
 - The appliance is unlocked.



After being unlocked, the appliance can be operated normally. The childproof lock is automatically activated as soon as the programme starts.

5.12 Drum illumination

The drum illumination automatically switches on whenever the appliance door is opened and switches off when it is closed. If the appliance door is left open, the drum illumination switches off automatically within 2 minutes.

- ▶ Touch the  button to switch the drum illumination on or off when the appliance door is open.



If the appliance door is opened during or at the end of the standard programme, the drum illumination does not switch on automatically because this is the most energy-efficient programme and the energy requirements are reduced to a minimum.

5.13 End of programme

Unloading the laundry

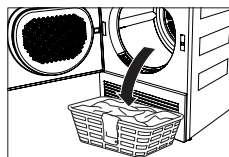
When the programme has finished,

- the indicator light for the  button flashes.
- the following appears in the TouchDisplay:
«0h00»
- information on the energy consumption (see page 23) appears in the TouchDisplay, provided «EcoManagement» has been turned on in the user settings.



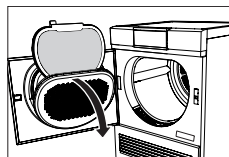
Unload the laundry as soon as the programme ends to prevent creasing. Crease guard starts if the appliance is not unloaded straightaway (see page 20). When it has finished, all the displays go out.

- ▶ Touch the  button.
 - The appliance door opens.
 - The drum illumination switches on.
 - All the displays go out.
- ▶ Unload the laundry.



Each time after use

- ▶ Clean the door filter (see page 29).
- ▶ Close the appliance door.
 - The drum illumination switches off.



5.14 EcoManagement

The «EcoManagement» user setting must be activated to use «EcoManagement» (see page 27).

Displaying estimate during programme selection

The expected energy consumption can be displayed during additional function selection.

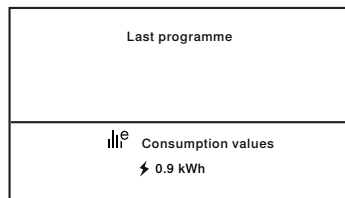
- ▶ Touch the button for the desired programme, e.g. .
 - The programme selected with the expected energy consumption appears in the TouchDisplay.



Displaying last programme

The energy consumption of the last programme can be displayed if no programme is running.

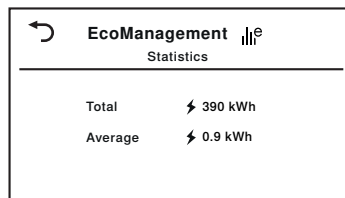
- ▶ Touch the  button.
 - The energy consumption of the last programme appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button to end statistic retrieval.



Displaying total and average consumption

Total and average consumption can be displayed if no programme is running.

- ▶ Hold the  button depressed for 3 seconds.
 - Total and average consumption appear in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button to end statistic retrieval.



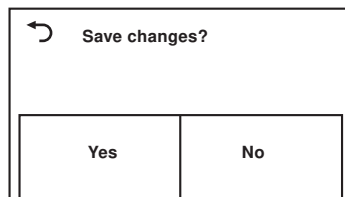
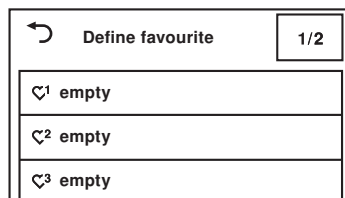
6 Favourites



The appliance door has to be open to define, change or delete a favourite.

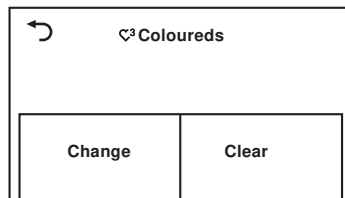
6.1 Defining and saving favourites

- ▶ Touch the  button.
 - The appliance door opens.
- ▶ Touch the ... button.
 - The Favourite programmes menu appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch one of the empty favourite programmes, e.g. .
 - The start screen appears in the TouchDisplay.
- ▶ Select programme and additional functions.
- ▶ Touch the ... button.
 - In the TouchDisplay appears: «Save changes?»
- ▶ To create favourites, touch «Yes».
- The defined favourite appears in the Favourite programmes menu.
- ▶ To discard favourites, touch «No».



6.2 Changing or clearing favourites

- ▶ Touch the  button.
 - The appliance door opens.
- ▶ Touch the ... button.
 - The Favourite programmes menu appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the favourite programme to be changed, e.g. .
 - In the TouchDisplay appears: «Change» and «Clear»



Changing

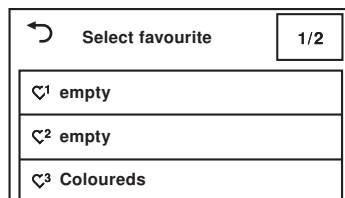
- ▶ To change the favourite programme, touch «Change».
 - The favourite programme appears in the TouchDisplay.
- ▶ Make any changes.
- ▶ Touch the ... button and save the changes.

Clearing

- ▶ To clear the favourite programme, touch «Clear».
 - The Favourite programmes menu appears in the TouchDisplay.
 - The favourite programme is cleared.

6.3 Starting favourites

- ▶ Close the appliance door.
 - The drum illumination switches off.
 - The start screen appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the ... button.
 - The Favourite programmes menu appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the desired favourite programme, e.g. .
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.



7 V-ZUG-Home



Download updates to your appliance via V-ZUG-Home so that you are always up to date.

Hereby, V-ZUG Ltd declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <https://www.vzug.com/nl/nl/guidance-for-testing-institutes>

7.1 Conditions

The following conditions must be met for full use of V-ZUG-Home:

- Access to the internet and to Google Play™ Store / App Store®
- Smartphone or tablet that is connected to the home network
- System requirements for smartphone or tablet: from Android 6.0 or from iOS 11.0
- WLAN/Wi-Fi that meets one of the following standards: 2.4GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ is a trademark of Google Inc.



Apple and the Apple logo are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store® is a service mark of Apple Inc.

7.2 Initial set-up



When establishing a connection, stay close to your household appliance and have the password for your wireless network at the ready.

Installing the app

- ▶ Enable bluetooth and location determination on the smartphone or tablet.
- ▶ Search the Google Play™ Store or the App Store® for «V-ZUG».
- ▶ Install and open the V-ZUG App.

Enabling the V-ZUG-Home mode on the appliance

- ▶ Set to the «Display» or «Operate and display» mode under «V-ZUG-Home» in the user settings.

Connecting the appliance to the home network

- ▶ In the V-ZUG App, add the household appliance.
 - A bluetooth pairing request appears in the V-ZUG App.
 - A 6-digit PIN appears in the display of the household appliance.
- ▶ Enter the 6-digit PIN in the V-ZUG App and confirm the bluetooth pairing request.
 - The name of the active WLAN/Wi-Fi appears in the V-ZUG App and then you are prompted to enter the WLAN/Wi-Fi password.
- ▶ Enter the WLAN/Wi-Fi password.
 - The household appliance is connected to the active WLAN/Wi-Fi connection.



Further information on V-ZUG-Home and its availability can be found at home.vzug.com.

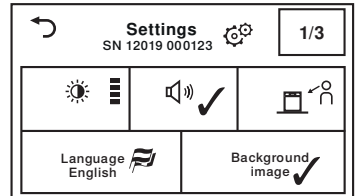
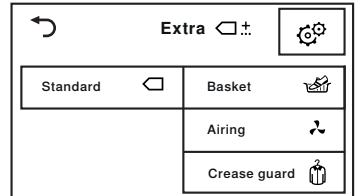
8 User settings



Providing no programme is running and no error messages are displayed, the user settings can be changed.

8.1 Changing the user settings

- ▶ Close the appliance door.
- ▶ Touch the  button.
 - The selection of standard and extra programmes appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button.
 - The user settings menu appears in the Touch-Display.
- ▶ Select and change desired settings and sub-menus.
- ▶ To save the selected setting, touch the  button.
- ▶ To select any other settings, touch the  button.
- ▶ To exit the user settings menu, touch the  button.



8.2 Brightness

The display can be adjusted to the prevailing light conditions.

- Dark
- Medium bright
- Bright (factory setting)
- Very bright

8.3 Button tone

The button tone can be turned on and off. The button tone for the  and  buttons cannot be turned off.

- On (factory setting)
- Off

8.4 Viewing angle

The readability of the TouchDisplay is improved when viewed from below at an angle.

- : TouchDisplay viewed from above (factory setting)
- : TouchDisplay viewed from below

8.5 Language

The language is set during the initial set-up of the appliance. It can be changed.

8.6 Background image

The background image of the TouchDisplay can be turned off. In this case, the background appears black.

- On (factory setting)
- Off

8.7 Level of dryness

Change the level of dryness if the washing is not being dried sufficiently or is being overdried. The new level of dryness applies to all programmes. A low level of dryness (low final drying) is recommended for very hard water and a high level of dryness (strong final drying) for very soft water.



Risk of overdrying!

Overdrying can weaken fabrics.

- For very hard water
- For hard water
- For normal water (factory setting)
- For soft water
- For very soft water

8.8 ReversePlus

When this function is activated, the washing dries evenly and is less likely to get tangled.

- On
- Off (factory setting)

8.9 EcoManagement

When this function is activated, the estimated consumption values appear at the start of the programme and the actual consumption values appear at the end of the programme. The saved consumption values can be deleted under «Statistics».

- On (factory setting)
- Off
- Statistics
- Information

8.10 Childproof lock

The childproof lock prevents a programme from being started accidentally. The appliance can only be operated after first entering the code 731.

- On
- Off (factory setting)

8.11 Drum illumination

When this function is activated, the drum illumination automatically switches on whenever the appliance door is opened and switches off whenever it is closed.

- On (factory setting)
- Off

8.12 Standard mode

It is possible to set which of the additional functions – «SilentPlus», «Sprint» and «Energy saving» – are activated by default when a programme is selected. Under «Without additional function», no additional function is activated.⁴

- Without additional function (factory setting)
- SilentPlus
- Sprint
- Energy saving

⁴ Depending on model

8.13 V-ZUG-Home

With V-ZUG-Home (see page 25) , you can access your appliances over the V-ZUG App to, for instance

- switch off a running appliance
- call up the status of your household appliances.
- Operate and display
- Display
- Off (factory setting)



Further information on V-ZUG-Home and its availability can be found at home.vzug.com.

8.14 Factory settings

The factory settings can be restored. The language if changed is not reset to the factory setting.

- : Restore
- : Do not restore



Saved favourites are also cleared when factory settings are restored.

9 Demo mode

In the demo mode, almost all the appliance functions are available but it is not possible to dry with the appliance.

9.1 Switching on

- ▶ Close the appliance door.
- ▶ Touch the button.
 - The selection of standard and extra programmes appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the button.
 - The user settings menu appears in the TouchDisplay.
- ▶ Hold the ... button depressed for 5 seconds until the Demo mode menu appears in the TouchDisplay.
 - In the TouchDisplay appears: «Status: Off»
- ▶ Touch the button.
 - The demo mode is selected.
- ▶ Touch the button.
 - The demo mode is switched on.
 - The start screen appears in the TouchDisplay.

9.2 Switching off

- ▶ Close the appliance door.
- ▶ Touch the button.
 - The selection of standard and extra programmes appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the button.
 - The user settings menu appears in the TouchDisplay.
- ▶ Hold the ... button depressed for 5 seconds until the Demo mode menu appears in the TouchDisplay.
 - In the TouchDisplay appears: «Status: On»

- ▶ Touch the **X** button.
 - The demo mode is no longer selected.
- ▶ Touch the **oly** button.
 - The demo mode is switched off.
 - The start screen appears in the TouchDisplay.

10 Care and maintenance

A thick coating of fluff can trigger the «A9 Clean mats» (see page 32) error message.

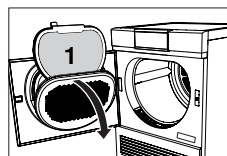
10.1 Cleaning intervals

Appliance part	Cleaning interval
Door filter	▪ After each use ▪ When prompted «A9 Clean mats»
Door filter mat	▪ When prompted «A9 Clean mats» ▪ As required
Front filter	▪ When prompted «A9 Clean mats» ▪ 1× per year
Moisture sensor	▪ When prompted «A3 Clean moisture sensor»
Temperature sensor	▪ As required
Cleaning the exterior	▪ As required

10.2 Cleaning the door filter and door filter mat

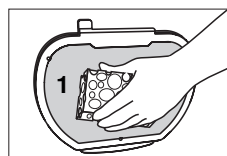
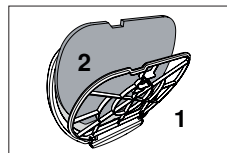
Cleaning the door filter

- ▶ Open appliance door and then open cover for door filter.
- ▶ Take out the door filter **1** and remove the fluff.
- ▶ Put back the door filter **1**.
- ▶ Close cover for door filter and close appliance door.



Cleaning the door filter and door filter mat

- ▶ Take out the door filter **1**, as described in «Cleaning the door filter».
- ▶ Open the door filter **1** and take out the door filter mat **2**.
- ▶ Hold the door filter **1** up to the light to detect deposits. Clean the door filter **1** if necessary (with water, the soft side of a sponge and abrasive liquid cleaning agent or cleaning vinegar).



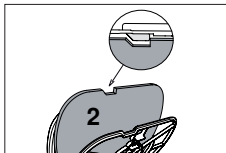
- ▶ Wash the door filter mat **2** under running water or in a washing machine at 40 °C.



Vacuum cleaning can cause damage to the appliance!

Never clean the door filter mat with a vacuum cleaner!

- ▶ Put the dry door filter mat **2** back into the door filter **1**.
- ▶ Put back the dry door filter **1**.

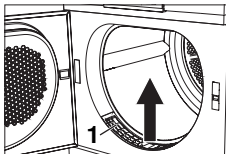


Ensure the door filter is positioned correctly.

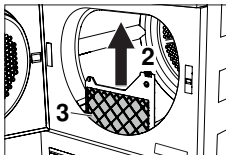
10.3 Cleaning the front filter

If the «A9 Clean filter» error message still appears after the door filter and the door filter mat have been cleaned, the front filter must also be cleaned.

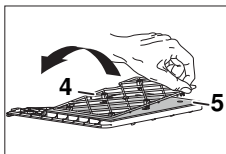
- ▶ Open the appliance door and remove the front grille **1**.



- ▶ Gently pull up the lug **2** to release and remove the front filter **3**.



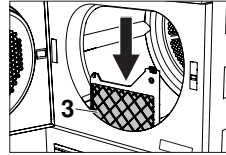
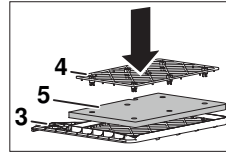
- ▶ Carefully lift up and remove the inner grille **4** from the back of the front filter **3**.



- ▶ Take out the front filter mat **5** and wash under running water or in a washing machine at 40 °C.
- ▶ Clean the air duct in front of the front filter with a vacuum cleaner or moist cloth if necessary.



- ▶ Insert the dry front filter mat **5** into the front filter **3**. Place the inner grille **4** on the front filter mat and engage in place.
- ▶ Put back the front filter **3** and engage. Ensure it is positioned correctly.
- ▶ Put back the front grille **1**.



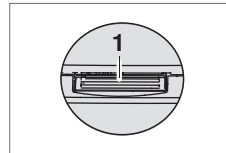
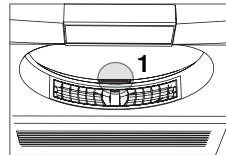
The appliance can be damaged if the front filter is inserted incorrectly or the front filter mat is missing!

The appliance will not start without the front filter being correctly in place. Never operate the appliance without the front filter mat.

10.4 Cleaning the moisture sensor

If the «A3» error message appears, the moisture sensor must be cleaned.

- ▶ Open appliance door.
- ▶ Remove any fluff or foreign objects on the moisture sensor **1**.
- ▶ If necessary, clean moisture sensor **1** with a damp cloth and wipe dry.

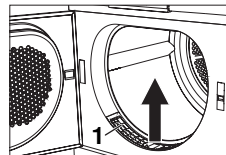


10.5 Cleaning the temperature sensor

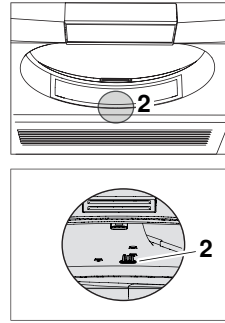


Carefully clean the temperature sensor!

- ▶ Open the appliance door and remove the front grille **1**.



- ▶ Clean the temperature sensor **2** with a damp cloth.
- ▶ Put back the front grille **1**.



10.6 Cleaning the appliance

- ▶ Wipe the outside of the appliance from time to time with a damp cloth and wipe dry.

11 Trouble-shooting

You may be able to trouble-shoot the following malfunctions yourself. If not, note down the error message in full (message, F and E numbers) and call Customer Services.

11.1 Error messages

Display	Possible cause	Solution
A0 Check outlet	▪ The drain hose is blocked, kinked or defective. ▪ The pumping height of the drain hose is too high (>1.2 m). ▪ The appliance is connected to a concealed double drain trap.	▶ Check part of drain hose that is not housed in appliance. ▶ Press the ▶▶ button. ▶ Restart the programme.
A3 Clean moisture sensor	▪ The moisture sensor is dirty or wet.	▶ Clean moisture sensor and then wipe dry (see page 31). ▶ Press the ▶▶ button. ▶ Restart the programme.
A9 Clean mats	▪ Door filter, door filter mat and/or front filter are clogged.	▶ Check and clean door filter and door filter mat (see page 29). ▶ Check and clean the front filter (see page 30). ▶ Press the ▶▶ button. ▶ Restart the programme.
Insert door filter / close appliance door	▪ The door filter is missing. ▪ The appliance door is open.	▶ Insert door filter (ensure it is positioned correctly). ▶ Close the appliance door. ▶ Restart the programme.

Display	Possible cause	Solution
Insert front filter	▪ The front filter is not inserted correctly.	▶ Insert the front filter correctly. ▶ Close the appliance door. ▶ Restart the programme.
FXX/EXX see instructions SN XXXXX XXXXXX	▪ Various situations can lead to this error message.	▶ Press the ▶▶ button. ▶ Remove the mains plug from the mains socket. ▶ Wait for about 1 minute. ▶ Insert the mains plug into the mains socket again and select a new programme.
	▪ If the error appears again:	▶ Note down error message in full and appliance's SN. ▶ Remove the mains plug from the mains socket. ▶ Contact Customer Services (see page 47).
UXX/EXX see instructions SN XXXXX XXXXXX	▪ Overvoltage (U1) ▪ Undervoltage (U2)	▶ Press the ▶▶ button. ▶ Remove the mains plug from the mains socket. ▶ Wait for about 1 minute. ▶ Insert the mains plug into the mains socket again and select a new programme.
	▪ If the error appears again:	▶ Remove the mains plug from the mains socket. ▶ Have an electrician check the house installation.

11.2 Other possible problems

Problem	Possible cause	Solution
The programme takes significantly longer than indicated.	▪ Door filter and/or door filter mat are blocked.	▶ Clean door filter and/or door filter mat (see page 29).
	▪ Front filter is clogged.	▶ Clean the front filter (see page 30).
	▪ Very wet washing.	▶ Spin washing at a higher speed.
	▪ The ambient temperature is too high or too low.	▶ Improve circulation and ventilation of air in room. ▶ Ensure that the temperature of the room is between 5 and 35 °C.
No new programme can be selected.	▪ A programme was interrupted.	▶ Press the ▶▶ button. ▶ Select a new programme.

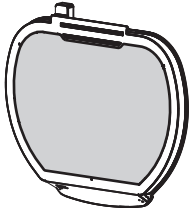
Problem	Possible cause	Solution
The laundry is not dry enough and the waist-band of jeans is still wet.	▪ Mixed laundry load.	▶ Select a longer programme, e.g. extra dry ☀. Or: ▶ Select  timed drying. Or: ▶ Change the level of dryness (see page 27).
	▪ Door filter and/or door filter mat are blocked.	▶ Clean door filter and/or door filter mat (see page 29).
	▪ Front filter is clogged.	▶ Clean the front filter (see page 30).
	▪ Interruption in power supply.	▶ Check the mains plug, lead and fuses.
	▪ The moisture sensor is dirty.	▶ Clean the moisture sensor (see page 31).
	▪ The demo mode is switched on.	▶ Switch the demo mode off (see page 28).
The duration remaining indicator remains frozen for a longer period.	▪ Not yet reached level of dryness required.	▶ No action is necessary. The indicator will run automatically once the level of dryness is reached.
	▪ Wash load very mixed.	▶ No action needed. The indicator will run automatically in a while.
	▪ Build-up of fluff in door filter.	▶ Clean the door filter (see page 29).
The progress of the programme remains frozen at «Final airing» for a longer period.	▪ The laundry is being cooled down. ▪ A high ambient temperature extends the cooling-down phase.	▶ No action is necessary. The laundry can be unloaded at any time as long as it is then spread out to cool down.
	▪ The temperature sensor is dirty.	▶ Clean the temperature sensor (see page 31).
The appliance will not start.	▪ The appliance door is open.	▶ Close the appliance door.
	▪ Door filter or front filter are missing.	▶ Insert door filter or front filter and ensure it is positioned correctly.
	▪ Interruption in power supply.	▶ Insert plug into mains socket. ▶ Turn wall switch on. ▶ Check fuse or circuit breaker.
The appliance door springs open during operation.	▪ Various situations in the appliance can cause this.	▶ Close the appliance door.
		▶ Touch the  button. – The programme is resumed.

Problem	Possible cause	Solution
The drum is scratched and dented.	Scratches and dents can be caused by drying items with buttons or buckles.	No remedy necessary. Scratches and dents have no impact on the drying process or the drying results.
The laundry is badly creased.	Too large a load.	Reduce the size of the load.
	The washing was spun too fast in the washing machine.	- Switch the additional  «ReversePlus» function on (see page 16). - Or: - Spin the washing at a lower spin speed.
	The washing is tangled by the end of the programme.	Switch the additional  «ReversePlus» function on (see page 16).
	The laundry was left in the drum too long after the programme had finished.	Unload the laundry as soon as the programme ends.
The consumption values for EcoManagement displayed are too high.	- The values can vary according to programme, load, additional functions and user settings. - System-related fluctuations cannot be ruled out.	Observe the user settings and additional functions.
The bed linen gets tangled into a ball.		- Select the additional «ReversePlus» function (see page 16). - Or: - Select the «Bed linen» textile programme (see page 14).

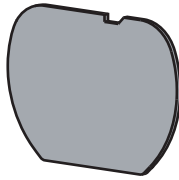
12 Spare parts

Please state the serial number (SN) when ordering parts.

Further spare parts can be purchased from the spare parts shop at www.vzug.com.



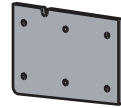
Door filter with
door filter mat



Door filter mat



Front filter



Front filter mat



Front grille

13 Technical data

General notes

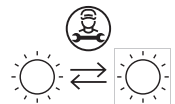
Height	85 cm
Width	59.5 cm
Depth	61 cm
Weight	52.5 kg
Pumping height of pump	1.2 m
Load capacity	7 kg dry washing
Permissible room temperature when appliance is in operation	5 °C to 35 °C
Electrical connection	The electrical connection can be found on the identification plate (see page 47).

13.1 Light sources



Light sources may only be replaced by a service technician.

This product contains a light source of energy efficiency class E.



13.2 Note for testing institutes

- ▶ The appliance must be connected to the electricity supply for at least 5 minutes before taking measurements.
- ▶ The declaration data can be determined correctly only after a run-in phase of 5 complete drying programmes with washing (automatic programme: normal dry .
- ▶ Wash the door filter each time after completing a drying programme.
- ▶ The moisture sensor of the appliance is calibrated based on average water hardness levels. To adjust the water conductivity value of the appliance according to the norm (750 µS/cm), the level of dryness must be set to «1» in the user settings (see page 27).
- ▶ Set to the standard programme according to EN 61121:

Programmes	Load capacity	Model 12018	Model 12019
Cotton laundry, standard dry	7 kg	▶ Press the  button. ▶ Press the  button. ▶ Press the  button.	▶ Press the  button. ▶ Press the  button. ▶ Press the  button.
Cotton laundry, iron dry	7 kg	▶ Press the  button. ▶ Press the  button.	▶ Press the  button and then the  button. ▶ Press the  button.
Easy-care fabric, standard dry	2.5 kg	▶ Press the  button and then the  button. ▶ Press the  button.	▶ Press the ,  and  buttons in sequence. ▶ Press the  button.

13.3 Product fiche

In accordance with EU Regulation No. 392/2012

Brand	-	V-ZUG Ltd
The model identifier corresponds to the first 5 alphanumeric characters on the identification plate.	-	AT4T-12018 AT6T-12019
Rated capacity for cotton laundry at full load	kg	7
Type of appliance	-	Condenser tumble dryer
Energy Efficiency Class	-	A+++
Energy consumption of x kWh per year ¹	kWh per year	142.0
Type of tumble dryer	-	Automatic tumble dryer
Energy consumption of standard cotton programme at full load	kWh	1.16
Energy consumption of standard cotton programme at partial load	kWh	0.67
Power consumption of the off mode	W	0.09
Power consumption of the left-on mode	W	2.60
Duration of the left-on mode	min	10

In accordance with EU Regulation No. 392/2012

Standard cotton programme ²		Standard programme
Weighted programme time ³	min	140
Programme time for the standard cotton programme at full load	min	182
Programme time for the standard cotton programme at partial load	min	108
Condensation efficiency class ⁴	-	A
Condensation efficiency of the standard cotton programme at full load	%	94
Condensation efficiency of the standard cotton programme at partial load	%	94
Weighted condensation efficiency ⁵	%	94
Sound power level	dB	62

1 Energy consumption x kWh per year, based on 160 drying cycles of the standard cotton programme at full and partial load, and the consumption of the low-power modes. Actual energy consumption per cycle will depend on how the appliance is used.

2 The standard cotton programme to which the information in the label and the fiche relates. This programme is suitable for drying normal wet cotton laundry and is the most efficient programme in terms of energy consumption for cotton laundry.

3 The weighted programme time for the standard cotton programme at full and partial load.

4 Condensation efficiency class on a scale from G (least efficient) to A (most efficient).

5 The weighted condensation efficiency of the standard cotton programme at full and partial load.

14 Drying tips

14.1 Saving energy

- Spin the washing in the washing machine at a high spin speed before tumble drying. Mechanical draining in the washing machine is much more efficient than water evaporation in the tumble dryer.
- Clean the door filter and the filter mats regularly. Dirty fluff filters block the air flow and reduce the appliance's efficiency.
- Where possible fill the drum to the maximum load capacity of the relevant programme.
- Select «EcoManagement» to find efficient programmes.

14.2 Avoiding damage

- Follow the fabric care symbols on garment labels.
- For drying, it is recommended that tumble dryer sheets or other fabric care solutions not be used.
- Remove foreign objects and larger parts made of metal or hard plastic (e.g. buckles, stones, detergent dosing aids) before tumble drying. These can dent the drum.
- Fasten hook and eye fasteners and zips. These can damage the laundry and the drum.
- Fasten cloth belts, apron ties and duvet and pillow cases to avoid them getting tangled up.

15 V-Upgrade

The following programmes and functions can be obtained subsequently from V-ZUG-Home (see page 25). More information can be found at www.vzug.com.

After successful installation or modification of V-Upgrade on the appliance, the following appears in the TouchDisplay: «V-Upgrade was updated. The appliance is restarting.»

After the restart, the corresponding programmes and functions will be customized.

15.1 Overview

	PerformanceDry for AdoraDry V4000	CareDry for AdoraDry V4000
Textile programmes		
Fluffing		x
Hygiene	x	
WetClean finish	x	
Additional functions		
Energy saving		x
Sprint	x	
Ultra care		x
SilentPlus		x
User settings		
Standard mode: Sprint	x	
Standard mode: SilentPlus		x
Standard mode: Energy saving		x

16 Disposal

16.1 Packaging

 **Never allow children to play with packaging material due to the danger of injury or suffocation. Store the packaging material in a safe location or dispose of it in an environmentally-friendly way.**

16.2 Safety

Render the appliance unusable to prevent accidents caused by improper use (e.g. through children playing):

- ▶ Disconnect the appliance from the mains. With a fixed appliance, this is to be carried out by a qualified electrician. Then cut the mains cable off flush with the appliance.
- ▶ Remove or disable the lock on the appliance door.

16.3 Disposal



- The «crossed out wheeled bin» symbol requires the separate collection of waste electrical and electronic equipment (WEEE). Such equipment can contain hazardous, environmentally harmful materials.
- These appliances are to be handed over to a designated collection point for the recycling of electrical and electronic equipment and must not be disposed of with unsorted household waste. And in this way, you will be helping to protect resources and the environment.
- For more information, please contact the local authorities.

16.4 Note on heat pump



Fire hazard! The appliance contains the refrigerant R290, an environmentally friendly but flammable refrigerant. The refrigerant can cause fire and poisoning if not disposed of properly. Dispose of the appliance properly and take care not to damage the cooling circuit pipes.

Heat pump	Hermetically closed
Refrigerant	R290
Filling quantity [kg]	0.149

17 Index

A

Additional functions	16
Starting.....	19
Airing	
Extra programmes.....	16
Appliance	
Disposal.....	40
Automatic programmes.....	11
Consumption values	12
Starting.....	18, 22

B

Baby garments	
Textile programmes	14
Background image	26
Bed linen	
ReversePlus.....	16
Textile programmes	14
Brightness	26
Button tone.....	26

C

Calculating time remaining	20
CareDry.....	39
Childproof lock	
Switching on	27
Coloureds	
Textile programmes	13
Consumption values	
Automatic programmes.....	12
Standard programme.....	15
Crease guard	
Extra programmes.....	16

D

Delayed start.....	16
Starting.....	19
Delicate textiles	
WetClean finish	15
Denim	
Textile programmes	13
Determining load.....	20
Disposal.....	40
Door opener.....	11, 17, 22
Down	14
Drum illumination	11
Duration remaining indicator	34
Duvets	
Thick down filling	14
Thin down filling	14

E

EcoManagement.....	11, 17
Display	22
Switching on	27
Efficient drying	
Standard programme	15
Ending	
Programme	21
Energy saving	11, 16
Energy-efficient drying	
Delayed start	16
Even drying	
ReversePlus.....	16
Extra dry	12
Extra programmes.....	11
Starting	19, 26

F

Factory settings.....	28
Fast drying	
Sprint.....	16
Favourites.....	11
Starting	24
Final airing.....	34
Front filter mat	
Removing	30

G

Gloves	
Basket programme	16
Gore-tex	
Outdoor garments	14

H

Hats	
Basket programme	16
Heat pump	40
How to avoid damaging the appliance.....	8
Hygienic final drying	
Hygiene.....	15

I

Identification plate.....	47
Interrupting	
Programme	21

J

Jackets	
Thick down filling	14
Thin down filling	14

K			
Killing germs	15	Shirts	
L		Textile programmes	13
Language.....	26	SilentPlus.....	17
Leisurewear		Silks	
Outdoor garments	14	Textile programmes	14
Level of dryness	27	Smartphone system requirements	25
Long programme duration	33	Soft toys	
Loosening up the washing		Basket programme	16
Fluffing	15	Spare parts	36
WetClean finish	15	Sportswear	
M		Outdoor garments	14
Malfunctions.....	32	Sprint	16
Model designation	2	Standard mode	27
N		Standard programme.....	11, 15
Notes	44	Consumption values	15
O		Starting	19, 26
Opening appliance door.....	17, 22	Symbols.....	5
Outdoor garments	14	Sympatex.....	14
P		T	
Pause	11	Table linen	
PerformanceDry	39	Damp	13
Pillows		Tablet system requirements	25
Thick down filling	14	Tangling risk	
Problems	32	ReversePlus.....	16
Programme		Terry-towelling laundry	
Changing.....	20	Towelling	15
Ending before time	11, 21	Textile programmes.....	11, 13
Interrupting.....	11, 21	Consumption values	13
Starting.....	11, 18, 19, 22, 26	Starting	18
Q		Timed drying.....	11, 13, 18
Queries	47	Towels	
Quiet drying		Towelling	15
SilentPlus.....	17	T-shirts	
R		Standard dry.....	12
Reducing creasing		Tumble dry, low heat	
Crease guard.....	16	Baby garments.....	14
ReversePlus	16, 27	Easy care	16
S		Leisure- and sportswear.....	14
Safety warnings		Shirts	13
Appliance-specific	6	Silks.....	14
General	5	Ultra care.....	17
Saving energy.....	38	Woollen textiles	15
EcoManagement.....	17	Type.....	2
Service & Support.....	47	U	
Service agreement.....	47	Ultra care.....	17
		Underwear	
		Standard dry.....	12
		Using for the first time	10
		V	
		Validity.....	2
		Viewing angle	26
		V-Upgrade	39

V-ZUG App..... 25

V-ZUG-Home..... 11, 25

 Switching on mode..... 28

W

WetClean finish 15

WLAN connection 25

Woollen textiles

 Fluffing 15

 Woollens..... 15

19 Service & Support



The «Trouble-shooting» section gives you valuable tips on how to deal with minor malfunctions yourself, saving you the time and trouble of calling out a service technician and any cost that goes along with it.

Information on the V-ZUG warranty can be found at www.vzug.com →Service →Warranty information. Please read this information carefully.

Please register your V-ZUG appliance straightaway:

- online at www.vzug.com →Service →Online warranty registration or
- using the enclosed registration card.

This will allow you to take advantage of the best possible support in the event of a fault in the appliance during the guarantee period. You will require the serial number (SN) and appliance designation to register your appliance. You will find them on the identification plate of your appliance.

My appliance information:

SN: _____ **Appliance:** _____

Please have this appliance information to hand when contacting V-ZUG. Thank you.

Identification plate

- ▶ Open the appliance door.
 - The identification plate is located bottom right.



The SN can also be retrieved as follows:

- ▶ Hold the ►► button depressed until «Settings – SN 12018 000123» appears in the TouchDisplay.

Your repair order

Call the free service number 0800 850 850 to contact your nearest V-ZUG service centre. You can arrange an on-site visit by us by phone if you wish.

General queries, accessories and service agreement

V-ZUG will be happy to help you with any general administrative or technical queries, to accept your orders for accessories and spare parts and to inform you about our progressive service agreements. You can contact us by calling tel. +41 58 767 67 67 or by going to our website at www.vzug.com.

Quick instructions

Please first read the safety precautions in the operating instructions!

Starting programme

- ▶ Open the appliance door.
- ▶ Check door filter.
- ▶ Load laundry.
- ▶ Close the appliance door.
- ▶ Select programme and any additional functions (if required).
- ▶ Press the  button. Programme starts.

When programme has finished

- ▶ When «0h00» appears in the display, unload the dry laundry.
- ▶ Clean the door filter.
- ▶ Close the appliance door.



1098494-07

V-ZUG Ltd, Industriestrasse 66, CH-6302 Zug

Tel. +41 58 767 67 67

info@vzug.com, www.vzug.com

Service Centre: Tel. 0800 850 850



Merci d'avoir porté votre choix sur l'un de nos produits. Votre nouvel appareil répond aux exigences les plus élevées et son utilisation est des plus simples. Accordez-vous toutefois le temps de lire ce mode d'emploi. Vous vous familiariserez ainsi avec votre appareil, ce qui vous permettra de l'utiliser de manière optimale et sans dérangement.

Tenez compte des consignes de sécurité.

Modifications

Le texte, les illustrations et les données correspondent au niveau technique de l'appareil au moment de la mise sous presse de ce mode d'emploi. Sous réserve de modifications dans le cadre du progrès technique.

Domaine de validité

Ce mode d'emploi est valable pour:

Désignation du modèle	Type
AdoraSéchage V4000	AT4T-12018
AdoraSéchage V6000	AT6T-12019

Les différences d'exécution sont mentionnées dans le texte.

Table des matières

1	Consignes de sécurité	5	6.2	Modifier ou supprimer des favoris.....	24
1.1	Symboles utilisés	5	6.3	Démarrer un favori.....	24
1.2	Consignes de sécurité générales.....	5	7	V-ZUG-Home	25
1.3	Consignes de sécurité spécifiques à l'appareil	6	7.1	Conditions d'utilisation	25
1.4	Remarques concernant l'utilisation.....	8	7.2	Première mise en service.....	25
2	Première mise en service	10	8	Réglages utilisateur	26
3	Description de l'appareil	10	8.1	Adapter les réglages utilisateur	26
3.1	Structure	10	8.2	Luminosité	26
3.2	Éléments de commande et d'affichage.....	11	8.3	Signal sonore des touches	26
3.3	Témoins lumineux.....	12	8.4	Angle de vue.....	26
3.4	État des touches	12	8.5	Langue	26
4	Vue d'ensemble des programmes	12	8.6	Fond d'image.....	27
4.1	Programmes automatiques.....	12	8.7	Degré de séchage	27
4.2	Séchage avec minuterie	13	8.8	InverserPlus.....	27
4.3	Programmes textile.....	13	8.9	EcoManagement	27
4.4	Programmes standard et spéciaux	15	8.10	Sécurité enfants.....	27
4.5	Fonctions supplémentaires.....	16	8.11	Éclairage du tambour.....	27
4.6	EcoManagement	17	8.12	Mode standard	27
5	Utilisation	17	8.13	V-ZUG-Home.....	28
5.1	Préparation	17	8.14	Réglages d'usine	28
5.2	Sélectionner le programme.....	18	9	Mode démo	28
5.3	Sélectionner des fonctions supplémentaires	19	9.1	Activer	28
5.4	Régler un démarrage différé.....	19	9.2	Désactiver.....	29
5.5	Contrôler et modifier les réglages	20	10	Entretien et maintenance	29
5.6	Indication de durée restante	20	10.1	Intervalles de nettoyage.....	29
5.7	Degrés de séchage.....	20	10.2	Nettoyer le tamis de porte et la natte filtrante de la porte	29
5.8	Ajout de linge.....	20	10.3	Nettoyer le filtre avant	30
5.9	Interruption de programme	21	10.4	Nettoyer la sonde d'humidité.....	31
5.10	Arrêt prématuré d'un programme.....	21	10.5	Nettoyer le capteur de température	32
5.11	Avec sécurité enfants activée.....	21	10.6	Nettoyer l'appareil.....	32
5.12	Éclairage du tambour.....	21	11	Comment remédier soi-même à une panne	32
5.13	Fin du programme	22	11.1	Messages de dérangement.....	32
5.14	EcoManagement	22	11.2	Autres problèmes possibles	34
6	Favoris	23	12	Pièces de rechange	37
6.1	Définir des favoris et les enregistrer	23			

13	Caractéristiques techniques	37
13.1	Sources lumineuses	37
13.2	Indications pour les instituts d'essai.....	38
13.3	Fiche technique du produit	38
14	Conseils de séchage	39
14.1	Économiser de l'énergie.....	39
14.2	Éviter des dommages	40
15	V-Upgrade	40
15.1	Tableau	40
16	Élimination	41
17	Index	42
18	Notes	45
19	Service et assistance	47

1 Consignes de sécurité

1.1 Symboles utilisés



Ce symbole est utilisé pour toutes les consignes importantes concernant la sécurité.

Le non-respect de ces consignes peut causer des blessures et endommager l'appareil ou l'installation!



Informations et consignes dont il faut tenir compte.



Informations concernant l'élimination de l'appareil



Informations concernant le mode d'emploi



Symbole ISO 7010 W021
AVERTISSEMENT: risque d'incendie/matières inflammables

- Indique les étapes de travail à réaliser les unes après les autres.
 - Décrit la réaction de l'appareil à l'étape de travail réalisée.
- Indique une énumération.

1.2 Consignes de sécurité générales



- Ne mettre l'appareil en service qu'après avoir lu le mode d'emploi.



- Ce type d'appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans et par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou

des personnes sans expérience et/ou connaissances en la matière, si elles sont sous surveillance ou ont pu bénéficier d'instructions quant à une utilisation en toute sécurité de l'appareil et qu'elles ont bien compris les risques inhérents à son utilisation. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et les opérations d'entretien à effectuer par l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.

- Si l'appareil n'est pas équipé d'un câble de raccordement électrique avec une fiche ou d'autres dispositifs de coupure du secteur présentant sur chacun des pôles un intervalle de coupure conforme aux conditions de la catégorie de surtension III pour une déconnexion complète, il faut intégrer dans l'installation électrique fixe un disjoncteur conformément aux règles d'installation.
- Si le câble de raccordement électrique de l'appareil est endommagé, son remplacement doit être effectué par le fabricant ou son service

après-vente ou par une personne présentant une qualification analogue afin d'éviter tout danger.

1.3 Consignes de sécurité spécifiques à l'appareil



- Risque d'incendie! L'appareil comprend le produit frigorigène R290 écologique mais inflammable. Tenir l'appareil à l'écart de flammes nues, de sources de chaleur et/ou d'ignition, comme par ex., des bougies allumées, des bâtonnets d'encens, des appareils de chauffage et autres.



- Les enfants de moins de 3 ans doivent être tenus éloignés de l'appareil à moins qu'ils ne soient sous surveillance constante.
- La quantité de remplissage maximale de linge sec est de 7 kg.
- **AVERTISSEMENT:** Cet appareil est conçu uniquement pour le séchage de textiles qui ont été lavés à l'eau.
- L'appareil peut uniquement être utilisé avec le produit à vaporiser recommandé. L'utilisation d'autres substances peut entraîner une intoxication ou un risque d'incendie.
- L'appareil présente des surfaces chaudes, afin de laisser évaporer les composants. Ces surfaces ne doivent pas être touchées pendant l'utilisation.
- Le sèche-linge à tambour ne doit pas être utilisé lorsque des produits chimiques industriels ont été utilisés pour le nettoyage.
- Les tamis à peluches doivent être nettoyés régulièrement.
- Les peluches ne doivent pas s'accumuler autour du sèche-linge.
- Ne pas sécher du linge non lavé.
- Les textiles nettoyés, traités ou imprégnés de substances chimiques inflammables, de produits de nettoyage ou de solvants (benzine, alcool, dé-tachant, huile, huile alimentaire, térébenthine, acétone, peinture, cire, etc.) recèlent un risque d'incendie et d'explosion! Laver d'abord à la main les textiles qui contiennent de telles substances ou laisser les solvants s'évaporer complètement.

- Les objets comme le caoutchouc mousse (mousse latex), les charlottes de douche, les textiles hydrofuges, les articles renforcés avec du caoutchouc ou du plastique ainsi que les vêtements ou coussins à rembourrage en mousse ne doivent pas être séchés au sèche-linge.
- Retirer tous les objets tels que les briquets et les allumettes.
- **AVERTISSEMENT** : Ne jamais arrêter le sèche-linge avant la fin de la procédure de séchage, sauf si tous les objets sont rapidement retirés et disposés de telle sorte que la chaleur puisse s'évacuer.
- **AVERTISSEMENT** : Les ouvertures de ventilation de l'appareil doivent rester dégagées.
- **AVERTISSEMENT** : Lors du montage de l'appareil dans le bâti, les ouvertures de ventilation doivent rester libres.
- L'air évacué ne doit pas être acheminé dans un tuyau d'évacuation utilisé pour les gaz d'évacuation d'appareils brûlant du gaz ou d'autres combustibles.
- Les adoucissants ou produits similaires doivent être utilisés conformément aux instructions du fabricant.
- L'appareil ne doit pas être installé derrière une porte pouvant se verrouiller, une porte coulissante ou une porte dont les gonds se trouvent en face de ceux du sèche-linge à tambour si cela empêche l'ouverture complète de la porte de l'appareil.
- Le circuit de refroidissement ne doit pas être endommagé.
- Utiliser cet appareil uniquement s'il est alimenté par une source de tension qui 1) n'est pas commandée par un dispositif externe tel qu'une minuterie, un programmeur ou un dispositif qui active et désactive régulièrement la tension, et 2) n'est pas commandée par la coupure de midi pendant la période concernée, ou 3) est commandée par un système de paiement CoinSystem 1 ou CoinSystem 2 de V-ZUG AG, dans lequel suffisamment d'argent a été préalablement déposé pour que le programme de séchage sélectionné soit entièrement réalisé, ou 4) est commandé par un système de paiement

CardSystem 1, CardSystem 2 ou VESTA de V-ZUG AG, doté d'un crédit suffisant pour que le programme de séchage sélectionné soit entièrement réalisé.

1.4 Remarques concernant l'utilisation

Avant la première mise en service

- **AVERTISSEMENT:** Vérifier l'absence de dommages visibles sur l'appareil. Ne pas faire fonctionner un appareil endommagé. En cas de réclamations, veuillez contacter votre revendeur agréé ou le service après-vente.
- L'appareil doit être installé et raccordé au réseau électrique en se conformant strictement à la notice d'installation fournie séparément. Faites effectuer les travaux nécessaires par un installateur ou un électricien agréé.
- L'accessibilité des dispositifs de coupure de courant (p. ex. prises, interrupteurs muraux, fusibles) et du robinet d'eau doit être garantie.

Utilisation conforme à l'usage prévu

- L'appareil est uniquement destiné au séchage de textiles d'usage courant. L'appareil ne peut être employé que pour un usage domestique et conformément à l'utilisation prévue. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation non conforme ou d'erreurs de manipulation.
- S'assurer, avant de fermer la porte de l'appareil et de lancer un programme, qu'il n'y a pas de corps étrangers ni d'animaux domestiques dans le tambour.

Service et assistance

- En cas de dérangement de l'appareil ou de nécessité de réparation, tenir compte des indications figurant au chapitre « Service et assistance ». En cas de besoin, s'adresser à notre service clientèle.
- Toute réparation, modification ou manipulation à effectuer sur ou dans l'appareil et en particulier sur les pièces conductrices d'électricité ne doit être réalisée que par le fabricant, son service clientèle ou une personne disposant d'une qualification analogue. Toute réparation non conforme peut entraîner de graves accidents ainsi que des dérangements et risque d'endommager l'appareil et les autres installations.
- L'obligation de garantie devient caduque en cas d'intervention de centres de service après-vente non agréés ou d'utilisation de pièces de rechange non originales.

Utilisation

- Dès qu'un dérangement est constaté, débranchez l'appareil du secteur.
- Pour protéger votre linge, respecter les symboles d'entretien et se conformer aux instructions données par le chapitre « Tableau des programmes ».
- Ne pas mettre l'appareil en marche sans tamis de porte ou avec un tamis de porte endommagé. Risque d'incendie dû aux peluches !

Risque de brûlure

- Ne sécher aucun textile portant des résidus de spray pour cheveux, de laque, de dissolvant pour vernis à ongles ou de toute autre substance similaire. Risque de formation gazeuse !
- Tenez les étincelles générées mécaniquement loin de l'appareil.
- Tenez les appareils en cours de chargement loin de l'appareil.
- Évitez les décharges électrostatiques à proximité de l'appareil.

Danger de mort

- Les emballages comme les films plastiques et le polystyrène peuvent être dangereux pour les enfants et les animaux. Risque d'asphyxie! Tenez les emballages hors de portée des enfants et des animaux.
- Lors des travaux d'entretien de l'appareil, y compris le remplacement des lampes, l'appareil doit être débranché de l'alimentation électrique : Retirer complètement les fusibles à vis des douilles ou débrancher les disjoncteurs automatiques ou débrancher la fiche secteur.

Évitez d'endommager l'appareil

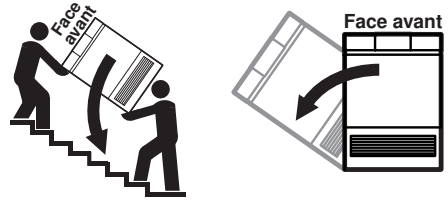
- Ne fermez pas violemment la porte de l'appareil.
- Lors du nettoyage, veillez à ce que de l'eau ne pénètre pas dans l'appareil. Utilisez un chiffon modérément humide. N'aspergez jamais l'intérieur ni l'extérieur de l'appareil avec de l'eau. L'eau pénétrant dans l'appareil entraîne des dommages sur celui-ci.

Climat ambiant/aération

- **AVERTISSEMENT** : Les pièces d'une surface $< 10 \text{ m}^2$ ($< 20 \text{ m}^3$) doivent impérativement être ventilées : des ouvertures d'arrivée et d'évacuation d'air vers la pièce attenante ou vers l'extérieur doivent être disponibles: par ex. des fenêtres/portes ouvertes, des grilles ou fentes d'aération dans la porte de l'appareil ou bien des installations de ventilation.
- Pour toutes les surfaces de pièce : aérer régulièrement la pièce dans laquelle se trouve le sèche-linge.

- De façon générale, les pièces où se trouvent des sèche-linge « pompe à chaleur » doivent être aérées, car ceux-ci dégagent une faible quantité d'humidité. En présence de pièces fermées, un renouvellement d'air doit être assuré entre plusieurs programmes de séchage consécutifs (porte ouverte vers la pièce ou fenêtre ouverte).

Transport et installation



L'incliner de max. 90° vers la gauche !

- Cet appareil ne peut être transporté qu'à la verticale ! Toute autre position de transport entraîne un endommagement de l'appareil ! S'il est porté prudemment et sans secousses, l'appareil peut être incliné sur le côté gauche (appareil vu de face) de 90° maximum.
- Après chaque changement de lieu, l'appareil doit rester env. 2 heures dans sa position définitive, en raison de la pompe à chaleur, avant de pouvoir être mis en service. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner un endommagement de l'appareil.

2 Première mise en service



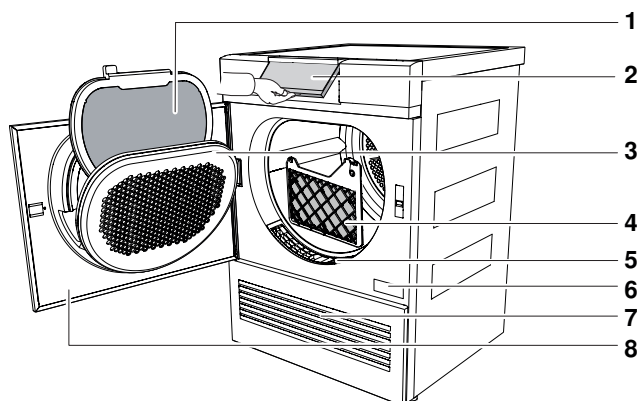
L'appareil doit être installé et raccordé au réseau électrique en se conformant strictement à la notice d'installation fournie séparément. Faites effectuer les travaux nécessaires par un installateur ou un électricien agréé.



Après chaque changement de lieu, l'appareil doit rester env. 2 heures dans sa position définitive, à cause la pompe à chaleur, avant de pouvoir être remis en service. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner un endommagement de l'appareil.

3 Description de l'appareil

3.1 Structure

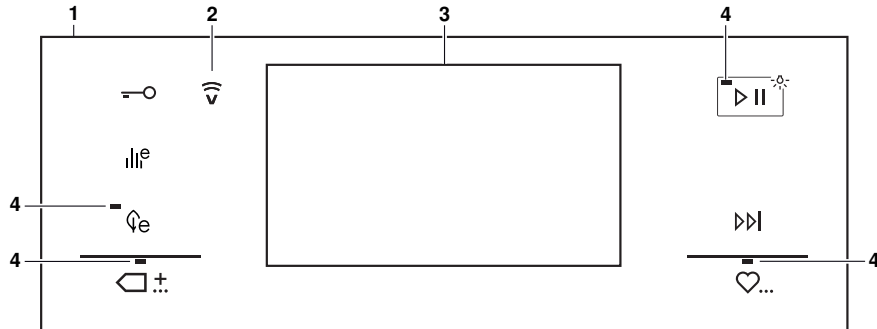


- 1 Tamis de porte avec natte filtrante
- 2 Panneau de commande pivotant
- 3 Couvercle du tamis de porte
- 4 Filtre avant

- 5 Grille avant
- 6 Plaque signalétique / numéro de série (SN)
- 7 Grille d'aération
- 8 Porte de l'appareil

3.2 Éléments de commande et d'affichage

Panneau de commande

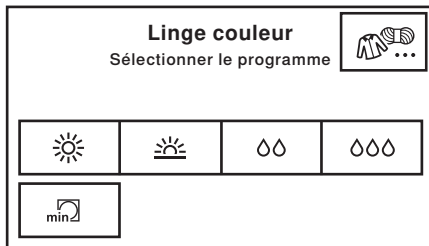


- 1 Panneau de commande
- 2 Écran V-ZUG-Home
- 3 Écran tactile
- 4 Témoins lumineux

Touches

- Ouverture de la porte
- EcoManagement
- Économie d'énergie ¹
- Programmes standard et spéciaux
- Démarrage/Pause/Éclairage du tambour
- Fin du programme
- Favoris

Écran tactile



Touches

- Programmes textile
- Séchage fort
- Séchage normal
- Humide prêt à repasser
- Humide repassage
- Séchage avec minuterie

¹ Selon le modèle

3.3 Témoins lumineux

Témoin lumineux	Activité	État
	Le témoin lumineux est allumé.	La fonction est active.
	Le témoin lumineux clignote.	Fonction sélectionnable.
	Le témoin lumineux est éteint.	Fonction non sélectionnable.

3.4 État des touches

Couleur du fond	Couleur du symbole	État
bleu	blanc	La fonction est active.
noir	blanc	Fonction sélectionnable.
noir	noir	Fonction non sélectionnable.

4 Vue d'ensemble des programmes

Ci-après une description de l'ensemble des programmes.

4.1 Programmes automatiques

Accès aux valeurs de consommation

Les indications concernant la durée du programme et la consommation d'énergie s'appliquent à la quantité de remplissage maximale, avec du linge essoré à env. 1000 tr/min, ce qui correspond à une humidité d'env. 60 %. Dans le cas d'une vitesse d'essorage supérieure ou d'un poids de linge inférieur, ces valeurs doivent être réduites de l'ordre de 20 à 30 %.

Séchage fort

-  pour les textiles épais, à plusieurs épaisseurs et les charges très hétérogènes. Plutôt inadapté pour les articles à mailles (T-shirts, sous-vêtements).
- Charge: 1 - 7 kg
 - Humidité résiduelle: -4 à -1 %
 - Durée du programme: 2h25 ²
 - Énergie: 1,47 kWh ²

Séchage normal

-  pour du linge de même type (T-shirts, sous-vêtements, etc.).
- Charge: 1 - 7 kg
 - Humidité résiduelle: -1 à 2 %
 - Durée du programme: 2h05 ²
 - Énergie: 1,23 kWh ²

² Valeurs indicatives

Humide prêt à repasser

◊◊ en cas de traitement ultérieur au fer à repasser.

- Charge: 1 - 7 kg
- Humidité résiduelle: 8 à 16 %
- Durée du programme: 1h35²
- Énergie: 0,96 kWh²

Humide repassage

◊◊◊ en cas de traitement ultérieur à la repasseuse, pour du linge de table, p. ex.

- Charge: 1 - 7 kg
- Humidité résiduelle: 20 à 30 %
- Durée du programme: 1h22²
- Énergie: 0,81 kWh²

4.2 Séchage avec minuterie



Sèche les textiles, quel que soit leur degré de séchage, pendant une période déterminée. Ne sécher les sacs de couchage et couettes que s'ils comportent les symboles d'entretien correspondants. Chargement pour les textiles volumineux : 1 pièce de linge.

- Charge : 1 - 7 kg

4.3 Programmes textile

Les valeurs indiquées peuvent varier selon le programme, la charge, les fonctions supplémentaires, les réglages utilisateur, l'humidité initiale du linge et la température ambiante.

Linge couleur

Adapté à la plupart des textiles. Les descriptions et valeurs de consommation sont indiquées au chapitre Programmes automatiques (voir page 12).

- Charge: 1 - 7 kg

Chemises

les textiles sont séchés en douceur pour être «prêts à ranger».

- Charge: 1 à 7 unités
- Humidité résiduelle: 0 à 2 %
- Durée du programme: 0h35²
- Énergie: 0,29 kWh²

Jeans

les jeans sont séchés pour être «prêts à ranger». Respecter les symboles d'entretien, les jeans pouvant rétrécir.

- Charge: 1 - 4 kg
- Humidité résiduelle: -1 à 2 %
- Durée du programme: 1h42²
- Énergie: 0,99 kWh²

² Valeurs indicatives

Soie

pour sécher de la soie. Respecter les symboles d'entretien, la soie ayant tendance à se froisser. Séchage délicat à faible température.

- Charge: 1 - 1,5 kg
- Humidité résiduelle: 0 à 2 %
- Durée du programme: 0h42²
- Énergie: 0,37 kWh²

Layette

la layette est séchée en douceur pour être «prête à ranger», une phase de séchage prolongée permet de sécher le linge de façon hygiénique.

- Charge: 1 - 5 kg
- Humidité résiduelle: -1 à 1 %
- Durée du programme: 2h05²
- Énergie: 1,27 kWh²

Linge de lit

pour du linge de même type. Fermer les fermetures éclair et les boutons.

- Charge: 1 - 3 kg
- Humidité résiduelle: -1 à 1 %
- Durée du programme: 1h26²
- Énergie: 0,85 kWh²

Duvet épais

pour des textiles en duvet volumineux (p. ex. coussins, doudounes et couettes lourdes). Si cela est recommandé, des balles de tennis peuvent être ajoutées pour un séchage doux. Chargement optimal: 1 pièce de linge.

- Charge: 1 - 2 kg
- Humidité résiduelle: -1 à 1 %
- Durée du programme: 3h10²
- Énergie: 1,92 kWh²

Duvet fin

pour les textiles en duvet fins (fines couettes, anoraks, etc.). Chargement optimal: 1 pièce de linge.

- Charge: 1 - 2 kg
- Humidité résiduelle: -1 à 1 %
- Durée du programme: 2h05²
- Énergie: 1,22 kWh²

Textiles imperméables

les vêtements de loisirs et de sport (Sympatex, Goretex,...) sont séchés en douceur.

- Charge: 1 - 3 kg
- Humidité résiduelle: 0 à 2 %
- Durée du programme: 0h55²
- Énergie: 0,49 kWh²

Laine

pour les textiles en laine dont l'étiquette indique qu'ils sont lavables. Séchage délicat par un mouvement de tambour adapté et de faibles températures (env. 45 °C).

- Charge: 1 kg
- Humidité résiduelle: 0 à 5 %
- Durée du programme: 1h00²
- Énergie: 0,51 kWh²

Tissu éponge

pour le séchage de serviettes épaisses et de linge en éponge.

- Charge: 1 - 3 kg
- Humidité résiduelle: -1 à 1 %
- Durée du programme: 1h25²
- Énergie: 0,85 kWh²

² Valeurs indicatives

Molleton

pour défroisser les textiles en laine. Retirer immédiatement les textiles à la fin du programme, puisqu'ils ne sont pas séchés. ³

- Charge: 1 kg
- Humidité résiduelle: -
- Durée du programme: 0h06 ²
- Énergie: 0,04 kWh ²

Hygiène

une phase de séchage prolongée permet de sécher le linge de façon hygiénique. Les germes éventuellement présents sont ainsi éliminés. À sélectionner uniquement pour du linge non délicat. ³

- Charge: 1 - 3 kg
- Humidité résiduelle: -5 à -2 %
- Durée du programme: 1h57 ²
- Énergie: 1,19 kWh ²

WetClean finish

pour défroisser les textiles délicats. Retirer immédiatement les textiles à la fin du programme. ³

- Charge: 1 kg
- Humidité résiduelle: -
- Durée du programme: 0h06 ²
- Énergie: 0,04 kWh ²

4.4 Programmes standard et spéciaux

Programme standard

Les indications concernant la durée du programme et la consommation d'énergie s'appliquent à la quantité de remplissage maximale, avec du linge essoré à env. 1000 tr/min, ce qui correspond à une humidité d'env. 60 %. Dans le cas d'une vitesse d'essorage supérieure ou d'un poids de linge inférieur, ces valeurs doivent être réduites de l'ordre de 20 à 30 %.

-  Programme le plus économe en énergie pour le séchage de linge en coton normalement humide.

- Charge: 1 - 7 kg
 - Humidité résiduelle: -1 à 2
 - Durée du programme: 3h02 ²
 - Énergie: 1,16 kWh ²

Programme panier

 pour le séchage de chaussures en toile/tennis propres et de petits articles comme des gants, des bonnets et des animaux en peluche dans le panier (à commander en accessoires). Ne convient pas au cuir ou simili-cuir.

Aération

-  pour raviver ou aérer des textiles peu portés.

- Charge: 1 - 1,5 kg
 - Humidité résiduelle: -
 - Durée du programme: 0h10 ²
 - Énergie: 0,03 kWh ²

³ Selon le modèle

² Valeurs indicatives

Défroissage

-  Réduit les plis sur les textiles lavés/humides (p. ex. sur les chemises, chemisiers). Les textiles peuvent être ensuite repassés.
- Charge: 1 kg
- Humidité résiduelle: -
- Durée du programme: 0h20 ²
- Énergie: 0,10 kWh ²

4.5 Fonctions supplémentaires

Les fonctions supplémentaires sélectionnables sont affichées après chaque sélection de programme.

Délicat

-  pour un séchage délicat des textiles mixtes (comme les chemises, les pull-overs et les T-shirts). Le degré de séchage est réduit. Pour éviter le froissage du linge, ne mettre que très peu de linge dans le tambour et sortir le linge immédiatement après la fin du programme. Charge maximale: 1 - 2,5 kg.

InverserPlus

-  Pour un résultat de séchage uniforme et une réduction du risque d'emmêlement. Particulièrement adapté pour les linges de grande taille, p. ex. le linge de lit.

Démarrage différé

-  pour l'utilisation des tarifs économie d'énergie (plage de réglage jusqu'à 24 heures). À l'atteinte du démarrage différé réglé, le programme démarre automatiquement.

Économie d'énergie

-  Séchage le plus économe en énergie, adapté à tous les textiles. ³

Sprint

-  séchage le plus rapide. ³

Extra doux

-  séchage très doux. La température est réduite. Convient particulièrement aux textiles délicats. Charge maximale: 1 - 2,5 kg. ³

SilentPlus

-  programme particulièrement silencieux. ³

² Valeurs indicatives

³ Selon le modèle

4.6 EcoManagement

 Afin de pouvoir utiliser la fonction «EcoManagement», activer (voir page 27) le réglage utilisateur «EcoManagement». EcoManagement met à disposition des informations sur la consommation d'énergie de l'appareil. Tant qu'aucun programme n'est en cours, il est possible de consulter les données statistiques suivantes:

- Consommation d'énergie du dernier programme
- Consommation totale d'énergie
- Consommation moyenne d'énergie des 25 derniers programmes

Lors de la sélection d'un programme, la quantité d'énergie consommée par le programme correspondant s'affiche.

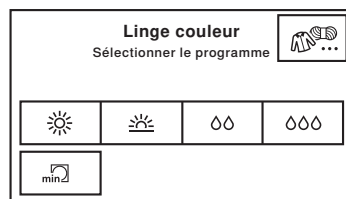
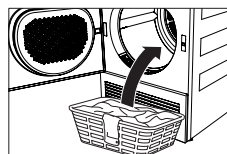
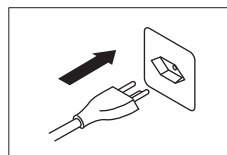
À la fin du programme, la consommation d'énergie du programme qui vient de se terminer est affichée.

Les valeurs peuvent varier selon le programme, la charge, les fonctions supplémentaires et les réglages utilisateur.

5 Utilisation

5.1 Préparation

- ▶ Brancher la fiche secteur dans une prise.
- ▶ Effleurer la touche .
 - La porte de l'appareil s'ouvre.
 - L'éclairage du tambour s'allume.
- ▶ Insérer le linge mouillé, pièce par pièce et sans le tasser.
- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
- ▶ S'assurer que le linge n'est pas coincé dans la porte.
 - L'éclairage du tambour s'éteint.
 - L'écran d'accueil apparaît.



Si aucun programme n'est sélectionné dans les 5 minutes, tous les affichages s'éteignent. L'écran de démarrage réapparaît à tout moment après un appui sur la touche .

5.2 Sélectionner le programme

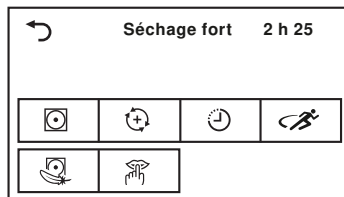


Pour éviter d'endommager le linge, il convient de se conformer aux symboles d'entretien qui figurent sur l'étiquette des vêtements.

Programmes automatiques

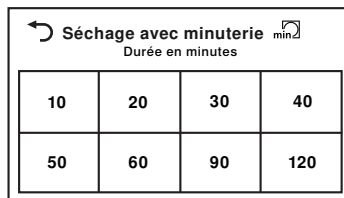
Lors de la sélection du programme désiré, tous les paramètres nécessaires à ce programme lui sont automatiquement affectés. Des fonctions supplémentaires peuvent être sélectionnées ou désélectionnées via les touches présentes dans d'autres affichages.

- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité, par ex. .
 - Le programme sélectionné, la durée prévue et toutes les fonctions supplémentaires sélectionnables s'affichent sur l'écran tactile.
 - Selon le modèle, le témoin lumineux de la touche sélectionnable  clignote.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le programme sélectionné démarre.



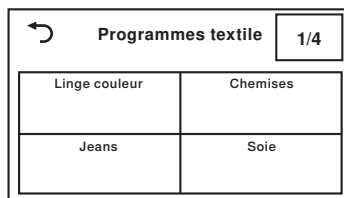
Programme avec minuterie

- ▶ Effleurer la touche .
 - Le menu de sélection de la durée de séchage apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Choisir le degré de séchage souhaité, par ex. 30.
 - Le programme sélectionné et toutes les fonctions supplémentaires sélectionnables s'affichent sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le programme sélectionné démarre.



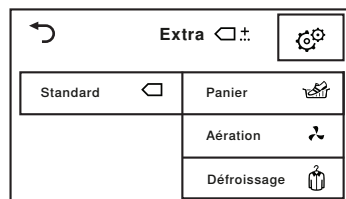
Programmes textile

- ▶ Effleurer la touche .
 - Le menu de sélection des programmes textile apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche **1/4** plusieurs fois jusqu'à ce que le programme textile souhaité s'affiche.
- ▶ Effleurer la touche pour le programme textile souhaité, par ex. Chemises.
 - Le programme sélectionné et toutes les fonctions supplémentaires sélectionnables s'affichent sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le programme sélectionné démarre.



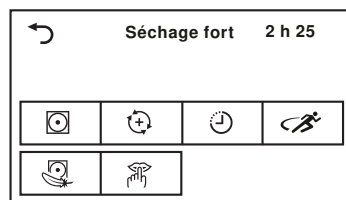
Programmes standard et spéciaux

- ▶ Effleurer la touche .
 - Le menu de sélection des programmes standard et spéciaux apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche du programme standard ou spécial souhaité, par ex. .
 - Le programme sélectionné et toutes les fonctions supplémentaires sélectionnables s'affichent sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le programme sélectionné démarre.



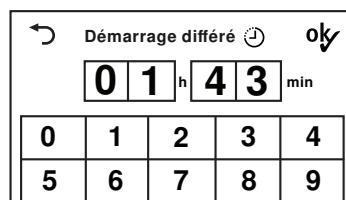
5.3 Sélectionner des fonctions supplémentaires

- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité, par ex. .
 - Le programme sélectionné et toutes les fonctions supplémentaires sélectionnables s'affichent sur l'écran tactile.
 - Selon le modèle, le témoin lumineux de la touche sélectionnable  clignote.
- ▶ Effleurer la touche de la fonction supplémentaire souhaitée, par ex. .
 - La nouvelle durée du programme s'affiche sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le programme sélectionné démarre.



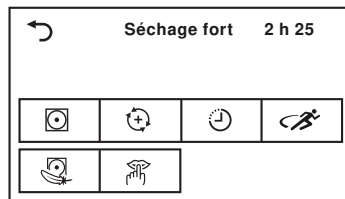
5.4 Régler un démarrage différé

- ▶ Dans le menu des fonctions supplémentaires, effleurer la touche .
 - L'écran tactile affiche le champ de saisie du délai souhaité avant le démarrage du programme.
- ▶ Saisir le délai souhaité jusqu'au démarrage du programme.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le délai jusqu'au démarrage du programme est mémorisé.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le décompte de temps du démarrage différé est lancé.
 - Le programme souhaité démarre automatiquement dès que la temporisation réglée est atteinte.



5.5 Contrôler et modifier les réglages

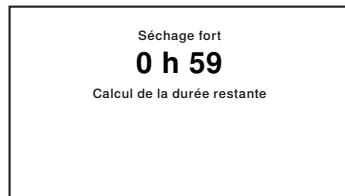
- ▶ Dans le menu des fonctions supplémentaires, effleurer la touche .
 - L'écran d'accueil apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Sélectionner (voir page 18) un nouveau programme.
- ▶ Pour effectuer une correction après le démarrage du programme, celui-ci doit être interrompu prématurément.



5.6 Indication de durée restante

Après le démarrage du programme, la durée du programme pour la charge maximale s'affiche. Pendant env. 1 minute, la charge effective est mesurée et la durée restante prévue est calculée. La lettre «h» clignote et l'écran indique «Mesure de charge». Après le calcul, la durée restante prévue s'affiche.

Il est possible que le programme dure plus longtemps qu'initialement prévu. Dans ce cas, la durée restante s'immobilise pendant le déroulement du programme. La lettre «h» clignote à nouveau et l'écran indique «Calcul de la durée restante».



5.7 Degrés de séchage

Le processus de séchage comprend 3 phases:

- **Séchage** : le séchage du linge s'effectue selon les réglages (sélection du programme et réglages utilisateur).
- **Refroidissement/aération** : Le linge est refroidi à une température à laquelle le risque de froissage est minime. La durée de cette phase dépend de la température du linge. Si le linge n'est pas retiré après la fin de cette phase, la phase «anti-froissage» démarre.
- **Anti-froissage** : le linge séché est mû à brefs intervalles pendant 30 minutes maximum afin d'éviter le froissage. Pour l'interrompre avant le terme, ouvrir la porte de l'appareil.

5.8 Ajout de linge

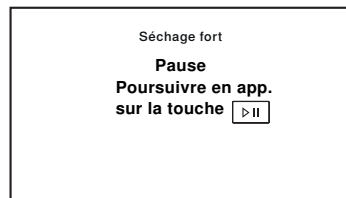
Du linge peut être ajouté pendant le processus de séchage.

- ▶ Effleurer la touche .
 - La porte de l'appareil s'ouvre.
 - L'éclairage du tambour s'allume.
 - Il est possible de rajouter du linge.
- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
 - L'écran tactile indique: «Poursuivre en app. sur la touche »
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le programme se poursuit.



5.9 Interruption de programme

- ▶ Effleurer la touche .
 - L'écran tactile indique: «Pause - Poursuivre en app. sur la touche ».
- ▶ Effleurer à nouveau la touche .
 - Le programme se poursuit.



Chaque interruption retarde le déroulement du programme de 5 minutes.

5.10 Arrêt prématuré d'un programme

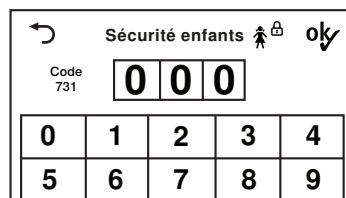
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le programme est interrompu.
 - Tous les réglages sont annulés.

5.11 Avec sécurité enfants activée

Afin de pouvoir utiliser la sécurité enfants, activer (voir page 27) le réglage utilisateur «Sécurité enfants».

Lorsque la sécurité enfants est activée, l'appareil ne peut plus être commandé dès qu'un programme démarre ou si aucune touche n'est effleurée pendant plus de 20 secondes. Pour déverrouiller l'appareil, un code doit être saisi.

- ▶ Appuyer sur n'importe quel bouton de l'écran tactile lorsque la sécurité enfants est activée.
 - Le champ de saisie du code apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer successivement les chiffres 7, 3 et 1.
- ▶ Effleurer la touche .
 - L'appareil est déverrouillé.



Après le déverrouillage, l'appareil peut être utilisé normalement. La sécurité enfants est activée automatiquement dès qu'un programme est démarré.

5.12 Éclairage du tambour

L'éclairage du tambour s'allume automatiquement chaque fois que la porte de l'appareil est ouverte et s'éteint automatiquement chaque fois qu'elle est fermée. Lorsque la porte de l'appareil est ouverte, l'éclairage du tambour s'éteint automatiquement après 2 minutes.

- ▶ Effleurer la touche  pour allumer ou éteindre l'éclairage du tambour lorsque la porte de l'appareil est ouverte.



Si la porte de l'appareil est ouverte pendant ou après la fin du programme standard, l'éclairage du tambour ne s'allume pas automatiquement car il s'agit du programme le plus économe en énergie et le besoin en énergie est réduit à un minimum.

5.13 Fin du programme

Sortir le linge

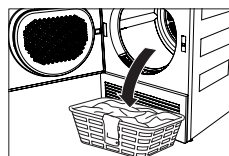
À la fin du programme,

- le témoin lumineux de la touche  clignote.
- s'affiche sur l'écran tactile: «0h00»
- des informations sur la consommation d'énergie (voir page 23) s'affichent sur l'écran tactile si la fonction «EcoManagement» a été activée dans les réglages utilisateur.



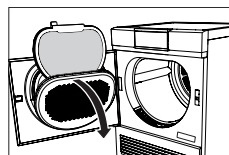
Enlever le linge le plus rapidement possible après la fin du programme pour éviter les plis. Si le linge n'est pas retiré, la phase anti-froissage (voir page 20) commence. Une fois celle-ci terminée, tous les affichages s'éteignent.

- ▶ Effleurer la touche .
- La porte de l'appareil s'ouvre.
- L'éclairage du tambour s'allume.
- Tous les affichages s'éteignent.
- ▶ Retirer le linge.



Après chaque utilisation

- ▶ Nettoyer (voir page 29) le tamis de porte.
- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
- L'éclairage du tambour s'éteint.



5.14 EcoManagement

Afin de pouvoir utiliser «EcoManagement», activer (voir page 27) le réglage utilisateur «EcoManagement».

Afficher la prévision lors de la sélection du programme

La consommation d'énergie attendue peut être affichée lors de la sélection des fonctions supplémentaires.

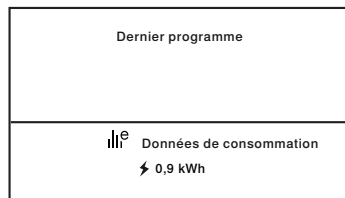
- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité, par ex. .
- L'écran tactile affiche le programme sélectionné avec la consommation d'énergie prévue.



Afficher le dernier programme

La consommation d'énergie du dernier programme peut être affichée lorsqu'aucun programme n'est en cours d'exécution.

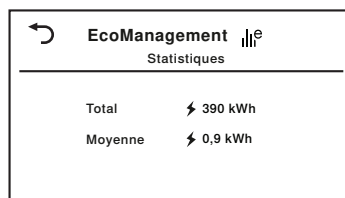
- ▶ Effleurer la touche .
 - La consommation d'énergie du dernier programme s'affiche sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche  pour terminer la consultation des statistiques.



Afficher la consommation totale et la consommation moyenne

La consommation totale et moyenne peut être affichée lorsqu'aucun programme n'est en cours d'exécution.

- ▶ Maintenir la touche  enfoncée pendant 3 secondes.
 - La consommation totale et la consommation moyenne apparaissent sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche  pour terminer la consultation des statistiques.



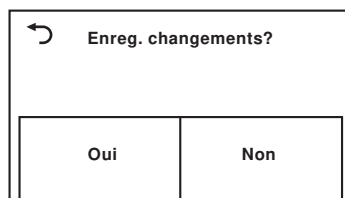
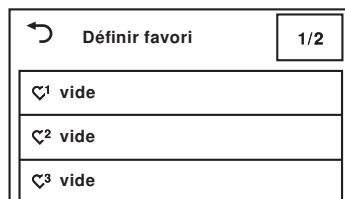
6 Favoris



La définition, la modification et la suppression d'un favori ne sont possibles que lorsque la porte de l'appareil est ouverte.

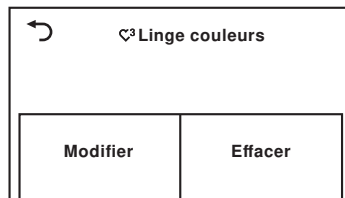
6.1 Définir des favoris et les enregistrer

- ▶ Appuyer sur la touche .
 - La porte de l'appareil s'ouvre.
- ▶ Appuyer sur la touche ...
 - Le menu des programmes favoris apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Sélectionner l'un des programmes favoris vides, par ex. .
 - L'écran d'accueil apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Sélectionner un programme et des fonctions supplémentaires.
- ▶ Appuyer sur la touche ...
 - L'écran tactile indique : «Enreg. changements?»
- ▶ Pour créer des favoris, appuyer sur «Oui».
 - Le favori défini apparaît dans le menu des programmes favoris.
- ▶ Pour supprimer des favoris, appuyer sur «Non».



6.2 Modifier ou supprimer des favoris

- ▶ Effleurer la touche .
 - La porte de l'appareil s'ouvre.
- ▶ Effleurer la touche ...
 - Le menu des programmes favoris apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer le programme favori à modifier, par ex. ³.
 - L'écran tactile indique: «Modifier» et «Effacer»



Modifier

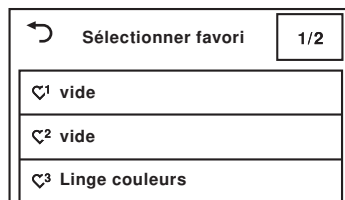
- ▶ Afin de modifier le programme favori, effleurer «Modifier».
 - Le programme favori apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Apporter les modifications.
- ▶ Effleurer la touche ... et enregistrer les modifications.

Effacer

- ▶ Afin de supprimer le programme favori, effleurer «Effacer».
 - Le menu des programmes favoris apparaît sur l'écran tactile.
 - Le programme favori est supprimé.

6.3 Démarrer un favori

- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
 - L'éclairage du tambour s'éteint.
 - L'écran d'accueil apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche ...
 - Le menu des programmes favoris apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer le programme favori souhaité, par ex. ³.
 - Le programme sélectionné démarre.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le programme sélectionné démarre.



7 V-ZUG-Home



Télécharger les mises à jour sur l'appareil via V-ZUG-Home afin d'être toujours à jour.

Le soussigné, V-ZUG SA, déclare que l'équipement radioélectrique du type est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <https://www.vzug.com/fr/fr/guidance-for-testing-institutes>

7.1 Conditions d'utilisation

Pour pouvoir utiliser pleinement V-ZUG-Home, les conditions suivantes doivent être remplies:

- accès Internet à Google Play™ Store/App Store®
- Smartphone ou tablette connecté(e) au réseau domestique
- Configuration système requise pour le smartphone ou la tablette: version 6.0 ou supérieure sous Android; version 11.0 ou supérieure sous iOS
- Wi-Fi qui satisfait à l'une des normes suivantes: 2,4 GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ est une marque commerciale de Google Inc.



Apple et le logo Apple sont des marques d'Apple Inc. déposées aux Etats-Unis et dans d'autres pays. App Store® est une marque de service d'Apple Inc.

7.2 Première mise en service



Restez à proximité de votre appareil ménager pendant l'établissement de la connexion et soyez prêt(e) à entrer le mot de passe de votre réseau sans fil.

Installation de l'appli

- ▶ Activer le Bluetooth et la géolocalisation sur le smartphone ou la tablette.
- ▶ Rechercher «V-ZUG» dans le Google Play™ Store/l'App Store®.
- ▶ Installer et ouvrir l'appli V-ZUG.

Activation du mode V-ZUG-Home sur l'appareil

- ▶ Régler le mode «Affichage» ou «Commande et affichage» dans le réglage utilisateur «V-ZUG-Home».

Connexion de l'appareil au réseau domestique

- ▶ Ajouter l'appareil ménager dans l'appli V-ZUG.
 - La demande de connexion bluetooth apparaît dans l'appli V-ZUG.
 - Un code PIN à 6 chiffres apparaît sur l'écran de l'appareil ménager.
- ▶ Entrer le PIN à 6 chiffres dans l'appli V-ZUG et confirmer la demande de connexion bluetooth.
 - L'appli V-ZUG indique le nom du Wi-Fi actif et vous invite à entrer le mot de passe du Wi-Fi.
- ▶ Entrer le mot de passe Wi-Fi.
 - L'appareil ménager est connecté au Wi-Fi actif.



De plus amples informations sur V-ZUG-Home et sa disponibilité peuvent être consultées sur home.vzug.com.

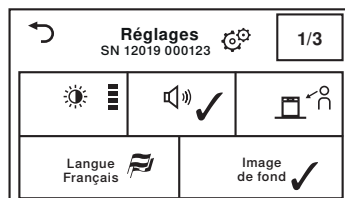
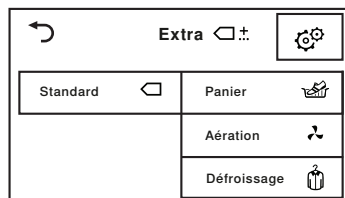
8 Réglages utilisateur



Les réglages utilisateur ne peuvent être modifiés que si aucun programme n'est en cours d'exécution et qu'aucun message d'erreur n'est affiché.

8.1 Adapter les réglages utilisateur

- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le menu de sélection des programmes standard et spéciaux apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le menu des réglages utilisateur apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Sélectionner et modifier les réglages et sous-niveaux souhaités.
- ▶ Effleurer la touche  pour enregistrer le réglage choisi.
- ▶ Pour choisir d'autres réglages, effleurer la touche **1/3**.
- ▶ Pour quitter les Réglages utilisateur, effleurer la touche .



8.2 Luminosité

L'affichage peut être adapté aux conditions de luminosité.

- Sombre
- Moyen
- Clair (réglage d'usine)
- Très clair

8.3 Signal sonore des touches

Le signal sonore des touches peut être activé ou désactivé. Le signal sonore des touches  et  ne peut pas être désactivé.

- ON (réglage d'usine)
- OFF

8.4 Angle de vue

Améliore la lisibilité de l'écran tactile lorsque celui-ci est vu d'en bas.

- : Par le haut sur l'écran tactile (réglage d'usine)
- : Par le bas sur l'écran tactile

8.5 Langue

La langue est réglée lors de la première mise en service. Elle peut être modifiée.

8.6 Fond d'image

Il est possible de désactiver le fond d'image de l'écran tactile. Le fond apparaît en noir.

- ON (réglage d'usine)
- OFF

8.7 Degré de séchage

Modifier le degré de séchage, si le linge n'est pas assez sec ou s'il est trop sec. Le nouveau degré de séchage est alors valable pour tous les programmes. Un faible degré de séchage (faible dernier séchage) est recommandé pour l'eau très dure, un degré élevé de séchage pour l'eau très douce.

- pour eau très dure
- pour eau dure
- pour eau normale (réglage d'usine)
- pour eau douce
- pour eau très douce



Risque de séchage excessif.

Un séchage excessif endommage le linge.

8.8 InverserPlus

Lorsque cette fonction est activée, le linge est uniformément séché et le risque d'emmêlage est réduit.

- ON
- OFF (réglage d'usine)

8.9 EcoManagement

Lorsque la fonction est activée, des pronostics de consommation sont affichés au début du programme, les données de consommation effectives sont affichées à la fin du programme. Les valeurs de consommation enregistrées peuvent être effacées sous «Statistiques».

- ON (réglage d'usine)
- OFF
- Statistiques
- Info

8.10 Sécurité enfants

La sécurité enfants empêche tout démarrage non intentionnel du programme. L'appareil ne peut être utilisé qu'après la saisie du code 731.

- ON
- OFF (réglage d'usine)

8.11 Éclairage du tambour

Lorsque la fonction est activée, l'éclairage du tambour s'allume automatiquement chaque fois que la porte de l'appareil est ouverte et s'éteint automatiquement chaque fois qu'elle est fermée.

- ON (réglage d'usine)
- OFF

8.12 Mode standard

Il est possible de déterminer laquelle des trois fonctions supplémentaires «SilentPlus», «Sprint» et «Économie d'énergie» est activée par défaut pour chaque sélection de programme. Si «sans fonction supplémentaire» est sélectionné, aucune fonction supplémentaire n'est activée.⁴

- Sans fonction supplémentaire (réglage d'usine)
- SilentPlus
- Sprint
- Économie d'énergie

⁴ Selon le modèle

8.13 V-ZUG-Home

Avec V-ZUG-Home (voir page 25) , vous pouvez accéder à vos appareils via l'application V-ZUG et, par exemple,

- éteindre un appareil en marche ;
- consulter les différents états de vos appareils électroménagers.



De plus amples informations sur V-ZUG-Home et sa disponibilité peuvent être consultées sur home.vzug.com.

- Commande et affichage
- Affichage
- OFF (réglage d'usine)

8.14 Réglages d'usine

Les réglages d'usine peuvent être restaurés. La langue modifiée n'est pas ramenée aux réglages d'usine.



Lors de la restauration des réglages d'usine, les favoris enregistrés sont supprimés.

- : Restaurer
- : Ne pas restaurer

9 Mode démo

En mode démo, presque toutes les fonctions de l'appareil sont disponibles, mais le séchage est impossible.

9.1 Activer

- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le menu de sélection des programmes standard et spéciaux apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le menu des réglages utilisateur apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Maintenir la touche ... enfoncée pendant 5 secondes jusqu'à ce que le menu «Mode démo» apparaisse sur l'écran tactile.
 - L'écran tactile indique: «État: arrêt»
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le mode démo est sélectionné.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le mode démo est activé.
 - L'écran d'accueil apparaît sur l'écran tactile.

9.2 Désactiver

- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le menu de sélection des programmes standard et spéciaux apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le menu des réglages utilisateur apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Maintenir la touche ... enfoncée pendant 5 secondes jusqu'à ce que le menu «Mode démo» apparaisse sur l'écran tactile.
 - L'écran tactile indique: «État: marche»
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le mode démo n'est plus sélectionné.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le mode démo est désactivé.
 - L'écran d'accueil apparaît sur l'écran tactile.

10 Entretien et maintenance

Un dépôt de peluches important déclenche le message de dérangement «A9 Nettoyage tapis» (voir page 32).

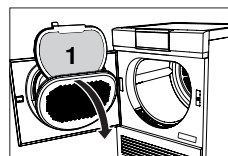
10.1 Intervalles de nettoyage

Élément de l'appareil	Intervalle de nettoyage
Tamis de porte	▪ Après chaque utilisation ▪ En cas de demande «A9 Nettoyage tapis»
Natte filtrante de la porte	▪ En cas de demande «A9 Nettoyage tapis» ▪ Selon les besoins
Filtre avant	▪ En cas de demande «A9 Nettoyage tapis» ▪ 1 fois par an
Sonde d'humidité	▪ En cas de demande «A3 Nettoyer sonde d'humidité»
Capteur de température	▪ Selon les besoins
Nettoyage extérieur	▪ Selon les besoins

10.2 Nettoyer le tamis de porte et la natte filtrante de la porte

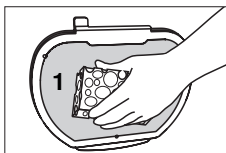
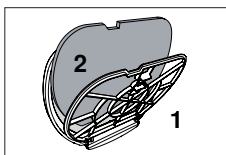
Nettoyer le tamis de porte

- ▶ Ouvrir la porte de l'appareil, puis le couvercle du tamis de porte.
- ▶ Retirer le tamis de porte **1** et supprimer les peluches.
- ▶ Remettre le tamis de porte **1** en place.
- ▶ Rabattre le couvercle du tamis de la porte et fermer la porte de l'appareil.



Nettoyer le tamis de porte et la natte filtrante de la porte

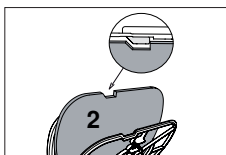
- ▶ Retirer le tamis de porte **1** comme décrit dans la section «Nettoyer le tamis de porte».
- ▶ Ouvrir le tamis de porte **1** et retirer la natte filtrante **2**.
- ▶ Tenir le tamis de porte **1** face à une source lumineuse afin de détecter les dépôts. Nettoyer, si besoin, le tamis de porte **1** (avec de l'eau, le côté doux d'une éponge et un produit abrasif liquide ou du vinaigre de ménage).
- ▶ Laver la natte filtrante de la porte **2** à l'eau courante ou à la machine à laver à 40 °C.



Risque de dommages de l'appareil en cas d'utilisation d'un aspirateur.

Ne jamais nettoyer la natte filtrante avec un aspirateur.

- ▶ Insérer de nouveau la natte filtrante **2** sèche dans le tamis de porte **1**.
- ▶ Remettre le tamis de porte **1** sec en place.

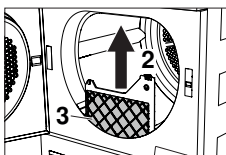
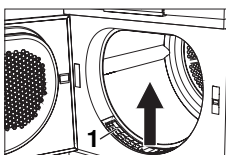


Veiller au positionnement correct du tamis de porte.

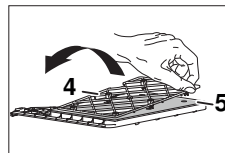
10.3 Nettoyer le filtre avant

Si, après le nettoyage du tamis de porte et de la natte filtrante de la porte, le message d'erreur «A9 Nettoyage du filtre» s'affiche encore, le filtre avant doit également être nettoyé.

- ▶ Ouvrir la porte de l'appareil et retirer la grille avant **1**.
- ▶ Retirer le filtre avant **3** en le tirant avec précaution par la languette **2**.



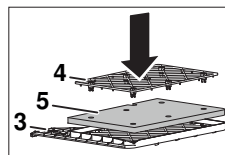
- Enlever avec précaution la grille intérieure 4 de l'arrière du filtre avant 3.



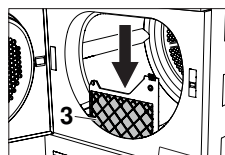
- Retirer la natte filtrante 5 et la laver à l'eau courante ou à la machine à laver à 40 °C.
- Si nécessaire, nettoyer aussi le canal d'air situé à l'avant du filtre avant avec un aspirateur ou un chiffon humide.



- Remettre en place la natte filtrante sèche 5 dans le filtre avant 3. Poser la grille intérieure 4 sur la natte filtrante et l'encliqueter.



- Remettre en place le filtre avant 3 jusqu'à ce qu'il s'enclenche. Veiller au bon positionnement.
- Remettre la grille avant 1 en place.



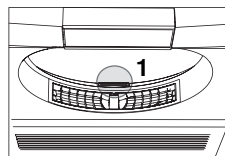
Endommagement de l'appareil en raison d'un filtre avant mal positionné et sans natte filtrante!

L'appareil ne peut démarrer que lorsque le filtre avant est correctement placé. Ne jamais faire fonctionner l'appareil sans la natte filtrante.

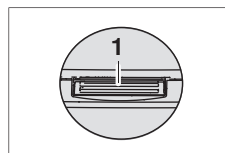
10.4 Nettoyer la sonde d'humidité

Lorsque le message de dérangement «A3» apparaît, la sonde d'humidité doit être nettoyée.

- Ouvrir la porte de l'appareil.



- Retirer les peluches et les corps étrangers de la sonde d'humidité 1.
- Si nécessaire, nettoyer la sonde d'humidité 1 avec un chiffon humide et la sécher.

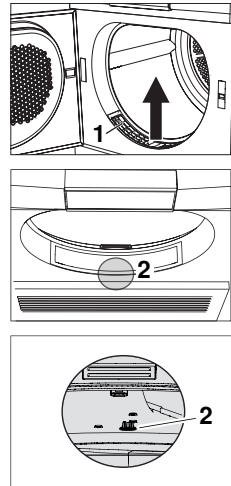


10.5 Nettoyer le capteur de température



Nettoyer soigneusement le capteur de température.

- ▶ Ouvrir la porte de l'appareil et retirer la grille avant 1.
- ▶ Nettoyer le capteur de température 2 avec un chiffon humide.
- ▶ Remettre la grille avant 1 en place.



10.6 Nettoyer l'appareil

- ▶ De temps à autre, nettoyer l'extérieur de l'appareil avec un chiffon humide et le sécher.

11 Comment remédier soi-même à une panne

Vous pouvez remédier aux dérangements suivants par vous-même dans certaines conditions. S'il s'avère que cela est impossible, veuillez noter le message de dérangement complet (message, numéros F et E) et appeler le service après-vente.

11.1 Messages de dérangement

Affichage	Cause possible	Remède
A0 Vérifier écoulement	▪ La conduite d'écoulement est bouchée, pliée ou défectueuse. ▪ La hauteur de refoulement de la conduite d'écoulement est trop élevée (> 1,2 m). ▪ L'appareil est raccordé à un double si-phon sous crépi.	▶ Vérifier la conduite d'écoulement en dehors de l'appareil. ▶ Appuyer sur la touche ▶▶ . ▶ Redémarrer le programme.
A3 Nettoyage capteur d'humidité	▪ La sonde d'humidité est encrassée ou mouillée.	▶ Nettoyer et sécher (voir page 31) la sonde d'humidité. ▶ Appuyer sur la touche ▶▶ . ▶ Redémarrer le programme.

Affichage	Cause possible	Remède
A9 Nettoyage tapis	Le tamis de porte, la natte filtrante de la porte et/ou le filtre avant sont bouchés.	- Vérifier et nettoyer (voir page 29) le tamis de porte et la natte filtrante. - Vérifier le filtre avant et le nettoyer (voir page 30). - Appuyer sur la touche ▶▶ . - Redémarrer le programme.
Insérer le tamis de porte/Fermer la porte de l'appareil	- Le tamis de porte est absent. - La porte de l'appareil est ouverte.	- Installer le tamis de porte (veiller à son bon positionnement). - Fermer la porte de l'appareil. - Redémarrer le programme.
Mettre le filtre avant en place	Le filtre avant n'est pas bien mis en place.	- Bien mettre en place le filtre avant. - Fermer la porte de l'appareil. - Redémarrer le programme.
FXX/EXX voir mode d'emploi SN XXXXX XXXXXX	Diverses situations peuvent conduire à ce message d'erreur.	- Appuyer sur la touche ▶▶ . - Débrancher la fiche secteur. - Attendre environ 1 minute. - Rebrancher la fiche secteur et sélectionner un nouveau programme.
	Si le dérangement apparaît à nouveau:	- Noter le message de dérangement complet ainsi que le numéro SN de l'appareil. - Débrancher la fiche secteur. - Contacter (voir page 47) le service après-vente.
UXX/EXX voir mode d'emploi SN XXXXX XXXXXX	- Surtension (U1) - Sous-tension (U2)	- Appuyer sur la touche ▶▶ . - Débrancher la fiche secteur. - Attendre environ 1 minute. - Rebrancher la fiche secteur et sélectionner un nouveau programme.
	Si le dérangement apparaît à nouveau:	- Débrancher la fiche secteur. - Faire contrôler l'installation domestique par un électricien.

11.2 Autres problèmes possibles

Problème	Cause possible	Solution
Le programme dure nettement plus longtemps qu'indiqué.	▪ Le tamis de porte et/ou la natte filtrante de la porte sont bouchés.	▶ Nettoyer (voir page 29) le tamis de porte et/ou la natte filtrante de la porte.
	▪ Le filtre avant est bouché.	▶ Nettoyer (voir page 30) le filtre avant.
	▪ Le linge était très mouillé.	▶ Essorer le linge davantage.
	▪ La température ambiante est trop élevée ou trop basse.	▶ Améliorer la ventilation et l'aération du local. ▶ S'assurer que la température ambiante se situe entre 5 et 35 °C.
Il est impossible de sélectionner un nouveau programme.	▪ Un programme a été interrompu.	▶ Appuyer sur la touche ▶▶ . ▶ Sélectionner un nouveau programme.
Le linge n'est pas assez sec ou la ceinture du jean est encore humide.	▪ La charge se compose de textiles disparates.	▶ Sélectionner un programme plus long, p. ex. Séchage fort  .
		Ou: ▶ Sélectionner le séchage avec minuterie  .
		Ou: ▶ Modifier (voir page 27) le degré de séchage.
	▪ Le tamis de porte et/ou la natte filtrante de la porte sont bouchés.	▶ Nettoyer (voir page 29) le tamis de porte et/ou la natte filtrante de la porte.
	▪ Le filtre avant est bouché.	▶ Nettoyer (voir page 30) le filtre avant.
	▪ L'alimentation électrique est interrompue.	▶ Vérifier la fiche secteur, la ligne et les fusibles.
	▪ La sonde d'humidité est encrassée.	▶ Nettoyer (voir page 31) la sonde d'humidité.
	▪ Le mode démo est activé.	▶ Désactiver (voir page 29) le mode démo.

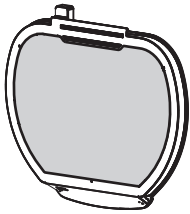
Problème	Cause possible	Solution
L'indication de durée restante reste inchangée pendant un certain temps.	▪ Le degré de séchage n'est pas encore atteint.	▶ Aucune mesure requise. L'affichage se poursuit automatiquement alors que le degré de séchage est atteint.
	▪ Composition très disparate du linge.	▶ Aucune mesure. L'affichage se poursuit automatiquement au bout de quelques instants.
	▪ Le tamis de porte est recouvert de peluches.	▶ Nettoyer (voir page 29) le tamis de porte.
L'avancement du programme reste longtemps sur «Aération».	▪ Le linge est refroidi.	▶ Aucune mesure requise. Le linge peut être retiré à tout moment, à condition qu'il soit ensuite étendu afin de refroidir.
	▪ Une température ambiante élevée prolonge la phase de refroidissement.	
L'appareil ne démarre pas.	▪ Le capteur de température est encrassé.	▶ Nettoyer (voir page 32) le capteur de température.
	▪ La porte de l'appareil est ouverte.	▶ Fermer la porte de l'appareil.
	▪ Le tamis de porte ou le filtre avant sont absents.	▶ Installer le tamis de porte ou le filtre avant et veiller à ce qu'ils soient bien en place.
La porte de l'appareil s'ouvre pendant le fonctionnement.	▪ L'alimentation électrique est interrompue.	▶ Brancher la fiche secteur. ▶ Enclencher l'interrupteur mural. ▶ Vérifier le fusible.
	▪ Diverses situations dans l'appareil peuvent conduire à cela.	▶ Fermer la porte de l'appareil. ▶ Appuyer sur la touche  .
		– Le programme se poursuit.
Il y a des rayures et des bosses dans le tambour.	▪ Le séchage des textiles comportant des boutons ou des boucles peut provoquer des rayures et des bosses.	▶ Aucune réparation nécessaire. Les rayures et les bosses n'ont aucune influence sur le processus de séchage ni sur le résultat du séchage.

Problème	Cause possible	Solution
Le linge est très froissé.	▪ Charge trop élevée.	▶ Réduire la charge.
	▪ Le linge a été essoré dans la machine à laver à une vitesse d'essorage trop élevée.	▶ Activer (voir page 16) la fonction supplémentaire ReversePlus . - Ou: ▶ Essorer le linge à une vitesse d'essorage plus lente.
	▪ Le linge est entortillé après la fin du programme.	▶ Activer (voir page 16) la fonction supplémentaire ReversePlus .
Les valeurs de consommation EcoManagement affichées sont trop élevées.	▪ Le linge est resté trop longtemps dans le tambour après la fin du programme.	▶ Retirer le linge du tambour immédiatement après la fin du programme.
	▪ Les valeurs peuvent varier selon le programme, la charge, les fonctions supplémentaires et les réglages utilisateur. ▪ Il n'est pas possible d'exclure des variations liées au système.	▶ Tenir compte des réglages utilisateur et des fonctions supplémentaires.
Des enchevêtrements se forment dans le linge de lit.		▶ Sélectionner (voir page 16) en plus la fonction supplémentaire «InverserPlus». - Ou: ▶ Sélectionner (voir page 14) le programme textile «Linge de lit».

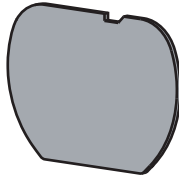
12 Pièces de rechange

Pour les commandes, veuillez renseigner le numéro de série (SN).

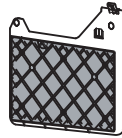
Il est possible d'acheter d'autres pièces détachées dans la boutique de pièces détachées sur www.vzug.com.



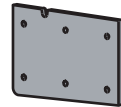
Tamis de porte
avec natte filtrante
de la porte



Natte filtrante de la
porte



Filtre avant



Natte filtrante



Grille avant

13 Caractéristiques techniques

Remarques générales

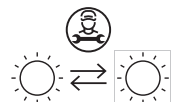
Hauteur	85 cm
Largeur	59,5 cm
Profondeur	61 cm
Poids	52,5 kg
Hauteur de refoulement de la pompe	1,2 m
Quantité de remplissage	7 kg de linge sec
Températures ambiantes admissibles pendant le fonctionnement	de 5 à 35 °C
Raccordement électrique	Le raccordement électrique se trouve sur la plaque signalétique (voir page 47).

13.1 Sources lumineuses



Les sources lumineuses doivent être remplacées uniquement par un technicien de service.

Ce produit contient une source lumineuse de classe d'efficacité énergétique E.



13.2 Indications pour les instituts d'essai

- ▶ Avant chaque mesure, l'appareil doit être raccordé pendant 5 minutes au moins au secteur.
- ▶ La détermination correcte des données de déclaration est possible après une phase de rodage de 5 programmes de séchage complets (programme automatique: séchage normal ) avec du linge.
- ▶ Après chaque programme de séchage, le tamis de porte doit être nettoyé à l'eau.
- ▶ La détection de l'humidité de l'appareil est réglée pour une dureté d'eau moyenne. Pour adapter l'appareil à la valeur de conductivité de l'eau selon la norme (750 µS/cm), le degré de séchage doit être (voir page 27) paramétré sur «1» dans les réglages utilisateur.
- ▶ Régler le programme selon EN 61121:

Programmes	Quantité de remplissage	Modèle 12018	Modèle 12019
Linge en coton, séchage normal	7 kg	▶ Appuyer sur la touche . ▶ Appuyer sur la touche . ▶ Appuyer sur la touche .	▶ Appuyer sur la touche . ▶ Appuyer sur la touche . ▶ Appuyer sur la touche .
Linge en coton, humide prêt à repasser	7 kg	▶ Appuyer sur la touche . ▶ Appuyer sur la touche .	▶ Appuyer successivement sur les touches  et . ▶ Appuyer sur la touche .
Facile d'entretien, 2,5 kg séchage normal		▶ Appuyer successivement sur les touches  et . ▶ Appuyer sur la touche .	▶ Appuyer successivement sur les touches ,  et . ▶ Appuyer sur la touche .

13.3 Fiche technique du produit

Selon le règlement CE n°392/2012

Marque	-	V-ZUG SA
L'identification du modèle correspond aux 5 premiers caractères figurant sur la plaque signalétique.	-	AT4T-12018 AT6T-12019
Capacité nominale linge en coton en pleine charge	kg	7
Type d'appareil	-	Sèche-linge à condensation
Classe d'efficacité énergétique	-	A+++
Consommation d'énergie de x kWh/an ¹	kWh/an	142,0
Type de sèche-linge	-	Sèche-linge avec fonctions automatiques

Selon le règlement CE n°392/2012

Consommation d'énergie du programme coton standard en pleine charge	kWh	1,16
Consommation d'énergie du programme coton standard en charge partielle	kWh	0,67
Besoins en énergie, appareil éteint	W	0,09
Puissance absorbée, appareil allumé	W	2,60
Durée de l'état allumé	min	10
Programme coton standard ²		Programme standard
Durée pondérée du programme ³	min	140
Durée du programme coton standard en pleine charge	min	182
Durée du programme coton standard en charge partielle	min	108
Classe d'efficacité de condensation ⁴	-	A
Efficacité de condensation du programme coton standard en pleine charge	%	94
Efficacité de condensation du programme coton standard en charge partielle	%	94
Efficacité de condensation pondérée ⁵	%	94
Niveau de puissance acoustique	dB	62

1) Consommation d'énergie de x kWh/an sur la base de 160 cycles de séchage avec le programme coton standard en pleine charge et en charge partielle, ainsi qu'avec l'utilisation des modes de fonctionnement à faible puissance absorbée. La consommation réelle d'énergie par cycle dépend du mode d'utilisation de l'appareil.

2) Programme coton standard, sur lequel se basent les informations figurant sur l'étiquette et dans la fiche de données. Ce programme est adapté au séchage de textiles en coton normalement humides et est le plus efficace pour le coton en termes de consommation d'énergie.

3) Durée pondérée du programme coton standard en pleine charge et en charge partielle

4) Classe d'efficacité de condensation sur une échelle de G (efficacité minimale) à A (efficacité maximale)

5) Efficacité de condensation pondérée du programme coton standard en pleine charge et en charge partielle

14 Conseils de séchage

14.1 Économiser de l'énergie

- Avant le séchage, essorer le linge dans la machine à laver avec une vitesse supérieure. L'essorage mécanique dans la machine à laver est beaucoup plus efficace que l'évaporation de l'eau dans le sèche-linge.
- Nettoyer régulièrement le tamis de porte et les nattes filtrantes. Les filtres salis bloquent le flux d'air et réduisent l'efficacité de l'appareil.
- Utiliser autant que possible la quantité de remplissage maximale du programme correspondant.
- Sélectionner «EcoManagement» pour trouver des programmes efficaces.

14.2 Éviter des dommages

- Tenir compte des symboles d'entretien sur les étiquettes des textiles.
- Pour le séchage, n'utiliser de préférence aucun adoucissant, serviette parfumée ni autre revitalisant textile.
- Avant le séchage, retirer les corps étrangers et les grandes pièces en métal ou en plastique dur (boucles, cailloux, aides au dosage de la lessive, etc.). Ils peuvent bos-seler le tambour.
- Fermer les fermetures éclair, œillets et crochets. Ceux-ci pourraient endommager le linge et le tambour.
- Fermer les housses de couette et les taies d'oreillers, attacher les ceintures en tissu et rubans des tabliers pour éviter tout enchevêtrement inextricable.

15 V-Upgrade

Les programmes et fonctions suivants peuvent être achetés (voir page 25) ultérieurement via V-ZUG-Home. Vous trouverez de plus amples informations sur www.vzug.com.

Après une installation réussie et une modification de V-Upgrade sur l'appareil, l'écran tactile indique: «V-Upgrade a été actualisé. L'appareil est redémarré.» Après le redémarrage, les programmes et fonctions correspondants sont modifiés.

15.1 Tableau

	PerformanceDry pour AdoraSéchage V4000	CareDry pour AdoraSéchage V4000
Programmes textile		
Molleton		x
Hygiène	x	
WetClean finish	x	
Fonctions supplémentaires		
Économie d'énergie		x
Sprint	x	
Extra doux		x
SilentPlus		x
Réglages utilisateur		
Mode standard: Sprint	x	
Mode standard: SilentPlus		x
Mode standard: Économie d'énergie		x

16 Élimination

16.1 Emballage



Les enfants ne doivent jamais jouer avec les matériaux d'emballage en raison du risque de blessures ou d'étouffement. Stockez les matériaux d'emballage dans un endroit sûr ou éliminez-les dans le respect de l'environnement.

16.2 Sécurité

Pour éviter les accidents dus à une utilisation non conforme (par ex. par des enfants qui jouent), rendre l'appareil inutilisable

- ▶ en débranchant l'appareil du secteur. Pour les appareils branchés de façon fixe, faire appel à un électricien agréé. Couper ensuite le câble d'alimentation de l'appareil.
- ▶ Retirez le verrouillage de la porte ou rendez-le inutilisable.

16.3 Élimination



- Le symbole «poubelle rayée» exige la mise au rebut séparée des équipements électriques et électroniques (DEEE) usagés. Ces appareils peuvent contenir des substances dangereuses et toxicologiques.
- Ces appareils doivent être éliminés dans un point de collecte désigné pour le recyclage des appareils électriques et électroniques et ne doivent en aucun cas être jetés avec les déchets ménagers non triés. Vous contribuez de cette manière à la protection des ressources et de l'environnement.
- Pour toute information complémentaire, veuillez vous adresser aux autorités locales.

16.4 Remarque pompe à chaleur



Risque d'incendie!

L'appareil contient le fluide frigorigène R290, écologique mais inflammable. Une élimination non conforme peut entraîner un incendie ainsi que des intoxications. Éliminez l'appareil de manière appropriée et n'endommagez pas les tuyaux du circuit du fluide frigorigène.

Pompe à chaleur	fermé hermétiquement
Produit frigorigène	R290
Quantité de remplissage [kg]	0,149

17 Index

A

Aération.....	35
Programmes spéciaux.....	15
Angle de vue.....	26
Animaux en peluche	
Programme Panier	15
Appareil	
Élimination.....	41
Appli V-ZUG	25

B

Bonnets	
Programme Panier	15

C

Calcul de la durée restante	20
CareDry.....	40
Chemises	
Programmes textile	13
Configuration système requise pour la tablette	
25	
Configuration système requise pour le	
smartphone	25
Connexion par WLAN	25
Consignes de sécurité	
Consignes de sécurité.....	5, 6
Contrat d'entretien	47
Couettes	
Duvet épais	14
Duvet fin	14
Coussins	
Duvet épais	14

D

Défroissage	
Molleton	15
Programmes spéciaux.....	16
WetClean finish	15
Degré de séchage.....	27
Démarrage différé.....	19
Démarrer	19
Dérangements	32
Désignation du modèle	2
Domaine de validité.....	2
Données de consommation	
Programmes automatiques	12
Doudounes	
Duvet épais	14
Duvet fin	14
Duvet	14

E

Éclairage du tambour	11
EcoManagement.....	11, 17
Activer	27
Affichage	22
Économie d'énergie	11, 16
Économiser de l'énergie	39
EcoManagement.....	17
Élimination	41
Éliminer les germes.....	15
Éviter d'endommager l'appareil.....	9
Extra doux	16

F

Favoris	11
Démarrer	24
Fonctions supplémentaires.....	16
Démarrer	19
Fond d'image	27

G

Gants	
Programme Panier	15
Goretex	
Textiles imperméables.....	14

I

Indication de durée restante.....	35
Interrompre	
Programme	21
InverserPlus	16, 27

J

Jeans	
Programmes textile	13

L

Langue	26
Layette	
Programmes textile	14
Linge couleur	
Programmes textile	13
Linge de lit	
InverserPlus	16
Programmes textile	14
Linge de table	
Humide repassage.....	13
Linge en tissu éponge	
Tissu éponge.....	14
Longue durée du programme	34
Luminosité	26

M		Textiles en laine	14
Mesure de charge	20	Vêtements de loisirs et de sport.....	14
Mode standard	27	Séchage économe en énergie	
N		Démarrage différé	16
Natte filtrante		Séchage efficace	
Retrait.....	31	Programme standard.....	15
Notes	45	Séchage fort	12
O		Séchage hygiénique avec minuterie	
Ouverture de la porte.....	11, 17, 22	Hygiène.....	15
Ouvrir la porte de l'appareil.....	17, 22	Séchage rapide	
P		Sprint.....	16
Pause	11	Séchage silencieux	
PerformanceDry	40	SilentPlus.....	16
Pièces de rechange	37	Séchage uniforme	
Plaque signalétique	47	InverserPlus	16
Pompe à chaleur.....	41	Sécurité enfants	
Première mise en service.....	10	Activer	27
Problèmes	32	Service et assistance	47
Programme		Serviettes	
Arrêt prématuré.....	11, 21	Tissu éponge.....	14
Démarrer	11, 18, 19, 22, 26	Signal sonore des touches.....	26
Interrompre	11, 21	SilentPlus.....	16
Modifier.....	20	Soie	
Programme standard	11, 15	Programmes textile	14
Démarrer	19, 26	Sous-vêtements	
Valeurs de consommation	15	Séchage normal.....	12
Programmes automatiques.....	11	Sprint	16
Démarrer	18, 22	Symboles.....	5
Valeurs de consommation	12	Sympatex.....	14
Programmes spéciaux.....	11	T	
Démarrer	19, 26	Terminer	
Programmes textile.....	11, 13	Programme	21
Démarrer	18	Textiles délicats	
Valeurs de consommation	13	WetClean finish	15
Q		Textiles en laine	
Questions	47	Laine.....	14
R		Molleton	15
Réduire les plis		Textiles imperméables.....	14
Défroissage	16	T-shirts	
Réglages d'usine	28	Séchage normal.....	12
Risque d'emmêlement du linge		Type.....	2
InverserPlus	16	V	
S		Valeurs de consommation	
Séchage avec minuterie	11, 13, 18	Programme standard.....	15
Séchage délicat		Vêtements de loisirs	
Chemises	13	Textiles imperméables.....	14
Délicat	16	Vêtements de sport	
Extra doux	16	Textiles imperméables.....	14
Layette	14	V-ZUG-Home.....	11, 25
Soie	14	activer le mode	28

W

WetClean finish 15

19 Service et assistance



Le chapitre «Éliminer des dérangements» vous donne des informations précieuses pour résoudre les petits dérangements. Vous pouvez ainsi éviter de faire appel à un technicien de service et économiser les éventuels coûts afférents.

Vous trouverez les informations sur la garantie V-ZUG à l'adresse www.vzug.com →Service

→Informations sur la garantie. Veuillez les lire attentivement.

Veuillez enregistrer votre appareil V-ZUG le plus tôt possible:

- en ligne via www.vzug.com →Service →Saisie des données de garantie ou
- en utilisant la carte d'inscription jointe.

En cas de dysfonctionnement, vous bénéficierez ainsi de la meilleure assistance possible durant la période de garantie de l'appareil. Pour enregistrer votre appareil, vous aurez besoin de son numéro de série (SN) et de sa désignation. Ces informations se trouvent sur la plaque signalétique de votre appareil.

Les informations de mon appareil:

SN: _____ Appareil: _____

Gardez toujours ces informations relatives à l'appareil à portée de main lorsque vous contactez V-ZUG. Merci beaucoup.

Plaque signalétique

- ▶ Ouvrir la porte de l'appareil.
 - La plaque signalétique se trouve en bas à droite.



Le numéro de série (SN) peut également être consulté comme suit:

- ▶ Maintenir la touche **▶▶** enfoncée jusqu'à ce que «Réglages – SN 12018 000123» apparaisse à l'écran tactile.

Votre demande de réparation

En composant le numéro d'assistance gratuit 0800 850 850, vous serez directement mis(e) en contact avec le centre d'entretien

V-ZUG le plus proche de chez vous. Après avoir indiqué votre numéro de contrat par téléphone, nous conviendrons avec vous d'une date de rendez-vous sur place très rapidement.

Questions d'ordre général, accessoires, contrat d'entretien

V-ZUG se tient à votre disposition pour répondre à toutes vos questions administratives ou techniques d'ordre général, prendre vos commandes d'accessoires et de pièces de rechange, ou vous informer sur les possibilités de contrats d'entretien. Vous pouvez nous joindre par téléphone au +41 58 767 67 67 ou par Internet à l'adresse www.vzug.com.

Mode d'emploi résumé

Lire d'abord les consignes de sécurité du mode d'emploi.

Démarrer le programme

- ▶ Ouvrir la porte de l'appareil.
- ▶ Contrôler le tamis de porte.
- ▶ Mettre le linge.
- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
- ▶ Sélectionner un programme et, éventuellement, des fonctions supplémentaires.
- ▶ Appuyer sur la touche . Le programme démarre.

À la fin du programme

- ▶ Lorsque l'affichage est sur «0h00», retirer le linge sec.
- ▶ Nettoyer le tamis de porte.
- ▶ Fermer la porte de l'appareil.



1098492-07

V-ZUG SA, Industriestrasse 66, CH-6302 Zoug

Tél. +41 58 767 67 67

info@vzug.com, www.vzug.com

Centre de service: tél. 0800 850 850



Grazie per aver scelto uno dei nostri prodotti. Il vostro apparecchio soddisfa esigenze elevate e il suo uso è molto semplice, tuttavia è necessario che vi prendiate il tempo per leggere queste istruzioni per l'uso che vi permetteranno di comprendere meglio l'apparecchio e di utilizzarlo in modo ottimale e senza problemi.

Vi preghiamo di attenervi alle avvertenze di sicurezza.

Modifiche

Testi, immagini e dati corrispondono al livello tecnico dell'apparecchio al momento della stampa delle presenti istruzioni per l'uso. Con riserva di modifiche nell'ambito della normale evoluzione tecnica.

Ambito di validità

Le presenti istruzioni per l'uso valgono per:

Nome del modello	Tipo
AdoraAsciugatrice V4000	AT4T-12018
AdoraAsciugatrice V6000	AT6T-12019

Le differenze di esecuzione sono menzionate nel testo.

Indice

1	Avvertenze di sicurezza	5	6.2	Modifica o cancellazione dei Preferiti	24
1.1	Simboli utilizzati	5	6.3	Avvio dei Preferiti	25
1.2	Avvertenze generali di sicurezza.....	5	7	V-ZUG-Home	25
1.3	Avvertenze di sicurezza relative all'apparecchio	6	7.1	Condizioni.....	25
1.4	Istruzioni per l'uso.....	8	7.2	Prima messa in esercizio	26
2	Prima messa in esercizio	10	8	Regolazioni utente	26
3	Descrizione dell'apparecchio	10	8.1	Modifica delle regolazioni utente	26
3.1	Struttura.....	10	8.2	Luminosità	27
3.2	Elementi di comando e di visualizzazione	11	8.3	Tono tasti	27
3.3	Spie di controllo	12	8.4	Angolo visuale	27
3.4	Stato tasti.....	12	8.5	Lingua.....	27
4	Panoramica dei programmi	12	8.6	Sfondo.....	27
4.1	Programmi automatici	12	8.7	Livello d'asciugatura.....	27
4.2	Asciugatura a tempo	13	8.8	InversionePlus.....	27
4.3	Programmi tessuti.....	13	8.9	EcoManagement	28
4.4	Programmi standard ed extra.....	15	8.10	Sicura per bambini	28
4.5	Funzioni supplementari.....	16	8.11	Illuminazione del tamburo	28
4.6	EcoManagement	17	8.12	Modalità standard	28
5	Impiego	17	8.13	V-ZUG-Home.....	28
5.1	Operazioni preliminari	17	8.14	Impostazioni di fabbrica	28
5.2	Selezione del programma	18	9	Modalità demo	29
5.3	Selezione delle funzioni supplementari	19	9.1	Attivazione	29
5.4	Impostazione dell'avviamento ritardato	19	9.2	Spegnimento.....	29
5.5	Controllo e modifica delle regolazioni	20	10	Cura e manutenzione	30
5.6	Indicazione della durata residua	20	10.1	Intervalli di pulizia.....	30
5.7	Fasi di asciugatura	20	10.2	Pulizia del filtro della porta e del filtro in feltro della porta	30
5.8	Come aggiungere biancheria.....	21	10.3	Pulizia del filtro anteriore	31
5.9	Interruzione di un programma	21	10.4	Pulire il sensore di umidità.....	32
5.10	Interruzione anticipata di un programma	21	10.5	Pulizia del sensore di temperatura.....	32
5.11	Con sicurezza bambini attivata	21	10.6	Pulire l'apparecchio.....	33
5.12	Illuminazione del tamburo	22	11	Come eliminare personalmente i guasti	33
5.13	Fine del programma.....	22	11.1	Segnalazioni di guasto.....	33
5.14	EcoManagement	23	11.2	Altri problemi possibili.....	34
6	Preferiti	24	12	Pezzi di ricambio	37
6.1	Definizione e memorizzazione dei Preferiti	24			

13	Dati tecnici	37
13.1	Sorgenti luminose	38
13.2	Indicazioni per gli istituti di controllo	38
13.3	Foglio dati del prodotto	39
14	Consigli per l'asciugatura	40
14.1	Risparmiare energia	40
14.2	Evitare danni	40
15	V-Upgrade	40
15.1	Panoramica	40
16	Smaltimento	41
17	Indice analitico	42
18	Note	44
19	Service & Support	47

1 Avvertenze di sicurezza

1.1 Simboli utilizzati



Contrassegna tutte le istruzioni importanti per la sicurezza.

La mancata osservanza può provocare lesioni, danni all'apparecchio o agli impianti!



Informazioni e indicazioni da osservare.



Informazioni sullo smaltimento



Informazioni sulle istruzioni per l'uso



Simbolo ISO 7010 W021

AVVERTENZA: pericolo d'incendio/
materiali infiammabili

- ▶ Segnala operazioni che devono essere eseguite in sequenza.
 - Descrive la reazione dell'apparecchio all'operazione eseguita.
- Segnala un elenco.

1.2 Avvertenze generali di sicurezza



- Mettere in funzione l'apparecchio solo dopo aver letto le istruzioni per l'uso.



- Questi apparecchi possono essere utilizzati da bambini di età superiore agli 8 anni e da persone con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o che non dispongono della necessaria esperienza e/o conoscenza, a condizione che l'uso avvenga sotto la supervisione di una persona responsabile, che vengano impartite loro istruzioni su come utilizzare l'apparecchio e che essi comprendano i rischi che ne possono derivare. I bambini non possono giocare con l'apparecchio. Le operazioni di pulizia e piccola manutenzione non devono essere eseguite dai bambini, se non sotto stretta sorveglianza degli adulti.
- Qualora un apparecchio non sia dotato di un cavo di collegamento alla rete e di un connettore a spina o altro sistema per il disinserimento dalla rete, caratterizzato dalla presenza su ogni polo di un'apertura di contatto conforme alle condizioni della categoria di sovratensione III per la separazione completa, occorre montare un dispositivo di separazione nell'impianto elettrico fisso in modo conforme alle norme d'installazione.
- Se il cavo di collegamento alla rete dell'apparecchio è danneggiato, è necessario chiederne la sostituzione al produttore, al suo servizio As-

sistenza o a una persona qualificata onde evitare pericoli.

1.3 Avvertenze di sicurezza relative all'apparecchio



- Pericolo di incendio! L'apparecchio contiene il refrigerante R290 che è ecosostenibile, ma infiammabile. Tenere lontano dall'apparecchio fiamme libere, fonti di accensione e/o di calore come candele accese, bastoncini d'incenso, dispositivi di riscaldamento e simili.



- Tenere i bambini al di sotto dei 3 anni di età lontano dall'apparecchio, a meno che non siano sotto continua sorveglianza.
- Il carico massimo di biancheria asciutta è di 7 kg.
- AVVERTENZA: Questo apparecchio è concepito solo per l'asciugatura di tessuti che vengono lavati in acqua.
- L'apparecchio può essere utilizzato soltanto con il prodotto evaporante consigliato. L'uso di altre sostanze può provocare un avvelenamento o pericolo d'incendio.

- L'apparecchio ha superfici molto calde per far evaporare i principi attivi. Durante l'uso dell'apparecchio queste superfici non dovrebbero essere toccate.
- L'asciugatrice a tamburo non può essere utilizzata se per la pulizia sono state utilizzate sostanze chimiche industriali.
- I filtri per lanugine devono essere puliti regolarmente.
- Non deve esserci lanugine sparsa nell'asciugatrice.
- Non asciugare biancheria non lavata.
- Per tessuti lavati, trattati o impregnati con sostanze chimiche, detergenti o solventi infiammabili (benzina solvente, alcol, smacchiatori, olio, olio da cucina, trementina, acetone, colori, cere ecc.) sussiste il pericolo d'incendio o d'esplosione! Lavare prima a mano con acqua i capi che contengono tali sostanze oppure far evaporare completamente i solventi.
- Oggetti in gommapiuma (lattice espanso), cuffie da doccia, tessuti impermeabili, articoli rinforzati con gomma o plastica, nonché capi di vestiario o cuscini con imbottiture in espanso non sono adatti per l'asciugatrice.

- Rimuovere tutti gli oggetti come ad es. accendini e fiammiferi.
- AVVERTENZA: Non arrestare mai l'asciugatrice prima che il processo di asciugatura sia terminato, a meno che tutti i capi non vengano estratti e stesi velocemente in modo da disperdere il calore.
- AVVERTENZA: Le aperture di ventilazione sull'apparecchio devono essere lasciate libere.
- AVVERTENZA: Se l'apparecchio viene montato in un alloggiamento, occorre lasciare libere le aperture di ventilazione.
- L'aria di scarico non deve essere immessa in un tubo di scarico utilizzato per gas di scarico di apparecchi che bruciano gas o altri combustibili.
- L'ammorbidente o prodotti simili devono essere utilizzati a seconda delle istruzioni del produttore.
- L'apparecchio non deve essere installato dietro una porta con serratura, una porta scorrevole o una porta con una cerniera di fronte a quella dell'asciugatrice a tamburo, se questo impedisce una completa apertura della porta dell'apparecchio.
- Il circuito di raffreddamento non deve essere danneggiato.
- Utilizzare questo apparecchio solo se alimentato da una fonte di energia elettrica che 1) non sia attivata da un dispositivo esterno come un timer, un temporizzatore o un dispositivo che accende e spegne regolarmente la tensione, e 2) non sia attivata dal cosiddetto blocco di mezzogiorno durante il periodo in questione, oppure 3) sia attivata da un dispositivo di pagamento CoinSystem 1 o un dispositivo a pagamento CoinSystem 2 di V-ZUG SA, in cui è stato precedentemente depositato denaro sufficiente per l'esecuzione dell'intero programma di asciugatura selezionato, oppure 4) viene commutata da un dispositivo di pagamento CardSystem 1, CardSystem 2 o da un dispositivo di pagamento VESTA di V-ZUG SA che dispone di credito sufficiente per l'esecuzione dell'intero programma di asciugatura selezionato.

1.4 Istruzioni per l'uso

Prima della messa in funzione iniziale

- **AVVERTENZA:** Controllare che l'apparecchio non presenti danni visibili. Non mettere in funzione un apparecchio danneggiato. In caso di reclami, si prega di informare il rispettivo rivenditore specializzato o il nostro servizio di assistenza.
- L'apparecchio deve essere installato e allacciato alla rete elettrica conformemente alle istruzioni d'installazione fornite a parte. Fare eseguire i lavori necessari da un installatore/elettricista autorizzato.
- Deve essere garantita l'accessibilità nei punti di sezionamento dalla rete (ad es. prese di corrente, interruttori a parete, fusibili) e al rubinetto dell'acqua.

Uso conforme allo scopo

- L'apparecchio è destinato ad asciugare soltanto tessuti di uso domestico. Utilizzare l'apparecchio soltanto nell'ambito domestico e per lo scopo indicato. Non ci assumiamo responsabilità per eventuali danni causati da un uso diverso da quello previsto o da un utilizzo non corretto.
- Prima di chiudere la porta dell'apparecchio e di avviare un programma, assicurarsi che nel tamburo non si trovino corpi estranei o animali domestici.

Assistenza e supporto

- In caso di anomalie di funzionamento dell'apparecchio o nel caso di una richiesta di riparazione, osservare le indicazioni riportate al capitolo «Servizio di assistenza». Se necessario, rivolgersi al nostro servizio di assistenza.

- Riparazioni, modifiche o manipolazioni all'apparecchio o al suo interno, specialmente alle parti sotto tensione, possono essere eseguite esclusivamente dal produttore, dal relativo servizio di assistenza o da una persona adeguatamente qualificata. Riparazioni non corrette possono causare gravi infortuni, danni all'apparecchio e all'impianto, nonché anomalie di funzionamento.
- L'obbligo di garanzia decade in caso di interventi da parte di centri di assistenza non autorizzati o di impiego di pezzi di ricambio non originali.

Uso

- Non appena si rileva un'anomalia nel funzionamento, l'apparecchio deve essere scollegato dalla rete elettrica.
- Allo scopo di proteggere la biancheria, si prega di osservare i rispettivi simboli di cura applicati sui capi e di attenersi all'avvertenza riportata sotto «Tabella dei programmi».
- Non attivare mai l'apparecchio senza filtro della porta o con filtro della porta danneggiato. Rottura dell'apparecchio causata dall'accumulo di lanugine!

Attenzione, pericolo di ustioni!

- Non asciugare i tessuti contenenti residui di lacca per capelli, fissatori per capelli, solventi per unghie o sostanze simili. Pericolo di formazione di gas!
- Tenere le scintille generate meccanicamente lontane dall'apparecchio.
- Tenere oggetti sotto carica lontani dall'apparecchio.
- Evitare le scariche elettrostatiche nelle vicinanze dell'apparecchio.

Attenzione, pericolo di morte!

- Le parti dell'imballaggio, ad es. pellicola e polistirolo, possono essere pericolose per bambini e animali. Pericolo di soffocamento! Tenere le parti dell'imballaggio lontano dalla portata dei bambini.

- In caso di interventi di manutenzione all'apparecchio, anche quando vengono sostituite delle lampadine, togliere la corrente all'apparecchio. estrarre completamente i fusibili a vite dalla loro sede oppure disattivare l'interruttore di circuito oppure estrarre la spina.

Come evitare danni all'apparecchio

- Non chiudere la porta dell'apparecchio sbattendola.
- Fare attenzione durante la pulizia a non far penetrare acqua nell'apparecchio. Utilizzare un panno moderatamente umido. Non spruzzare mai acqua all'interno o all'esterno dell'apparecchio. La penetrazione d'acqua può provocare danni.

Clima ambiente/aerazione

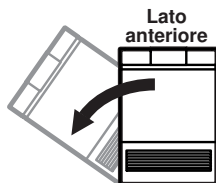
- AVVERTENZA: per dimensioni degli ambienti $<10 \text{ m}^2$ ($<20 \text{ m}^3$) è necessaria una ventilazione: devono esserci aperture per l'aria addotta e l'aria di scarico verso il vano adiacente e verso l'esterno; per es. finestre/porte aperte, griglie o fessure di ventilazione nella porta o impianti di ventilazione.
- Per tutte le dimensioni degli ambienti: aerare regolarmente l'ambiente in cui si trova l'asciugatrice.
- In generale i locali in cui si trovano le asciugatrici «pompa di calore» devono essere aerati, perché gli apparecchi producono umidità, anche se in misura ridotta. In un locale chiuso, fra un programma d'asciugatura e l'altro, ci deve essere un ricambio d'aria (aprire la porta del locale o una finestra).

Trasporto e montaggio



Inclinare di max 90° sul lato sinistro!

- Trasportare l'apparecchio soltanto in posizione verticale! Ogni altra posizione di trasporto danneggia l'apparecchio! Trasportandolo con cautela ed evitando urti, l'apparecchio può essere inclinato di max 90° sul lato sinistro (vista frontale).
- Dopo ogni cambio del luogo di installazione, l'apparecchio, in quanto dotato di pompa di calore, deve restare per circa 2 ore nella posizione definitiva prima di poter essere messo in funzione. La mancata osservanza di questa regola può causare danni all'apparecchio.



2 Prima messa in esercizio



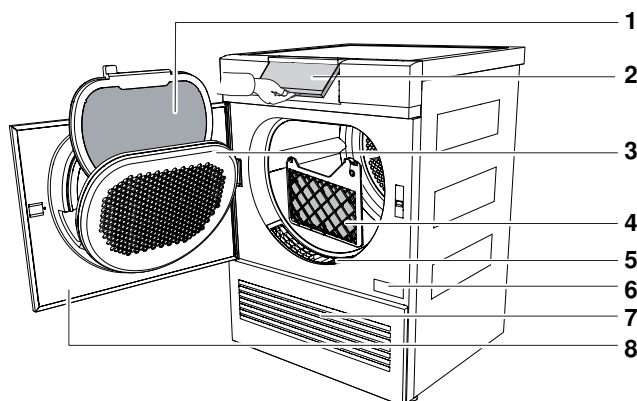
L'apparecchio deve essere installato e allacciato alla rete elettrica conformemente alle istruzioni d'installazione fornite a parte. Fare eseguire i lavori necessari da un installatore/elettricista autorizzato.



Dopo ogni cambio del luogo di installazione, l'apparecchio con pompa di calore deve restare per circa 2 ore nella posizione definitiva prima di poter essere messo in funzione. La mancata osservanza di questa regola può causare danni all'apparecchio.

3 Descrizione dell'apparecchio

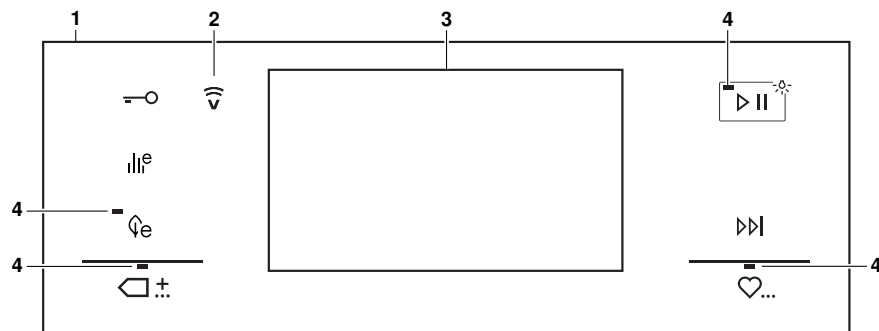
3.1 Struttura



- | | |
|---|---|
| 1 Filtro della porta con filtro in feltro della porta | 5 Griglia anteriore |
| 2 Pannello di comando orientabile | 6 Targhetta identificativa/Numero di serie (SN) |
| 3 Coperchio del filtro della porta | 7 Griglia di ventilazione |
| 4 Filtro anteriore | 8 Porta dell'apparecchio |

3.2 Elementi di comando e di visualizzazione

Pannello di comando

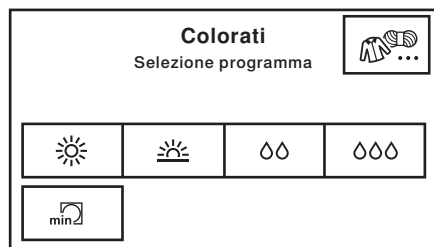


- 1 Pannello di comando
- 2 Display V-ZUG-Home
- 3 TouchDisplay
- 4 Spie di controllo

Tasti

- Apertura della porta
- EcoManagement
- Risparmio energia ¹
- Programmi standard ed extra
- Avviamento/pausa/illuminazione del tamburo
- Fine del programma
- Preferiti

TouchDisplay



Tasti

- Programmi tessuti
- Asciugatura extra
- Asciugatura normale
- Umido pronto per stiro
- Umido pronto per mangano
- Asciugatura a tempo

¹ a seconda del modello

3.3 Spie di controllo

Spia di controllo	Attività	Stato
	La spia di controllo è accesa.	La funzione è attiva.
	La spia di controllo lampeggia.	La funzione è selezionabile.
	La spia di controllo non si accende.	La funzione non è selezionabile.

3.4 Stato tasti

Colore dello sfondo	Colore del simbolo	Stato
Blu	Bianco	La funzione è attiva.
Nero	Bianco	La funzione è selezionabile.
Nero	Nero	La funzione non è selezionabile.

4 Panoramica dei programmi

Di seguito sono descritti tutti i programmi.

4.1 Programmi automatici

Valori di consumo

I valori indicati per la durata del programma e il consumo di corrente si riferiscono al carico massimo indicato di biancheria centrifugata a ca. 1000 giri/min. (corrispondente a un'umidità del 60% ca.). Aumentando i giri di centrifuga o diminuendo il carico, i valori si riducono del 20–30% circa.

Asciugatura extra

-  per tessuti di grande spessore o a più strati e per carichi molto disomogenei. Sconsigliata per capi di maglieria (magliette, biancheria intima).
- Carico: 1–7 kg
- Umidità residua: da -4 a -1%
- Durata del programma: 2h25²
- Energia: 1,47 kWh²

Asciugatura normale

-  per capi di biancheria dello stesso genere (ad es. magliette o biancheria intima).
- Carico: 1–7 kg
- Umidità residua: da -1 a 2%
- Durata del programma: 2h05²
- Energia: 1,23 kWh²

Umido pronto per stiro

-  per la successiva stiratura.
- Carico: 1–7 kg
- Umidità residua: da 8 a 16%
- Durata del programma: 1h35²
- Energia: 0,96 kWh²

² Valori di riferimento

Umido pronto per mangano

◊◊◊ per la successiva stiratura con mangano, ad es. tovaglie.

- Carico: 1–7 kg
- Umidità residua: da 20 a 30%
- Durata del programma: 1h22²
- Energia: 0,81 kWh²

4.2 Asciugatura a tempo



Asciuga i tessuti indipendentemente dal loro livello d'asciugatura per un intervallo di tempo selezionato. Effettuare l'asciugatura a tempo di sacchi a pelo e trapunte solo se etichettati con simboli di cura corrispondenti. Quantità di biancheria con tessuti voluminosi: 1 capo.

- Carico: 1-7 kg

4.3 Programmi tessuti

I valori indicati possono variare a seconda del programma, del carico, delle funzioni supplementari, delle regolazioni utente, dell'umidità iniziale della biancheria e della temperatura ambiente.

Colorati

Idonei per la maggior parte dei tessuti. Le descrizioni e i valori di consumo sono Programmi automatici (vedi pagina 12) nel capitolo «Programmi automatici».

- Carico: 1-7 kg

Camicie

i tessuti vengono asciugati delicatamente con «Asciugatura normale».

- Carico: 1–7 capi
- Umidità residua: da 0 al 2%
- Durata del programma: 0h35²
- Energia: 0,29 kWh²

Jeans

i tessuti in jeans vengono asciugati con «Asciugatura normale». Osservare i simboli di cura, perché i capi in jeans possono restringersi.

- Carico: 1–4 kg
- Umidità residua: da -1 al 2%
- Durata del programma: 1h42²
- Energia: 0,99 kWh²

Seta

per l'asciugatura di tessuti di seta. Osservare i simboli di cura, perché la seta tende a formare pieghe. Asciugatura delicata a bassa temperatura.

- Carico: 1–1,5 kg
- Umidità residua: da 0 al 2%
- Durata del programma: 0h42²
- Energia: 0,37 kWh²

² Valori di riferimento

Biancheria per neonati

la biancheria per neonati viene asciugata delicatamente con «Asciugatura normale». Una successiva fase di asciugatura prolungata ha un effetto igienizzante sulla biancheria.

- Carico: 1–5 kg
- Umidità residua: da -1 all'1%
- Durata del programma: 2h05²
- Energia: 1,27 kWh²

Lenzuola

per capi di biancheria dello stesso genere. Chiudere le cerniere e i bottoni.

- Carico: 1–3 kg
- Umidità residua: da -1 all'1%
- Durata del programma: 1h26²
- Energia: 0,85 kWh²

Piumino spesso

per piumini voluminosi (ad es. cuscini, giacche e coperte pesanti). Se consigliato, per ottenere con l'asciugatura di capi in simil-lana morbido si possono aggiungere palline da tennis. Quantità di biancheria ideale: 1 capo.

- Carico: 1–2 kg
- Umidità residua: da -1 all'1%
- Durata del programma: 3h10²
- Energia: 1,92 kWh²

Piumino sottile

per piumini sottili (ad es. coperte e giacche leggere). Quantità di biancheria ideale: 1 capo.

- Carico: 1–2 kg
- Umidità residua: da -1 all'1%
- Durata del programma: 2h05²
- Energia: 1,22 kWh²

Outdoor

i vestiti per il tempo libero e lo sport (Sympatex, Gore-tex, ...) vengono asciugati delicatamente.

- Carico: 1–3 kg
- Umidità residua: da 0 al 2%
- Durata del programma: 0h55²
- Energia: 0,49 kWh²

Lana

per tessuti di lana etichettati come lavabili. Asciugatura delicata mediante adattamento del movimento del tamburo e basse temperature (ca. 45 °C).

- Carico: 1 kg
- Umidità residua: da 0 al 5%
- Durata del programma: 1h00²
- Energia: 0,51 kWh²

Spugna

per asciugare asciugamani pesanti e biancheria in spugna.

- Carico: 1–3 kg
- Umidità residua: da -1 all'1%
- Durata del programma: 1h25²
- Energia: 0,85 kWh²

² Valori di riferimento

Simil-lana morbido

per ammorbidire i tessuti di lana. Prelevare immediatamente i tessuti al termine del programma, poiché non vengono asciugati. ³

- Carico: 1 kg
- Umidità residua: -
- Durata del programma: 0h06 ²
- Energia: 0,04 kWh ²

Igiene

una successiva fase di asciugatura prolungata ha un effetto igienizzante sulla biancheria, eliminando germi eventualmente presenti. Selezionare solo in caso di tessuti non delicati. ³

- Carico: 1–3 kg
- Umidità residua: da -5 al -2%
- Durata del programma: 1h57 ²
- Energia: 1,19 kWh ²

WetClean finish

per ammorbidire tessuti delicati. Al termine del programma prelevare immediatamente i tessuti. ³

- Carico: 1 kg
- Umidità residua: -
- Durata del programma: 0h06 ²
- Energia: 0,04 kWh ²

4.4 Programmi standard ed extra

Programma standard

I valori indicati per la durata del programma e il consumo di corrente si riferiscono al carico massimo indicato di biancheria centrifugata a ca. 1000 giri/min. (corrispondente a un'umidità del 60% ca.). Aumentando i giri di centrifuga o diminuendo il carico, i valori si riducono del 20–30% circa.

□ Il programma più efficiente in termini di energia per l'asciugatura di capi in cotone normalmente bagnati.

- Carico: 1–7 kg
- Umidità residua: da -1 a 2
- Durata del programma: 3h02 ²
- Energia: 1,16 kWh ²

Programma cestello

 per l'asciugatura nel cestello di scarpe pulite di stoffa, da ginnastica e piccoli capi come guanti, berretti e animali di peluche (ordinare come accessorio). Non idoneo per pelle o similpelle.

Aerazione

 per ravvivare o aerare tessuti poco indossati.

- Carico: 1-1,5 kg
- Umidità residua: -
- Durata del programma: 0h10 ²
- Energia: 0,03 kWh ²

³ a seconda del modello

² Valori di riferimento

Antipiega

-  riduce le pieghe della biancheria lavata/umida (per es. camicie e camicette). I tessuti sono pronti per essere successivamente stirati.
- Carico: 1 kg
- Umidità residua: -
- Durata del programma: 0h20 ²
- Energia: 0,10 kWh ²

4.5 Funzioni supplementari

Dopo ogni selezione di un programma, vengono visualizzate le funzioni supplementari selezionabili.

Delicato

-  per l'asciugatura delicata di tessuti misti (ad es. camicie, pullover, magliette). Il livello d'asciugatura viene ridotto. Per evitare la formazione di pieghe, inserire nel tamburo pochissimi capi di biancheria da prelevare immediatamente al termine del programma. Carico max: 1-2,5 kg

InversionePlus

-  per un risultato d'asciugatura uniforme e per ridurre il rischio che la biancheria si aggrovigli. Particolarmente adatto per l'asciugatura di capi di biancheria di grandi dimensioni, ad es. lenzuola.

Avviamento ritardato

-  per sfruttare fasce tariffarie economiche (intervallo di impostazione fino a 24 ore). Il programma si avvia automaticamente all'ora impostata per l'avviamento ritardato.

Risparmio energia

-  Asciugatura a maggiore risparmio energetico, idonea per tutti i tessuti. ³

Sprint

-  asciugatura molto rapida. ³

Super delicato

-  asciugatura molto delicata. La temperatura viene ridotta. Particolarmente idoneo per tessuti delicati. Carico max: 1-2,5 kg ³

SilentPlus

-  programma particolarmente silenzioso. ³

² Valori di riferimento

³ a seconda del modello

4.6 EcoManagement

 Per poter utilizzare «EcoManagement», attivare (vedi pagina 28) la regolazione utente «EcoManagement». EcoManagement fornisce informazioni sul consumo di energia dell'apparecchio. Finché non sono attivi programmi, è possibile richiamare i seguenti dati statistici:

- Consumo di energia dell'ultimo programma
- Consumo di energia complessivo
- Consumo di energia medio degli ultimi 25 programmi

Durante la selezione del programma, il display visualizza quanta energia consumerà il programma corrispondente.

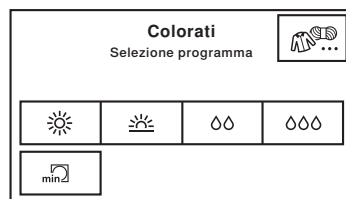
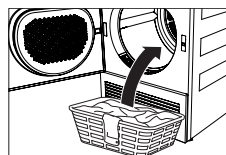
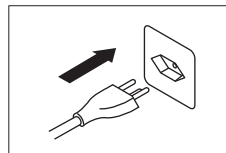
A programma terminato, verrà visualizzato il consumo di energia del programma appena concluso.

I valori possono variare a seconda del programma, del carico, delle funzioni supplementari e delle regolazioni utente.

5 Impiego

5.1 Operazioni preliminari

- ▶ Inserire il collegamento alla rete in una presa.
- ▶ Premere il tasto .
 - La porta dell'apparecchio si apre.
 - L'illuminazione del tamburo si accende.
- ▶ Caricare la biancheria bagnata capo dopo capo e senza comprimerla.
- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
- ▶ Accertarsi che nessun capo resti incastrato nella porta dell'apparecchio.
 - L'illuminazione del tamburo si spegne.
 - Appare la schermata iniziale.



Se nell'arco di 5 minuti non viene selezionato alcun programma, si spengono tutte le visualizzazioni. La schermata iniziale appare ogni volta che viene premuto il tasto .

5.2 Selezione del programma

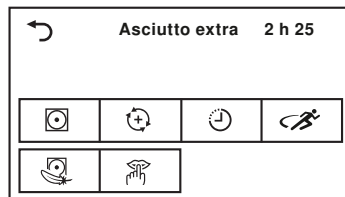


Per evitare di danneggiare la biancheria, attenersi ai simboli di cura riportati sulle etichette dei capi.

Programmi automatici

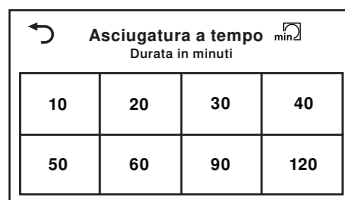
Selezionando il programma desiderato, tutte le impostazioni necessarie vengono asse- gnate automaticamente a questo programma. Le funzioni supplementari possono essere aggiunte o eliminate mediante i tasti avanzati in altre visualizzazioni.

- ▶ Premere il tasto per il programma desiderato, ad es.
 - Sul TouchDisplay vengono visualizzati il pro- gramma selezionato, la durata prevista e tutte le funzioni supplementari selezionabili.
 - A seconda del modello, lampeggia la spia di controllo del tasto selezionabile .
- ▶ Premere il tasto
 - Il programma selezionato si avvia.



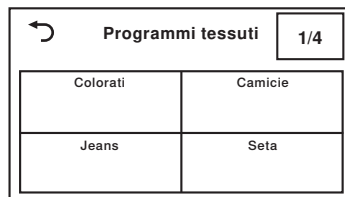
Programma a tempo

- ▶ Premere il tasto
 - Sul TouchDisplay appare la selezione della du- rata di asciugatura.
- ▶ Selezionare la durata di asciugatura desiderata, ad es. 30.
 - Sul TouchDisplay vengono visualizzati il pro- gramma selezionato e tutte le funzioni supple- mentari selezionabili.
- ▶ Premere il tasto
 - Il programma selezionato si avvia.



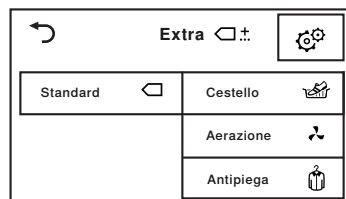
Programmi tessuti

- ▶ Premere il tasto
 - Sul TouchDisplay appare la selezione dei pro- gramma tessuti.
- ▶ Premere il tasto **1/4** finché viene visualizzato il pro- gramma tessuti desiderato.
- ▶ Premere il tasto per il programma tessuti deside- rato, ad es. Camicie.
 - Sul TouchDisplay vengono visualizzati il pro- gramma selezionato e tutte le funzioni supple- mentari selezionabili.
- ▶ Premere il tasto
 - Il programma selezionato si avvia.



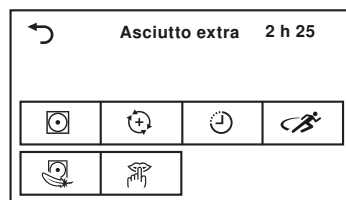
Programmi standard ed extra

- ▶ Premere il tasto .
 - Sul TouchDisplay appare la selezione dei programmi standard ed extra.
- ▶ Premere il tasto per il programma standard o extra desiderato, ad es. .
 - Sul TouchDisplay vengono visualizzati il programma selezionato e tutte le funzioni supplementari selezionabili.
- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma selezionato si avvia.



5.3 Selezione delle funzioni supplementari

- ▶ Premere il tasto per il programma desiderato, ad es. .
 - Sul TouchDisplay vengono visualizzati il programma selezionato e tutte le funzioni supplementari selezionabili.
 - A seconda del modello, lampeggia la spia di controllo del tasto selezionabile .
- ▶ Premere il tasto per la funzione supplementare desiderata, ad es. .
 - Sul TouchDisplay viene visualizzata la nuova durata del programma.
- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma selezionato si avvia.



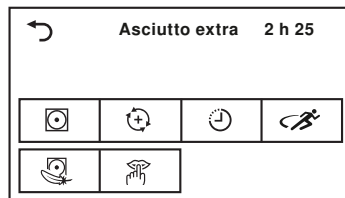
5.4 Impostazione dell'avviamento ritardato

- ▶ Nel menu delle funzioni supplementari, premere il tasto .
 - Sul TouchDisplay appare il campo di inserimento per il ritardo fino all'avvio del programma.
- ▶ Inserire il ritardo desiderato fino all'avvio del programma.
- ▶ Premere il tasto .
 - Il ritardo fino all'avvio del programma è stato salvato.
- ▶ Premere il tasto .
 - L'avviamento ritardato viene avviato.
 - Il programma desiderato si avvia automaticamente all'orario corrispondente al ritardo impostato.



5.5 Controllo e modifica delle regolazioni

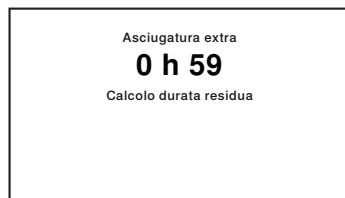
- ▶ Nel menu delle funzioni supplementari, premere il tasto .
 - Sul TouchDisplay compare la schermata iniziale.
- ▶ Selezionare (vedi pagina 18) un nuovo programma.
- ▶ Per eseguire una correzione a programma già avviato, è necessario concludere anticipatamente il programma.



5.6 Indicazione della durata residua

Dopo l'avvio del programma, il display indica la durata del programma con carico massimo. Per circa 1 minuto il sistema misura il carico effettivo, calcolando la durata residua prevista. In questo lasso di tempo lampeggia la lettera «h» e sul display appare «Misurazione carico». Una volta effettuato il calcolo, viene visualizzata la durata residua prevista.

Il programma può eventualmente avere una durata più lunga rispetto al calcolo iniziale, nel qual caso la durata residua si ferma durante lo svolgimento del programma. La lettera «h» lampeggia nuovamente e sul display appare «Calcolo di durata residua».



5.7 Fasi di asciugatura

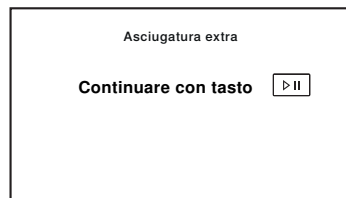
Il processo d'asciugatura si svolge in 3 fasi:

- **Asciugatura:** la biancheria viene asciugata a seconda delle regolazioni (selezione del programma e regolazioni utente)
- **Raffreddamento/ventilazione:** la biancheria viene raffreddata a una temperatura in cui si riduce al minimo il rischio di pieghe. La durata di questa fase dipende dalla temperatura della biancheria. Se, al termine di questa fase, la biancheria non viene prelevata, si avvia la «Protezione anti piega».
- **Protezione anti piega:** la biancheria asciutta viene mossa a brevi intervalli per un massimo di 30 minuti per impedire che si formino pieghe. Aprire la porta dell'apparecchio per terminare anticipatamente.

5.8 Come aggiungere biancheria

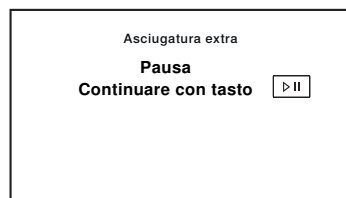
Durante l'asciugatura è possibile aggiungere biancheria.

- ▶ Premere il tasto .
 - La porta dell'apparecchio si apre.
 - L'illuminazione del tamburo si accende.
 - È possibile aggiungere biancheria.
- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
 - Sul TouchDisplay appare: «Continuare con tasto ».
- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma riprende a funzionare.



5.9 Interruzione di un programma

- ▶ Premere il tasto .
 - Sul TouchDisplay appare: «Pausa – Continuare con tasto ».
- ▶ Premere nuovamente il tasto .
 - Il programma riprende a funzionare.



Ogni interruzione ritarda lo svolgimento del programma di 5 minuti.

5.10 Interruzione anticipata di un programma

- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma viene annullato.
 - Tutte le impostazioni sono cancellate.

5.11 Con sicurezza bambini attivata

Per poter utilizzare la sicurezza bambini, attivare (vedi pagina 28) la regolazione utente «Sicurezza bambini».

Con la sicurezza bambini attivata, l'apparecchio non può più essere comandato non appena viene avviato il programma oppure se non si preme alcun tasto per ca. 20 secondi. Per sbloccare l'apparecchio è necessario inserire un codice.

- ▶ Con la sicurezza bambini attivata, premere un tasto a piacere sul TouchDisplay.
 - Sul TouchDisplay appare il campo di inserimento per il codice.
- ▶ Premere le cifre 7, 3, 1 in successione.
- ▶ Premere il tasto .
 - L'apparecchio è sbloccato.



Una volta effettuato lo sblocco, l'apparecchio può essere regolarmente utilizzato. La sicurezza per bambini viene attivata automaticamente, non appena viene avviato il programma.

5.12 Illuminazione del tamburo

L'illuminazione del tamburo si accende automaticamente ogni volta che si apre la porta dell'apparecchio e si spegne automaticamente quando la si chiude. Se la porta dell'apparecchio rimane aperta, l'illuminazione del tamburo si spegne automaticamente dopo 2 minuti.

- Premere il tasto  per accendere o spegnere l'illuminazione del tamburo con la porta dell'apparecchio aperta.



Se durante o alla fine del programma standard viene aperta la porta dell'apparecchio, l'illuminazione del tamburo non si accende automaticamente perché questo è il programma più efficiente in termini di energia e di conseguenza il consumo di corrente viene ridotto al minimo.

5.13 Fine del programma

Estrazione della biancheria

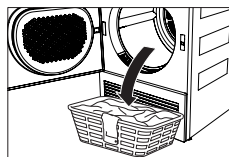
Alla fine del programma

- lampeggia la spia di controllo del tasto .
- il TouchDisplay visualizza: «0h00»
- appaiono sul TouchDisplay informazioni relative al consumo di energia (vedi pagina 23), se «EcoManagement» è stato attivato nelle regolazioni utente.



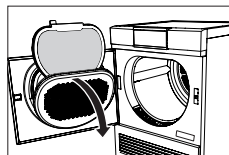
Per evitare la formazione di pieghe, prelevare quanto prima la biancheria al termine del programma. Se la biancheria non viene estratta, si avvia la Protezione anti-pieghe (vedi pagina 20). Al termine di questa fase si spengono tutte le visualizzazioni.

- Premere il tasto .
- La porta dell'apparecchio si apre.
- L'illuminazione del tamburo si accende.
- Si spengono tutti i display.
- Estrarre la biancheria.



Dopo ogni utilizzo

- Pulire (vedi pagina 30) il filtro della porta.
- Chiudere la porta dell'apparecchio.
- L'illuminazione del tamburo si spegne.



5.14 EcoManagement

Per poter utilizzare «EcoManagement», attivare (vedi pagina 28) la regolazione utente «EcoManagement».

Indicazione della previsione durante la selezione del programma

Durante la soluzione delle funzioni supplementari è possibile visualizzare il consumo di energia previsto.

- ▶ Premere il tasto per il programma desiderato, ad es. ☀.
- Sul TouchDisplay appare il programma selezionato con il consumo di energia previsto.



Visualizzazione dell'ultimo programma

È possibile visualizzare il consumo di energia dell'ultimo programma quando nessun programma è in corso.

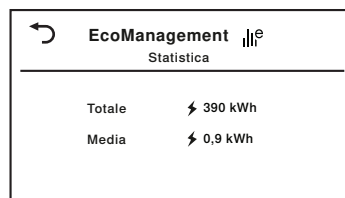
- ▶ Premere il tasto .
- Il TouchDisplay visualizza il consumo energetico dell'ultimo programma.
- ▶ Premere il tasto  per terminare la visualizzazione della statistica.



Visualizzazione del consumo complessivo e medio

È possibile visualizzare il consumo complessivo e quello medio quando nessun programma è in corso.

- ▶ Tenere premuto il tasto  per 3 secondi.
- Il TouchDisplay visualizza il consumo totale e medio.
- ▶ Premere il tasto  per terminare la visualizzazione della statistica.



6 Preferiti



Definire, modificare e cancellare un preferito è possibile soltanto quando la porta dell'apparecchio è aperta.

6.1 Definizione e memorizzazione dei Preferiti

- ▶ Premere il tasto .
 - La porta dell'apparecchio si apre.
- ▶ Premere il tasto ...
 - Sul TouchDisplay appare il menu dei programmi di Preferiti.
- ▶ Premere su uno dei programmi di Preferiti vuoti, ad es. .
 - Sul TouchDisplay compare la schermata iniziale.
- ▶ Selezionare il programma e le funzioni supplementari.
- ▶ Premere il tasto ...
 - Sul TouchDisplay appare: «Memorizzare modifiche?»
- ▶ Per creare i Preferiti premere su «Sì».
 - Il Preferito definito appare nel menu dei programmi di Preferiti.
- ▶ Per eliminare i Preferiti, premere su «No».

	Definire favorito	1/2
 vuoto		
 vuoto		
 vuoto		

	Memorizzare le modifiche?	
Sì		No

6.2 Modifica o cancellazione dei Preferiti

- ▶ Premere il tasto .
 - La porta dell'apparecchio si apre.
- ▶ Premere il tasto ...
 - Sul TouchDisplay appare il menu dei programmi di preferiti.
- ▶ Premere il programma di preferiti da modificare, ad es. .
 - Sul TouchDisplay appare: «Modifica» e «Cancellare»

	 Colorati	
Modificare		Cancellare

Modificare

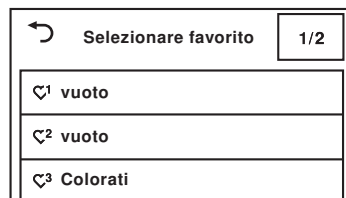
- ▶ Per modificare il programma di preferiti, premere su «Modifica».
 - Sul TouchDisplay appare il programma di Preferiti.
- ▶ Effettuare le modifiche.
- ▶ Premere il tasto ... e memorizzare le modifiche.

Cancellazione

- ▶ Per cancellare il programma di preferiti, premere su «Cancellare».
 - Sul TouchDisplay appare il menu dei programmi di Preferiti.
 - Il programma di preferiti è cancellato.

6.3 Avvio dei Preferiti

- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
 - L'illuminazione del tamburo si spegne.
 - Sul TouchDisplay compare la schermata iniziale.
- ▶ Premere il tasto ...
 - Sul TouchDisplay appare il menu dei programmi di preferiti.
- ▶ Premere sul programma di preferiti desiderato, ad es. .
- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma selezionato si avvia.



7 V-ZUG-Home



Per rimanere sempre aggiornati, scaricare gli aggiornamenti sull'apparecchio utilizzando V-ZUG-Home.

Il fabbricante, V-ZUG SA, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <https://www.vzug.com/it/it/guidance-for-testing-institutes>

7.1 Condizioni

Per un utilizzo completo di V-ZUG-Home devono essere soddisfatte le condizioni seguenti:

- accesso Internet e accesso a Google Play™ Store/App Store®
- smartphone o tablet collegati alla rete domestica
- requisiti di sistema per smartphone o tablet: da Android 6.0 o da iOS 11.0
- Wi-Fi che soddisfa uno degli standard seguenti: 2,4 GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ è un marchio registrato di Google Inc.



Apple e il logo Apple sono marchi di Apple Inc., registrati negli Stati Uniti e in altri Paesi. App Store® è un marchio di servizio di Apple Inc.

7.2 Prima messa in esercizio



Rimanere nelle vicinanze del proprio elettrodomestico mentre si stabilisce la connessione e tenere a portata di mano la password della rete wireless.

Installare l'app

- ▶ Attivare Bluetooth e localizzazione sullo smartphone/sul tablet.
- ▶ Cercare «V-ZUG» in Google Play™ Store/App Store®.
- ▶ Installare e aprire l'app V-ZUG.

Attivare la modalità V-ZUG-Home sull'apparecchio

- ▶ Nella regolazione utente «V-ZUG-Home» impostare il modo di funzionamento «Display» o «Utilizzo e visualizzazione».

Collegare l'apparecchio alla rete domestica

- ▶ Aggiungere l'elettrodomestico nella app V-ZUG.
 - Nella app V-ZUG appare una richiesta di accoppiamento Bluetooth.
 - Sul display dell'elettrodomestico appare un PIN a 6 cifre.
- ▶ Inserire il PIN a 6 cifre nella app V-ZUG e confermare la richiesta di accoppiamento Bluetooth.
 - L'app V-ZUG visualizza il nome della WLAN attiva e richiede l'immissione della password della Wi-Fi.
- ▶ Immettere la password della Wi-Fi.
 - L'elettrodomestico è collegato alla Wi-Fi attiva.



Per ulteriori informazioni su V-ZUG-Home e sulla disponibilità visitare il sito home.vzug.com.

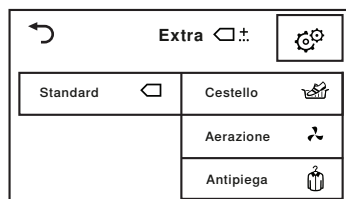
8 Regolazioni utente



Le regolazioni utente possono essere modificate solo quando nessun programma è in corso e non appare sul display alcun messaggio d'errore.

8.1 Modifica delle regolazioni utente

- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
- ▶ Premere il tasto .
 - Sul TouchDisplay appare la selezione dei programmi standard ed extra.
- ▶ Premere il tasto .
 - Sul TouchDisplay appare il menu delle regolazioni utente.
- ▶ Selezionare e modificare le regolazioni e i sottolivelli desiderati.
- ▶ Per salvare la regolazione desiderata, premere il tasto .
- ▶ Per selezionare altre regolazioni, premere il tasto **1/3**.
- ▶ Per uscire dal menu delle regolazioni utente, premere il tasto .



8.2 Luminosità

La luminosità del display può essere adattata alle rispettive condizioni di luce.

- Scuro
- Medio
- Luminoso (impostazione di fabbrica)
- Molto luminoso

8.3 Tono tasti

È possibile inserire e disinserire il tono tasti. Il tono dei tasti  e  non può essere disinserito.

- On (impostazione di fabbrica)
- Off

8.4 Angolo visuale

Migliora la leggibilità del TouchDisplay se osservato obliquamente dal basso.

- : Dall'alto sul TouchDisplay (impostazione di fabbrica)
- : Dal basso sul TouchDisplay (impostazione di fabbrica)

8.5 Lingua

La lingua viene impostata durante la prima messa in funzione. Può essere modificata.

8.6 Sfondo

Lo sfondo del TouchDisplay può essere spento. Apparirà poi di color nero. Sfondo

- On (impostazione di fabbrica)
- Off

8.7 Livello d'asciugatura

Modificare il livello d'asciugatura se la biancheria non è sufficientemente asciutta o se è eccessivamente asciutta. Il nuovo livello d'asciugatura è quindi valido per tutti i programmi. Si consiglia un livello d'asciugatura basso (asciugatura a tempo minima) per acqua molto dura, un'asciugatura molto forte per acqua molto morbida.

- per acqua molto dura
- per acqua dura
- per acqua normale (impostazione di fabbrica)
- per acqua dolce
- per acqua molto dolce



Pericolo di asciugatura eccessiva!

Un'asciugatura eccessiva sollecita in modo più forte la biancheria!

8.8 InversionePlus

Se attivata, questa funzione assicura un'asciugatura uniforme del bucato, riducendo il rischio che la biancheria resti aggrovigliata.

- On
- Off (impostazione di fabbrica)

8.9 EcoManagement

Se la funzione è attivata, a inizio programma vengono visualizzate le previsioni di consumo e a programma terminato i valori di consumo rilevati. I valori di consumo rilevati e salvati possono essere cancellati in «Statistica».

- On (impostazione di fabbrica)
- Off
- Statistica
- Info

8.10 Sicura per bambini

La sicurezza per bambini impedisce di mettere inavvertitamente in funzione un programma. L'apparecchio è utilizzabile solo dopo aver inserito il codice 731.

- On
- Off (regolazione di fabbrica)

8.11 Illuminazione del tamburo

Se la funzione è attivata, l'illuminazione del tamburo si accende automaticamente ogni volta che si apre la porta dell'apparecchio e si spegne automaticamente quando la porta viene chiusa.

- On (impostazione di fabbrica)
- Off

8.12 Modalità standard

È possibile impostare quale delle funzioni supplementari «SilentPlus», «Sprint» e «Risparmio energia» venga attivata come standard per ogni selezione di programma. Selezionando «senza funzione supplementare» non viene attivata alcuna funzione supplementare.⁴

- Senza funzione supplementare (regolazione di fabbrica)
- SilentPlus
- Sprint
- Risparmio energia

8.13 V-ZUG-Home

Con V-ZUG-Home (vedi pagina 25) è possibile accedere attraverso la app V-ZUG ai propri apparecchi e ad es.

- disinserire un apparecchio in funzione
- richiamare i diversi stati dei propri elettrodomestici.

- Impiego e visualizzazione
- Visualizzazione
- Off (regolazione di fabbrica)



Per ulteriori informazioni su V-ZUG-Home e sulla disponibilità visitare il sito home.vzug.com.

8.14 Impostazioni di fabbrica

È possibile ripristinare le regolazioni di fabbrica. Per la lingua modificata, il ripristino delle regolazioni di fabbrica non ha effetto.

- : Regolazioni di fabbrica
- : Non ripristinare



Durante il ripristino delle regolazioni di fabbrica vengono cancellati anche i Preferiti salvati.

⁴ a seconda del modello

9 Modalità demo

Nella modalità demo sono disponibili quasi tutte le funzioni dell'apparecchio – tuttavia non è possibile asciugare.

9.1 Attivazione

- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
- ▶ Premere il tasto .
- Sul TouchDisplay appare la selezione dei programmi standard ed extra.
- ▶ Premere il tasto .
- Sul TouchDisplay appare il menu delle regolazioni utente.
- ▶ Tenere premuto il tasto ... per 5 secondi finché sul TouchDisplay non compare il menu della modalità demo.
- Sul TouchDisplay appare: «Stato: Off»
- ▶ Premere il tasto .
- La modalità demo è selezionata.
- ▶ Premere il tasto .
- La modalità demo è attivata.
- Sul TouchDisplay compare la schermata iniziale.

9.2 Spegnimento

- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
- ▶ Premere il tasto .
- Sul TouchDisplay appare la selezione dei programmi standard ed extra.
- ▶ Premere il tasto .
- Sul TouchDisplay appare il menu delle regolazioni utente.
- ▶ Tenere premuto il tasto ... per 5 secondi finché sul TouchDisplay non compare il menu della modalità demo.
- Sul TouchDisplay appare: «Stato: On»
- ▶ Premere il tasto .
- La modalità demo non è più selezionata.
- ▶ Premere il tasto .
- La modalità demo è disattivata.
- Sul TouchDisplay compare la schermata iniziale.

10 Cura e manutenzione

La formazione di un consistente strato di lanugine può far scattare la segnalazione di guasto «A9 Pulire inserti filtr.» (vedi pagina 33).

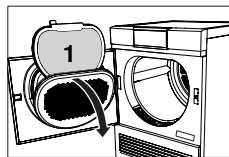
10.1 Intervalli di pulizia

Parte dell'apparecchio	Intervallo di pulizia
Filtro della porta	- Dopo ogni uso - Quando viene richiesto «A9 Pulire inserti filtr.»
Filtro in feltro della porta	- Quando viene richiesto «A9 Pulire inserti filtr.» - Secondo necessità
Filtro anteriore	- Quando viene richiesto «A9 Pulire inserti filtr.» 1 volta all'anno
Sensore di umidità	Quando viene richiesto «A3 Pulire il sensore di umidità»
Sensore di temperatura	Secondo necessità
Pulizia esterna	Secondo necessità

10.2 Pulizia del filtro della porta e del filtro in feltro della porta

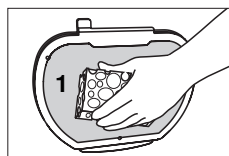
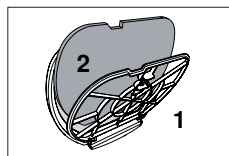
Pulizia del filtro della porta

- ▶ Aprire lo sportello dell'apparecchio e aprire, ribaltandolo, il coperchio del filtro dello sportello.
- ▶ Estrarre il filtro dello sportello **1** e rimuovere la lanugine.
- ▶ Reinserire il filtro dello sportello **1**.
- ▶ Richiudere il coperchio del filtro dello sportello e chiudere lo sportello dell'apparecchio.



Pulizia del filtro della porta e del filtro in feltro della porta

- ▶ Estrarre il filtro della porta **1** seguendo le modalità illustrate in «Pulizia del filtro della porta».
- ▶ Aprire, ribaltandolo, il filtro della porta **1** ed estrarre il filtro in feltro della porta **2**.
- ▶ Tenere il filtro della porta **1** in controluce per individuare eventuali depositi. All'occorrenza, pulire il filtro della porta **1** (con acqua, il lato morbido di una spugna e detersivo abrasivo liquido o aceto detergente).



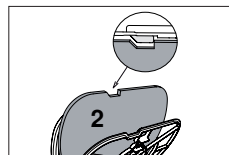
- Lavare il filtro in feltro della porta **2** sotto l'acqua corrente o in lavatrice a 40 °C.



L'aspirapolvere potrebbe causare danni all'apparecchio!

Non pulire mai il filtro in feltro della porta con un aspirapolvere!

- Reinserire il filtro in feltro della porta **2** nel filtro della porta **1**.
- Reinserire il filtro asciutto della porta **1**.

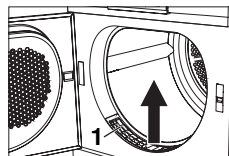


Fare attenzione al corretto posizionamento del filtro della porta.

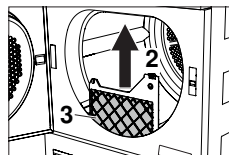
10.3 Pulizia del filtro anteriore

Se dopo la pulizia dei filtri della porta e dell'inserto filtrante della porta continua a essere presente la segnalazione di guasto «A9 Pulire i filtri», deve essere pulito anche il filtro anteriore.

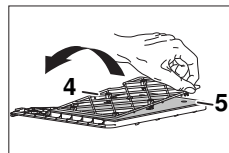
- Aprire la porta dell'apparecchio e rimuovere la griglia anteriore **1**.



- Tirare leggermente la linguetta **2** ed estrarre il filtro anteriore **3**.



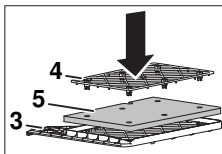
- Sollevare e rimuovere con cautela la griglia interna **4** sul retro del filtro anteriore **3**.



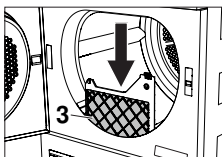
- Rimuovere l'inserto filtrante anteriore **5** e lavarlo sotto l'acqua corrente o in lavatrice a 40 °C.
- All'occorrenza, pulire anche il canale dell'aria davanti al filtro anteriore, usando l'aspirapolvere o un panno umido.



- Inserire l'inserto filtrante anteriore **5** asciutto nel filtro anteriore **3**. Posizionare la griglia interna **4** sull'inserto filtrante anteriore e farla innestare.



- Reinserire il filtro anteriore **3** finché non si è innestato. Prestare attenzione al corretto posizionamento.
- Reinserire la griglia anteriore **1**.



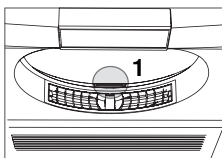
! Danni all'apparecchio dovuti a un inserimento scorretto del filtro anteriore e all'assenza dell'inserto filtrante anteriore!

L'apparecchio si avvia soltanto se il filtro anteriore è inserito correttamente. Non mettere mai in funzione l'apparecchio in assenza dell'inserto filtrante anteriore.

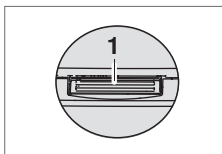
10.4 Pulire il sensore di umidità

Se compare la segnalazione di guasto «A3», è necessario pulire il sensore di umidità.

- Aprire lo sportello dell'apparecchio.



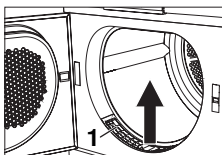
- Rimuovere la lanugine e i corpi estranei presso il sensore di umidità **1**.
- Se necessario, pulire il sensore di umidità **1** con un panno umido e asciugare ulteriormente.



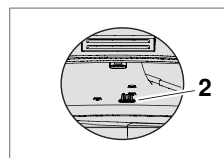
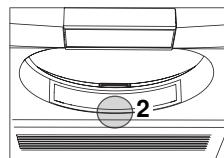
10.5 Pulizia del sensore di temperatura

! Pulire con cautela il sensore di temperatura!

- Aprire lo sportello dell'apparecchio e rimuovere la griglia anteriore **1**.



- Pulire il sensore di temperatura **2** con un panno umido.
- Reinserire la griglia anteriore **1**.



10.6 Pulire l'apparecchio

- Pulire occasionalmente le superfici esterne dell'apparecchio con un panno umido e asciugare.

11 Come eliminare personalmente i guasti

In determinate circostanze è possibile eliminare i seguenti guasti autonomamente. Se ciò non è possibile, annotare il messaggio di guasto completo (messaggio, numero F e numero E) e chiamare il servizio assistenza.

11.1 Segnalazioni di guasto

Indicazione	Possibile causa	Soluzione
A0 Controllare lo scarico	▪ La tubazione di scarico è ostruita, piegata o guasta. ▪ La prevalenza della tubazione di scarico è eccessiva (> 1,2 m). ▪ L'apparecchio è collegato a un doppio sifone sotto intonaco.	► Controllare la tubazione di scarico all'esterno dell'apparecchio. ► Premere il tasto DI. ► Riavviare il programma.
A3 Pulire il sensore di umidità	▪ Il sensore di umidità è sporco o bagnato.	► Pulire e asciugare (vedi pagina 32) il sensore di umidità. ► Premere il tasto DI. ► Riavviare il programma.
A9 Pulire inserti filtr.	▪ Filtro della porta, filtro in feltro della porta e/o filtro anteriore ostruiti.	► Controllare e pulire (vedi pagina 30) il filtro della porta e il filtro in feltro della porta. ► Controllare e pulire (vedi pagina 31) il filtro anteriore. ► Premere il tasto DI. ► Riavviare il programma.

11 Come eliminare personalmente i guasti

Indicazione	Possibile causa	Soluzione
Inserire il filtro della porta, chiudere la porta dell'apparecchio	▪ Manca il filtro della porta. ▪ La porta dell'apparecchio è aperta.	▶ Inserire il filtro della porta (facendo attenzione al corretto posizionamento). ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio. ▶ Riavviare il programma.
Inserire il filtro anteriore	▪ Il filtro anteriore non è inserito correttamente.	▶ Inserire correttamente il filtro anteriore. ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio. ▶ Riavviare il programma.
FXX/EXX consultare le istruzioni SN XXXXX XXX-XXX	▪ Diverse situazioni possono generare questa segnalazione di errore.	▶ Premere il tasto ▶▶. ▶ Staccare la spina. ▶ Attendere ca. 1 minuto. ▶ Reinserire la spina e selezionare un nuovo programma.
	▪ Se il messaggio di guasto appare nuovamente:	▶ Prendere nota della comunicazione di guasto completa e del numero di serie (SN) dell'apparecchio. ▶ Staccare la spina. ▶ Contattare (vedi pagina 47) il servizio di assistenza.
UXX/EXX consultare le istruzioni SN XXXXX XXX-XXX	▪ Sovratensione (U1) ▪ Sottotensione (U2)	▶ Premere il tasto ▶▶. ▶ Staccare la spina. ▶ Attendere ca. 1 minuto. ▶ Reinserire la spina e selezionare un nuovo programma.
	▪ Se il messaggio di guasto appare nuovamente:	▶ Staccare la spina. ▶ Far controllare l'impianto elettrico da un elettricista.

11.2 Altri problemi possibili

Problema	Possibile causa	Eliminazione
Il programma ha una durata nettamente più lunga rispetto a quanto indicato.	▪ Filtro della porta e/o inserto filtrante della porta ostruiti.	▶ Pulizia del filtro della porta e del filtro in feltro della porta (vedi pagina 30) il filtro della porta e/o l'inserto filtrante della porta.
	▪ Il filtro anteriore è ostruito.	▶ Pulizia del filtro anteriore (vedi pagina 31) il filtro anteriore.
	▪ Il bucato era molto bagnato.	▶ Centrifugare a maggiore velocità.
	▪ La temperatura ambiente è troppo elevata o troppo bassa.	▶ Migliorare l'aerazione e la ventilazione del locale. ▶ Assicurarsi che la temperatura del locale sia compresa nell'intervallo tra 5 e 35 °C.

Problema	Possibile causa	Eliminazione
Non è possibile selezionare un nuovo programma.	▪ Un programma è stato interrotto.	▶ Premere il tasto ▶▶. ▶ Selezionare un nuovo programma.
La biancheria non è abbastanza asciutta oppure l'orlo dei jeans è ancora bagnato.	▪ Il carico è composto da tessuti disomogenei.	▶ Scegliere un programma più lungo, per es. Asciugatura extra ☀. Oppure: ▶ Selezionare Asciugatura a tempo ... Oppure: ▶ Livello d'asciugatura (vedi pagina 27) il livello d'asciugatura.
	▪ Filtro della porta e/o inserto filtrante della porta ostruiti.	▶ Pulizia del filtro della porta e del filtro in feltro della porta (vedi pagina 30) il filtro della porta e/o l'inserto filtrante della porta.
	▪ Il filtro anteriore è ostruito.	▶ Pulizia del filtro anteriore (vedi pagina 31) il filtro anteriore.
	▪ L'alimentazione elettrica è interrotta.	▶ Verificare spina, cavo e fusibili.
	▪ Il sensore di umidità è sporco.	▶ Pulire il sensore di umidità (vedi pagina 32) il sensore di umidità.
	▪ La modalità demo è attivata.	▶ Spegnimento (vedi pagina 29) la modalità demo.
La durata residua visualizzata sul display resta ferma per un tempo prolungato.	▪ Il livello d'asciugatura non è stato ancora raggiunto.	▶ Non sono necessari interventi. La visualizzazione prosegue in modo automatico una volta raggiunto il livello d'asciugatura.
	▪ Composizione fortemente disomogenea della biancheria.	▶ Nessun intervento. Dopo un po' di tempo la visualizzazione prosegue in modo automatico.
	▪ Il filtro della porta è intasato da pelucchi.	▶ Pulizia del filtro della porta (vedi pagina 30) il filtro della porta.
Lo stato di avanzamento del programma resta per un periodo prolungato su «Fase di aerazione».	▪ La biancheria viene fatta raffreddare. ▪ Una temperatura ambiente elevata fa sì che la fase di raffreddamento sia più lunga.	▶ Non sono necessari interventi. La biancheria può essere prelevata in qualsiasi momento, purché la si stenda per farla raffreddare.
	▪ Il sensore di temperatura è sporco.	▶ Pulizia del sensore di temperatura (vedi pagina 32) il sensore di temperatura.

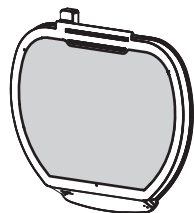
Problema	Possibile causa	Eliminazione
L'apparecchio non si avvia.	- La porta dell'apparecchio è aperta. - Manca il filtro della porta o il filtro anteriore. - L'alimentazione elettrica è interrotta.	- Chiudere la porta dell'apparecchio. - Inserire il filtro della porta o il filtro anteriore facendo attenzione al corretto posizionamento. - Inserire la spina nella presa. - Accendere l'interruttore a parete. - Controllare il fusibile.
Durante il funzionamento la porta dell'apparecchio si apre con uno scatto.	Questo potrebbe avere diverse cause.	- Chiudere la porta dell'apparecchio. - Premere il tasto . - Il programma riprende a funzionare.
Il tamburo dell'asciugatrice presenta graffi e ammaccature.	Se vengono asciugati tessuti con bottoni o fibbie, è possibile che si creino graffi e ammaccature.	Nessun intervento necessario. I graffi e le ammaccature non influiscono sul processo di asciugatura o sul risultato di asciugatura.
La biancheria è molto stropicciata.	- Carico eccessivo. - La biancheria nella lavatrice è stata centrifugata a un numero di giri troppo alto. - La biancheria alla fine del programma è attorcigliata. - Alla fine del programma, la biancheria è stata lasciata troppo a lungo all'interno del tamburo.	- Ridurre il carico. - InversionePlus (vedi pagina 16) la funzione supplementare InversionePlus . - Oppure: - Centrifugare la biancheria a un numero di giri inferiore. - InversionePlus (vedi pagina 16) la funzione supplementare InversionePlus . - Estrarre la biancheria dal tamburo non appena il programma viene concluso.
I valori di consumo EcoManagement visualizzati sono troppo alti.	- I valori possono variare a seconda del programma, del carico, delle funzioni supplementari e delle regolazioni utente. - Non è possibile escludere variazioni sistemiche.	Osservare le regolazioni utente e le funzioni supplementari.

Problema	Possibile causa	Eliminazione
Le lenzuola si aggrovigliano.		► InversionePlus (vedi pagina 16) anche la funzione supplementare «Inversione-Plus». Oppure: ► Lenzuola (vedi pagina 14) il programma tessuti «Lenzuola».

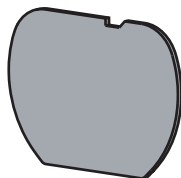
12 Pezzi di ricambio

Per le ordinazioni indicare il numero di serie (SN).

È possibile acquistare ulteriori ricambi nello shop dei ricambi disponibile al sito www.vzug.com.



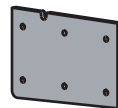
Filtro della porta
con inserto filtrante
della porta



Inserto filtrante del-
la porta



Filtro anteriore



Inserto filtrante an-
teriore



Griglia anteriore

13 Dati tecnici

Osservazioni generali

Altezza	85 cm
Larghezza	59,5 cm
Profondità	61 cm
Peso	52,5 kg
Prevalenza pompa	1,2 m
Capacità	7 kg di biancheria asciutta

Valori ammissibili della temperatu- da 5 °C a 35 °C
ra del locale durante il funziona-
mento

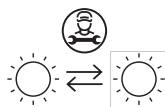
Collegamento elettrico	Il collegamento elettrico si trova sulla targhetta identi- ficativa (vedi pagina 47).
------------------------	--

13.1 Sorgenti luminose



Le sorgenti luminose possono essere sostituite unicamente dal tecnico di servizio.

Questo prodotto contiene una sorgente luminosa di classe di efficienza energetica E.



13.2 Indicazioni per gli istituti di controllo

- Prima di ogni misurazione l'apparecchio deve essere collegato alla rete elettrica per almeno 5 minuti.
- I dati per la dichiarazione si possono determinare correttamente dopo una fase di rodaggio comprendente 5 programmi di asciugatura con biancheria completi (programma automatico: Asciugatura normale).
- Alla fine di ogni programma di asciugatura è necessario pulire con un panno umido il filtro della porta.
- Il rilevamento dell'umidità dell'apparecchio è stato concepito per acqua con durezza media. Per adattare l'apparecchio al coefficiente di conduttività dell'acqua in modo conforme alla norma (750 µS/cm), è (vedi pagina 27) necessario regolare il livello di asciugatura su «1» nelle regolazioni utente.
- Impostare il programma standard conformemente a EN 61121:

Programmi	Capacità	Modello 12018	Modello 12019
Asciugatura normale dei capi in cotone	7 kg	► Premere il tasto ► Premere il tasto ► Premere il tasto	► Premere il tasto ► Premere il tasto ► Premere il tasto
Biancheria in cotone umida pronta per stiro	7 kg	► Premere il tasto ► Premere il tasto	► Premere i tasti e - in successione. ► Premere il tasto
Asciugatura normale, capi facili da trattare	2,5 kg	► Premere i tasti e - in successione. ► Premere il tasto	► Premere i tasti , e - in successione. ► Premere il tasto

13.3 Foglio dati del prodotto

Conforme al Regolamento UE n. 392/2012

Marca	-	V-ZUG SA
L'identificazione del modello corrisponde alle prime 5 cifre sulla targhetta di identificazione.	-	AT4T-12018 AT6T-12019
Capacità nominale capi in cotone a riempimento completo	kg	7
Tipo di apparecchio	-	Asciugatrice a condensazione
Classe di efficienza energetica	-	A+++
Consumo di energia di x kWh/anno ¹	kWh/anno	142,0
Tipo di asciugatrice	-	AS con sistema automatico
Consumo di energia del programma standard per cotone a riempimento completo	kWh	1,16
Consumo di energia del programma standard per cotone a riempimento parziale	kWh	0,67
Potenza assorbita in modalità «Spento»	W	0,09
Potenza assorbita in modalità non disinserita	W	2,60
Durata della modalità non disinserita	min	10
Programma standard per cotone ²		Programma standard
Durata del programma ponderata ³	min	140
Durata del programma standard per cotone a riempimento completo	min	182
Durata del programma standard per cotone a riempimento parziale	min	108
Classe di efficienza della condensazione ⁴	-	A
Efficienza della condensazione del programma standard per cotone a riempimento completo	%	94
Efficienza della condensazione del programma standard per cotone a riempimento parziale	%	94
Efficienza della condensazione ponderata ⁵	%	94
Livello di potenza sonora	dB	62

1) Consumo di energia di x kWh/anno sulla base di 160 cicli di asciugatura per il programma standard per cotone a riempimento completo e parziale e del consumo dei modi di funzionamento con potenza assorbita ridotta. Il consumo di energia effettivo per ciclo dipende dall'utilizzo dell'apparecchio

2) Programma standard per cotone a cui si riferiscono le informazioni sull'etichetta e sul foglio dati. Questo programma è adatto per asciugare tessuti in normale cotone bagnato ed è il più efficiente per quanto riguarda il consumo di energia per capi in cotone.

3) Durata del programma ponderata del programma standard per cotone a riempimento completo e parziale.

4) Classe di efficienza della condensazione su una scala da G (efficienza minima) ad A (efficienza massima).

5) Efficienza della condensazione ponderata del programma standard per cotone a riempimento completo e parziale.

14 Consigli per l'asciugatura

14.1 Risparmiare energia

- Prima dell'asciugatura, fare la centrifuga ad alto numero di giri alla biancheria in lavatrice. Lo scarico meccanico dell'acqua nella lavatrice è molto più efficiente dell'evaporazione dell'acqua nell'asciugatrice.
- Pulire il filtro della porta e il filtro in feltro a intervalli regolari. I filtri sporchi ostruiscono il flusso d'aria e riducono l'efficienza dell'apparecchio.
- Sfruttare al meglio la capacità massima dei rispettivi programmi.
- Selezionare «EcoManagement» per trovare programmi efficienti.

14.2 Evitare danni

- Osservare i simboli di cura sulle etichette dei capi.
- Se possibile, per l'asciugatura non utilizzare salviettine profumate o altri prodotti per la cura dei tessuti.
- Prima dell'asciugatura, rimuovere corpi estranei e parti più grandi in metallo o in plastica dura (ad es. fibbie, pietre, dosatori per detersivi), che possono ammaccare il tamburo.
- Chiudere cerniere, ganci e anelli che possono danneggiare la biancheria e il tamburo.
- Chiudere copripiumini e cuscini, cinture di stoffa e lacci di grembiuli, per evitare il formarsi di grovigli inestricabili.

15 V-Upgrade

I seguenti programmi e funzioni possono essere (vedi pagina 25) acquistati successivamente tramite V-ZUG-Home. Per ulteriori informazioni consultare la pagina www.vzug.com.

Dopo aver installato o modificato correttamente il V-Upgrade sull'apparecchio, il Touch-Display visualizza: «Il V-Upgrade è stato aggiornato. L'apparecchio viene riavviato». Dopo il riavvio, vengono adattati i programmi e le funzioni corrispondenti.

15.1 Panoramica

	PerformanceDry per AdoraAsciugatrice V4000	CareDry per AdoraAsciugatrice V4000
Programmi tessuti		
Simil-lana morbido		x
Igiene	x	
WetClean finish	x	
Funzioni supplementari		
Risparmio energia		x
Sprint	x	
Super delicato		x
SilentPlus		x

Regolazioni utente

	PerformanceDry per AdoraAsciugatrice V4000	CareDry per AdoraAsciugatrice V4000
Modalità standard: Sprint	x	
Modalità standard: SilentPlus		x
Modalità standard: Risparmio energia		x

16 Smaltimento

16.1 Imballaggio



I bambini non devono in alcun caso giocare con il materiale di imballaggio per via del rischio di lesioni e di soffocamento. Conservare il materiale di imballaggio in un luogo sicuro o smaltirlo in modo ecocompatibile.

16.2 Sicurezza

Rendere inservibile l'apparecchio per prevenire incidenti dovuti a un utilizzo improprio (ad es. da parte di bambini):

- ▶ scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica. In caso di installazioni fisse, tale intervento va eseguito da un elettricista autorizzato. Tagliare quindi il cavo di rete dell'apparecchio.
- ▶ Rimuovere la chiusura dello sportello o renderla inutilizzabile.

16.3 Smaltimento



- Il simbolo del «bidone barrato» richiede lo smaltimento separato dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE). Questi apparecchi possono contenere sostanze pericolose e nocive per l'ambiente.
- Questi apparecchi vanno smaltiti in un centro di raccolta autorizzato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche e non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici indifferenziati, contribuendo in tal modo alla protezione delle risorse e dell'ambiente.
- Per informazioni più dettagliate, rivolgersi alle autorità locali.

16.4 Indicazione per pompa di calore



Pericolo di incendio!

L'apparecchio contiene il refrigerante R290, che è ecosostenibile, ma infiammabile. Uno smaltimento improprio può provocare incendi e avvelenamenti. Smaltire l'apparecchio in modo corretto e non danneggiare i tubi del circuito del refrigerante.

Pompa di calore	chiusa ermeticamente
Refrigerante	R290
Capacità [kg]	0,149

17 **Indice analitico**

Simboli

«V-ZUG-Home»	25
--------------------	----

A

Abbigliamento per il tempo libero	
Outdoor	14
Aerazione	
Programmi extra	15
Ambito di validità	2
Ammorbidimento	
Simil-lana morbido	15
WetClean finish	15
Angolo visuale	27
Animali di peluche	
Programma cestello	15
Antipiega	
Programmi extra	16
Apertura della porta	11, 17, 22
App V-ZUG	26
Apparecchio	
Smaltimento	41
Aprire la porta dell'apparecchio	17, 22
Asciugamani	
Spugna	14
Asciugatura a risparmio energetico	
Avviamento ritardato	16
Asciugatura a tempo	11, 13, 18
Asciugatura delicata	
Biancheria per neonati	14
Camicie	13
Delicato	16
Seta	13
Super delicato	16
Tessuti di lana	14
Vestiti per il tempo libero e lo sport	14
Asciugatura efficiente	
Programma standard	15
Asciugatura extra	12
Asciugatura igienica successiva	
Igiene	15
Asciugatura rapida	
Sprint	16
Asciugatura silenziosa	
SilentPlus	16
Asciugatura uniforme	
InversionePlus	16
Assistenza tecnica	47
Avvertenze di sicurezza	
Avvertenze relative all'apparecchio	6
Avviamento ritardato	16
Avviamento	19

B

Berretti	
Programma cestello	15
Biancheria in spugna	
Spugna	14
Biancheria intima	
Asciugatura normale	12
Biancheria per neonati	
Programmi tessuti	14

C

Calcolo di durata residua	20
Camicie	
Programmi tessuti	13
CareDry	41
Collegamento tramite WLAN	26
Colorati	
Programmi tessuti	13
Come evitare danni all'apparecchio	9
Contratto di assistenza	47
Coperte	
Piumino sottile	14
Piumino spesso	14
Cuscini	
Piumino spesso	14

D

Denominazione del modello	2
---------------------------------	---

E

EcoManagement	11, 17
Indicazioni	23
Inserire	28
Eliminazione germi	15

F

Fase di aerazione	35
Funzioni supplementari	16
Avviamento	19

G

Giacche	
Piumino sottile	14
Piumino spesso	14
Goretex	
Outdoor	14
Guanti	
Programma cestello	15
Guasti	33

I

Illuminazione del tamburo	11
Indicazione della durata residua	35
Insero filtrante anteriore	
Estrazione	31

Interruzione		Requisiti di sistema del tablet	25
Programma	21	Requisiti di sistema dello smartphone	25
InversionePlus	16, 27		
J		Ricambi	37
Jeans		Richieste	47
Programmi tessuti	13	Riduce le pieghe	
L		Antipiega	16
Lenzuola		Rischio che la biancheria si aggrovi	
InversionePlus	16	InversionePlus	16
Programmi tessuti	14	Risparmiare energia	40
Lingua	27	Risparmio di energia	
Livello d'asciugatura	27	EcoManagement	17
Luminosità	27	Risparmio energia	11, 16
Lunga durata del programma	34	S	
M		Seta	
Magliette		Programmi tessuti	13
Asciugatura normale	12	Sicurezza bambini	
Misurazione carico	20	Inserire	28
Modalità standard	28	SilentPlus	16
N		Simboli	5
Note	44	Smaltimento	41
O		specifiche dell'apparecchio	
Outdoor	14	Avvertenze generali	5
P		Sprint	16
Pausa	11	Super delicato	16
PerformanceDry	41	Sympatex	14
Piumini	14	T	
Pompa di calore	41	Targhetta di identificazione	47
Preferiti	11	Termina	
Avviamento	25	Programma	21
Prima messa in funzione	10	Tessuti delicati	
Problemi	33	WetClean finish	15
Programma		Tessuti di lana	
Avviamento	11, 18, 19, 23, 26	Lana	14
Interrompere	11	Simil-lana morbido	15
Interruzione	21	Tipo	2
Interruzione anticipata	11, 21	Tono tasti	27
Modificare	20	Tovaglie	
Programma standard	11, 15	Umidità pronto per mangano	13
Avviamento	19, 26	V	
Valori di consumo	15	Valori di consumo	
Programmi automatici	11	Programma standard	15
Avviamento	18, 23	Programmi automatici	12
Valori di consumo	12	Vestiti per lo sport	
Programmi extra	11	Outdoor	14
Avviamento	19, 26	V-Upgrade	40
Programmi tessuti	11, 13	V-ZUG-Home	11
Avviamento	18	Attivare il modo di funzionamento	28
Valori di consumo	13	W	
R		WetClean finish	15
Regolazioni di fabbrica	28		

19 Service & Support



Il capitolo «Eliminare i guasti» fornisce consigli utili in caso di piccole anomalie di funzionamento. In questo modo si evita di contattare un tecnico dell'assistenza e si risparmia sugli eventuali costi d'intervento.

Le informazioni sulla garanzia V-ZUG sono riportate sul sito www.vzug.com → Assistenza → Informazioni sulla garanzia. Vi preghiamo di leggerle attentamente.

Registrate subito il vostro apparecchio V-ZUG:

- online, seguendo il percorso www.vzug.com → Assistenza → Registrazione garanzia, oppure
- mediante la carta di registrazione allegata.

In questo modo potrete beneficiare della migliore assistenza in caso di guasto già durante il periodo di garanzia dell'apparecchio. Per registrarsi sono necessari il numero di serie (SN) e la denominazione dell'apparecchio. Queste informazioni sono riportate sulla targhetta di identificazione dell'apparecchio.

I dati del mio apparecchio:

SN: _____ **Apparecchio:** _____

Si prega di tenere sempre a portata di mano questi dati dell'apparecchio quando si contatta V-ZUG. Grazie.

Targhetta di identificazione

- ▶ Aprire la porta dell'apparecchio.
 - La targhetta di identificazione si trova in basso a destra.



Il numero di serie (SN) può essere richiamato anche nel modo seguente:

- ▶ Tenere premuto il tasto ►►I finché sul TouchDisplay non appare il «Impostazioni – SN 12018 000123».

Richiesta di riparazione

Tramite il numero gratuito 0800 850 850 verrete messi direttamente in contatto con il centro di assistenza V-ZUG a voi più vicino. Se la richiesta avviene telefonicamente, fisseremo immediatamente un appuntamento per un sopralluogo.

Richieste di carattere generale, accessori, contratto di assistenza

V-ZUG sarà lieta di aiutarvi per richieste di informazioni amministrative e tecniche generali, ordini di accessori e pezzi di ricambio o informazioni sui contratti di assistenza avanzati. A tal fine potete contattarci al numero di telefono +41 58 767 67 67 o tramite il sito www.vzug.com.

Brevi istruzioni

Leggere prima le avvertenze di sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso!

Avviamento del programma

- ▶ Aprire la porta dell'apparecchio.
- ▶ Controllare il filtro della porta.
- ▶ Caricare la biancheria.
- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
- ▶ Selezionare il programma ed eventualmente le funzioni supplementari.
- ▶ Premere il tasto . Il programma si avvia.

Al termine del programma

- ▶ Quando sul display compare «0h00», estrarre la biancheria asciutta.
- ▶ Pulire il filtro della porta.
- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.



1098493-07

V-ZUG SA, Industriestrasse 66, CH-6302 Zugo

Tel. +41 58 767 67 67

info@vzug.com, www.vzug.com

Centro di assistenza: tel. 0800 850 850

